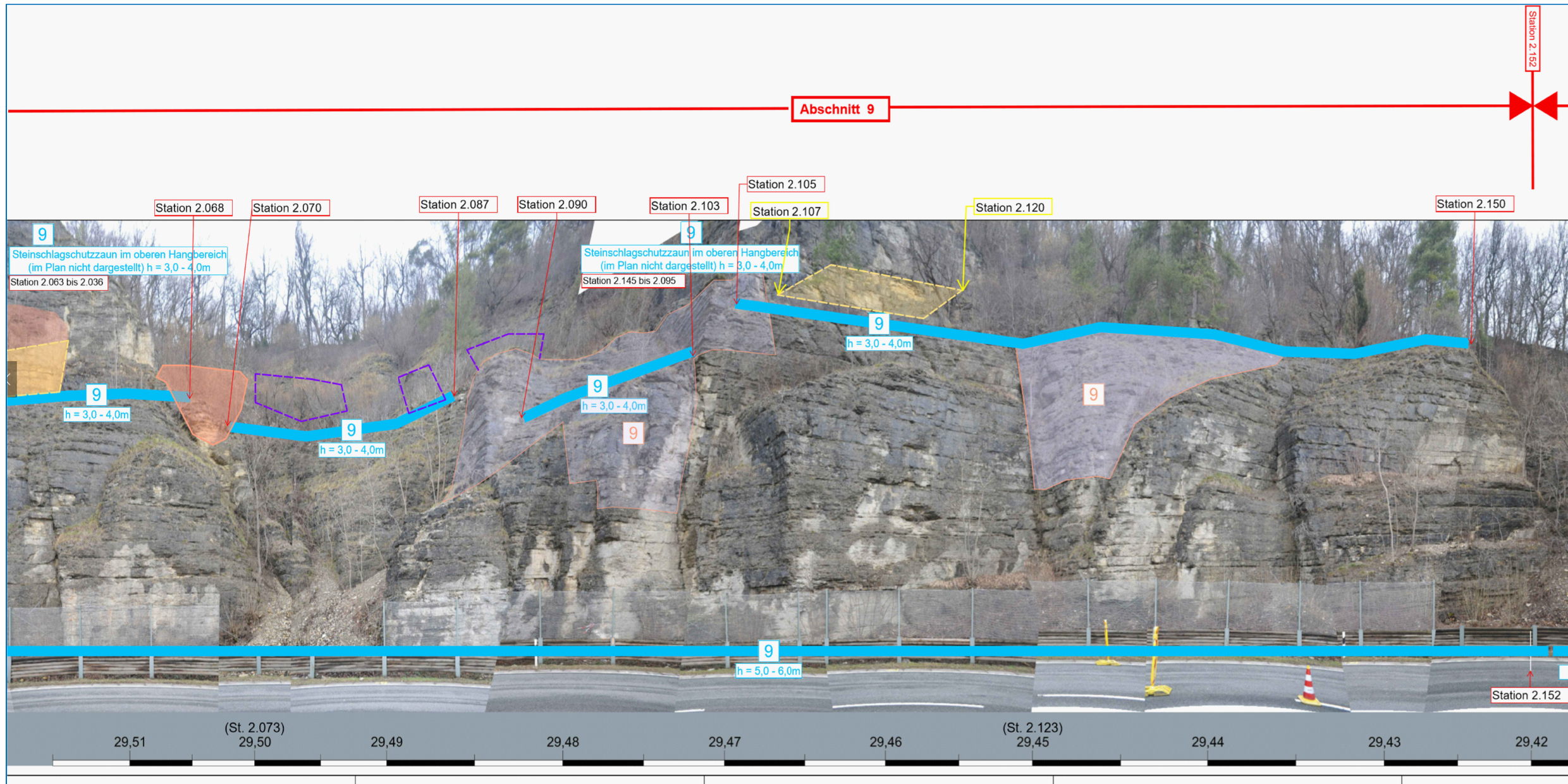
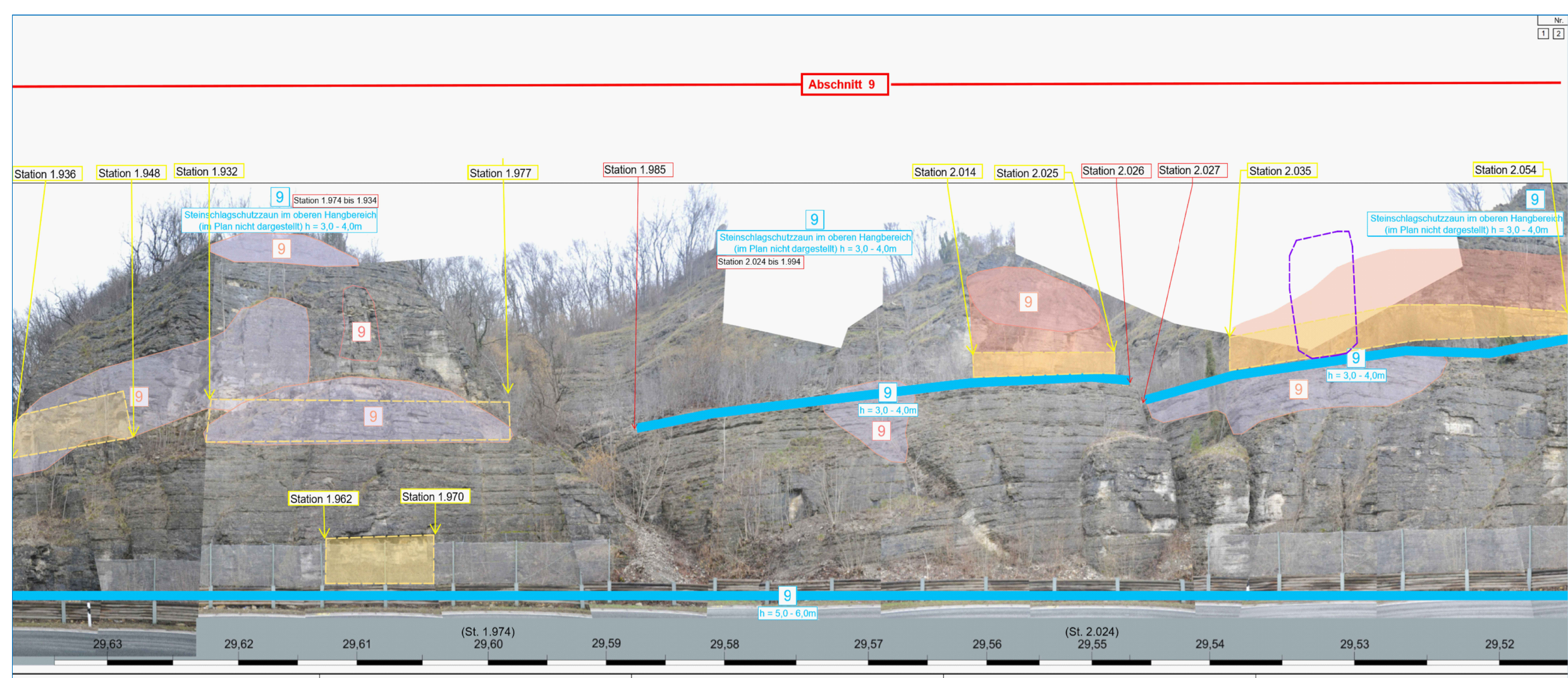


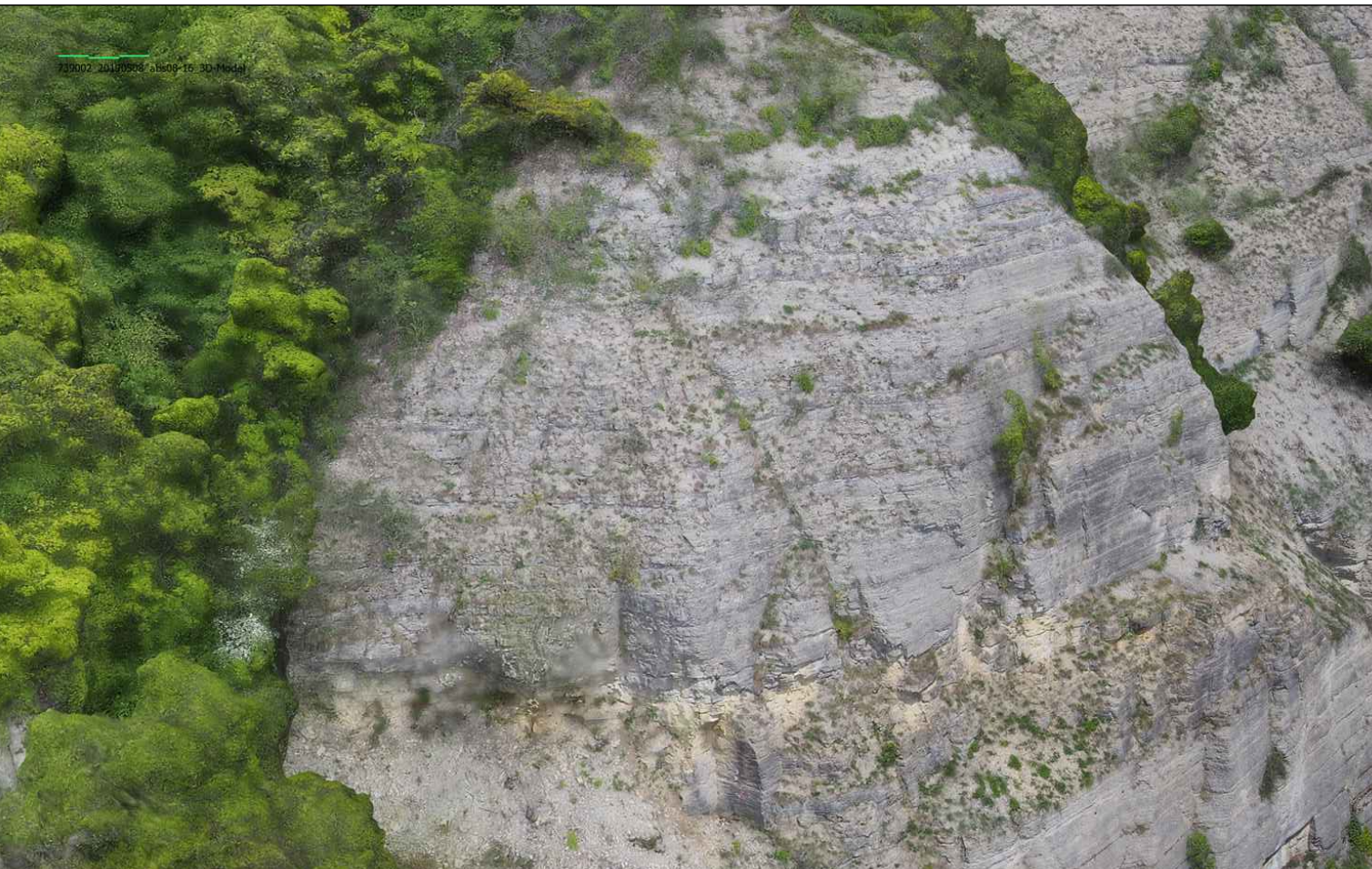

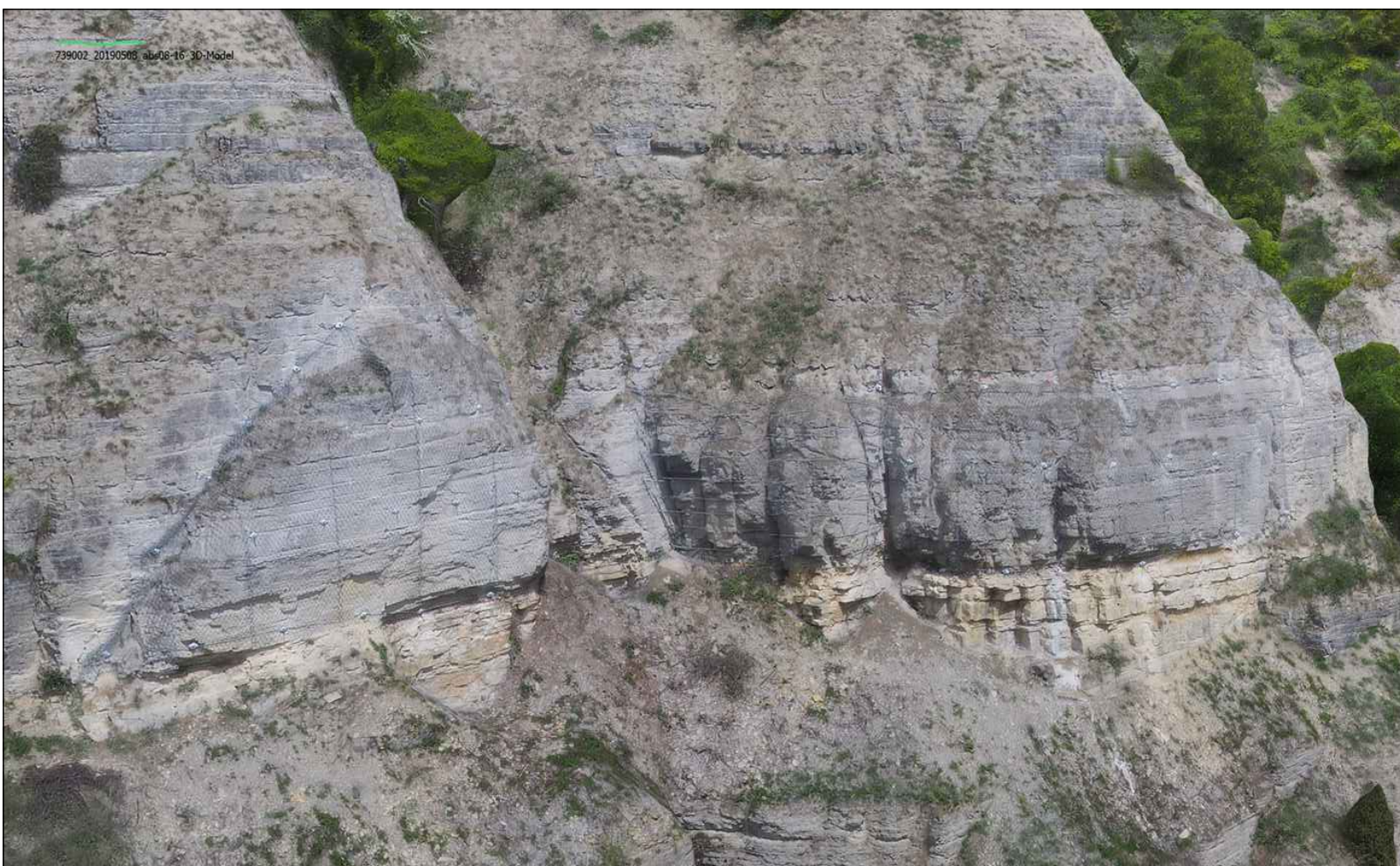
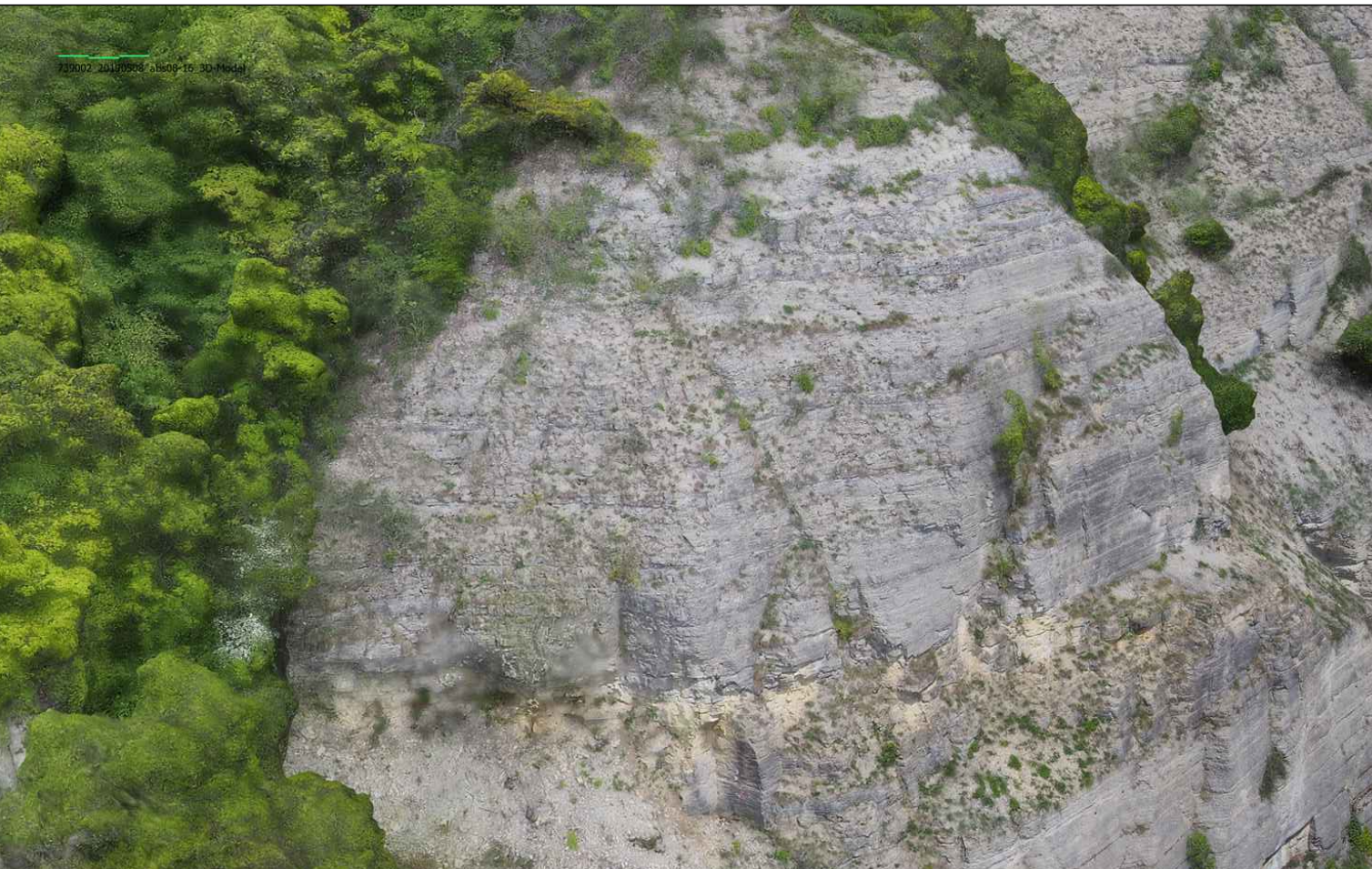
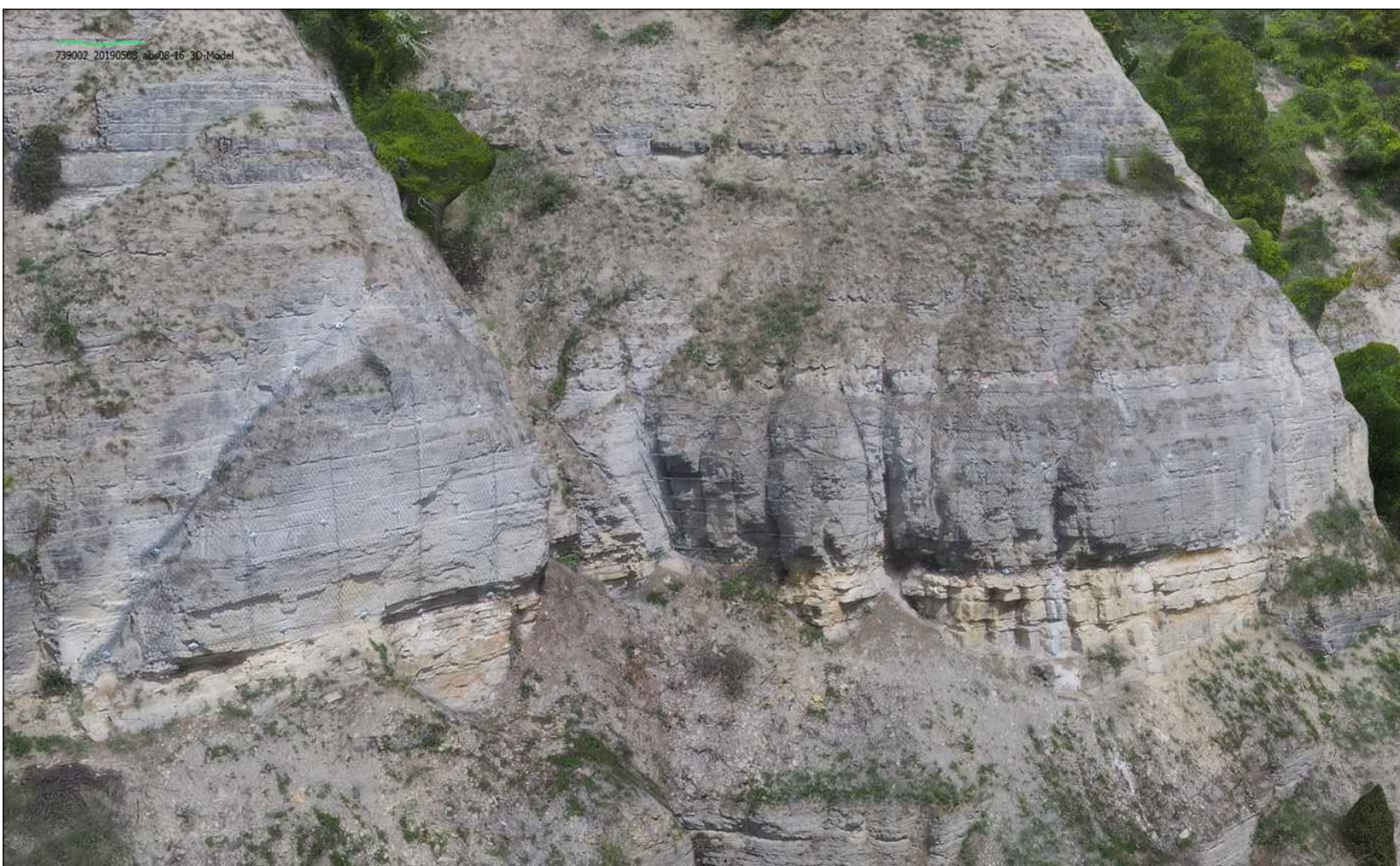
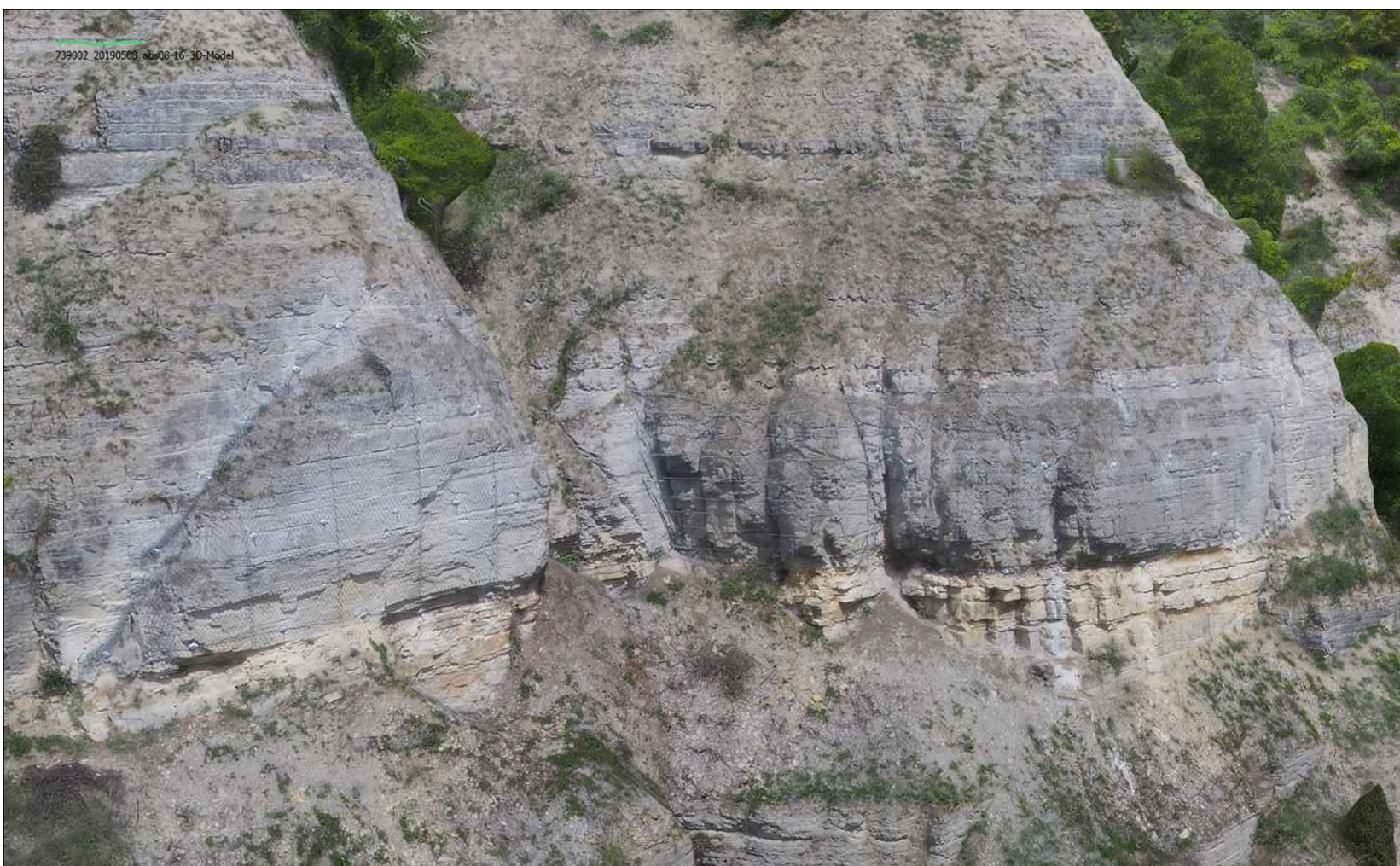
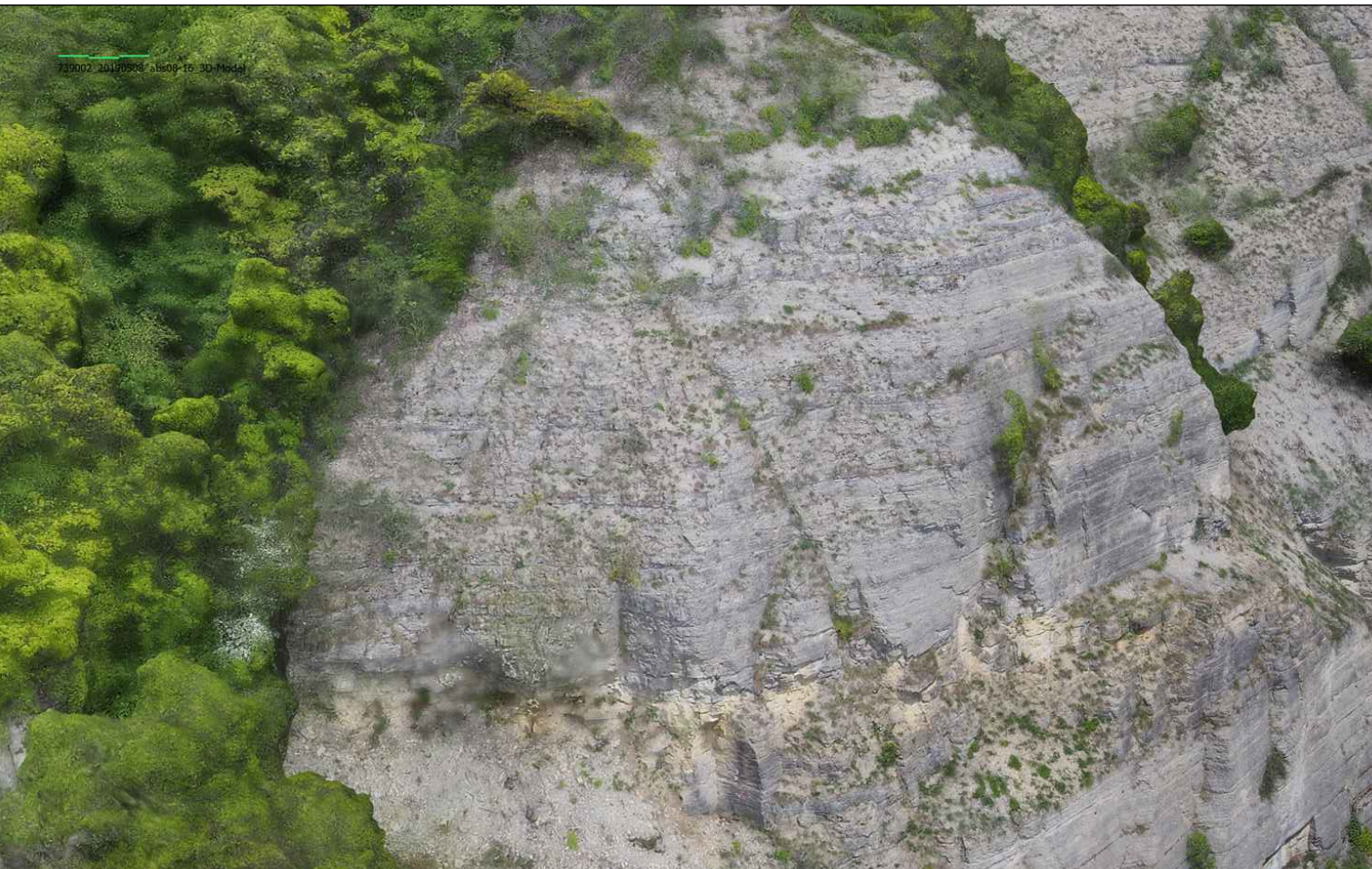
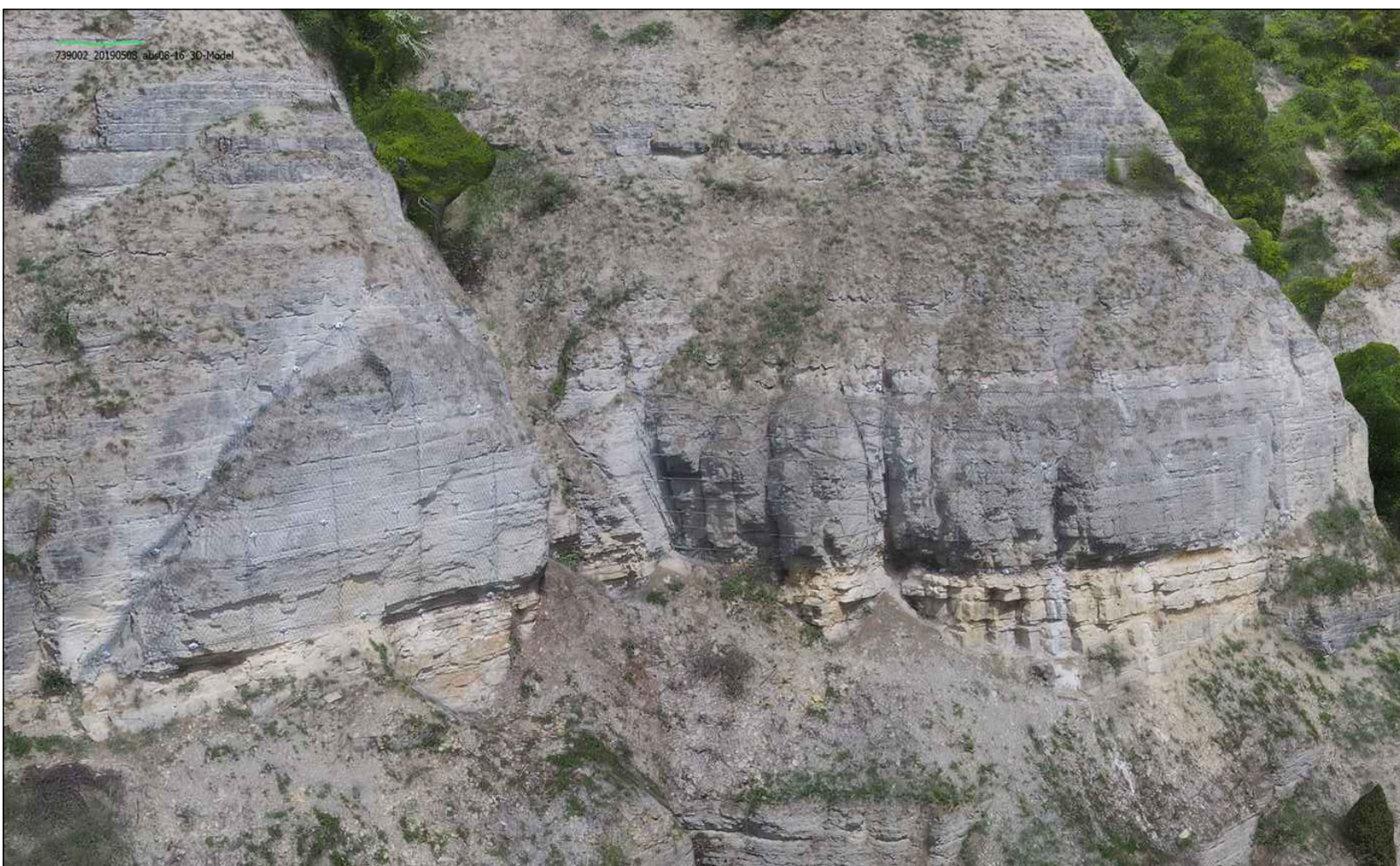
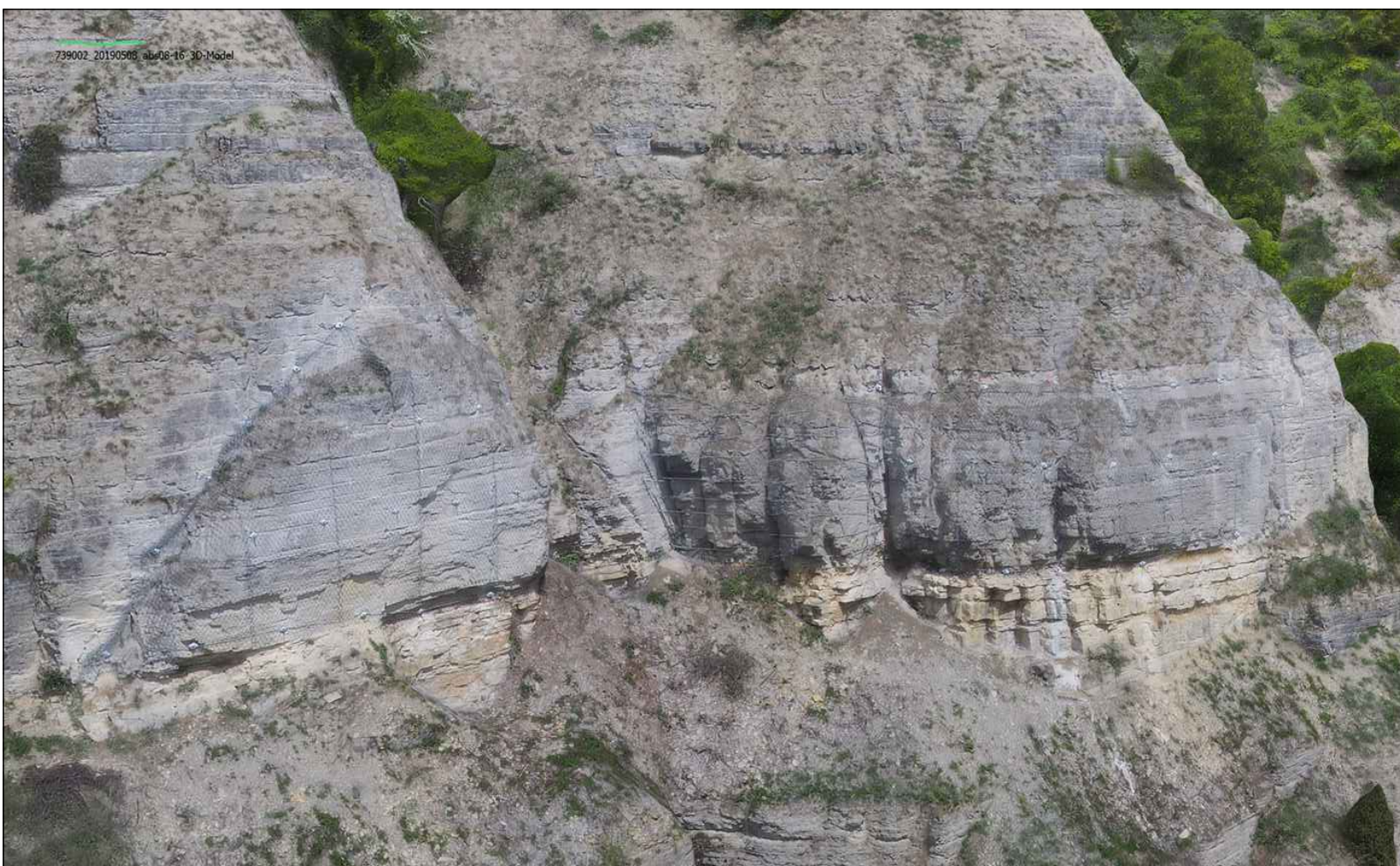
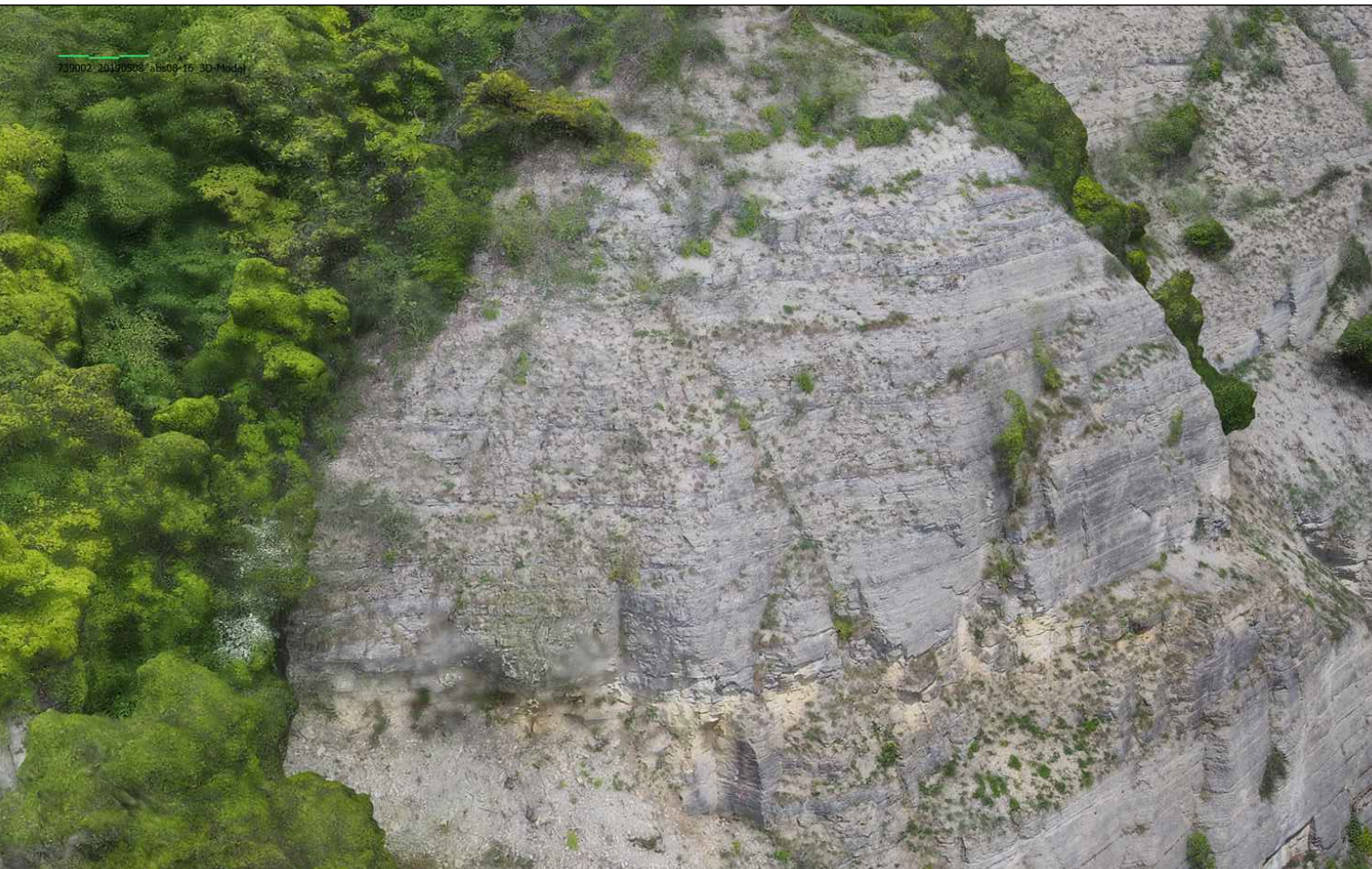
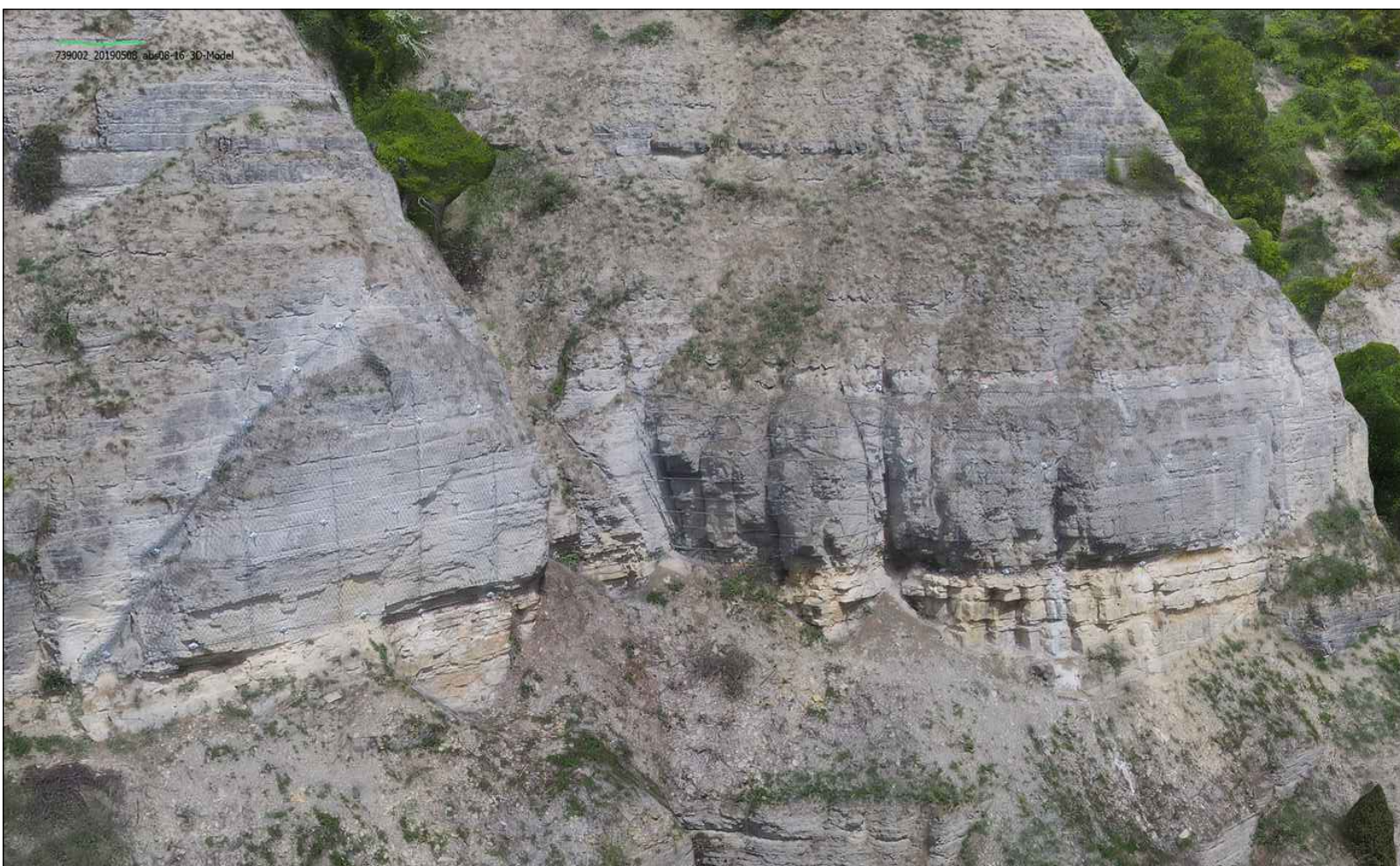
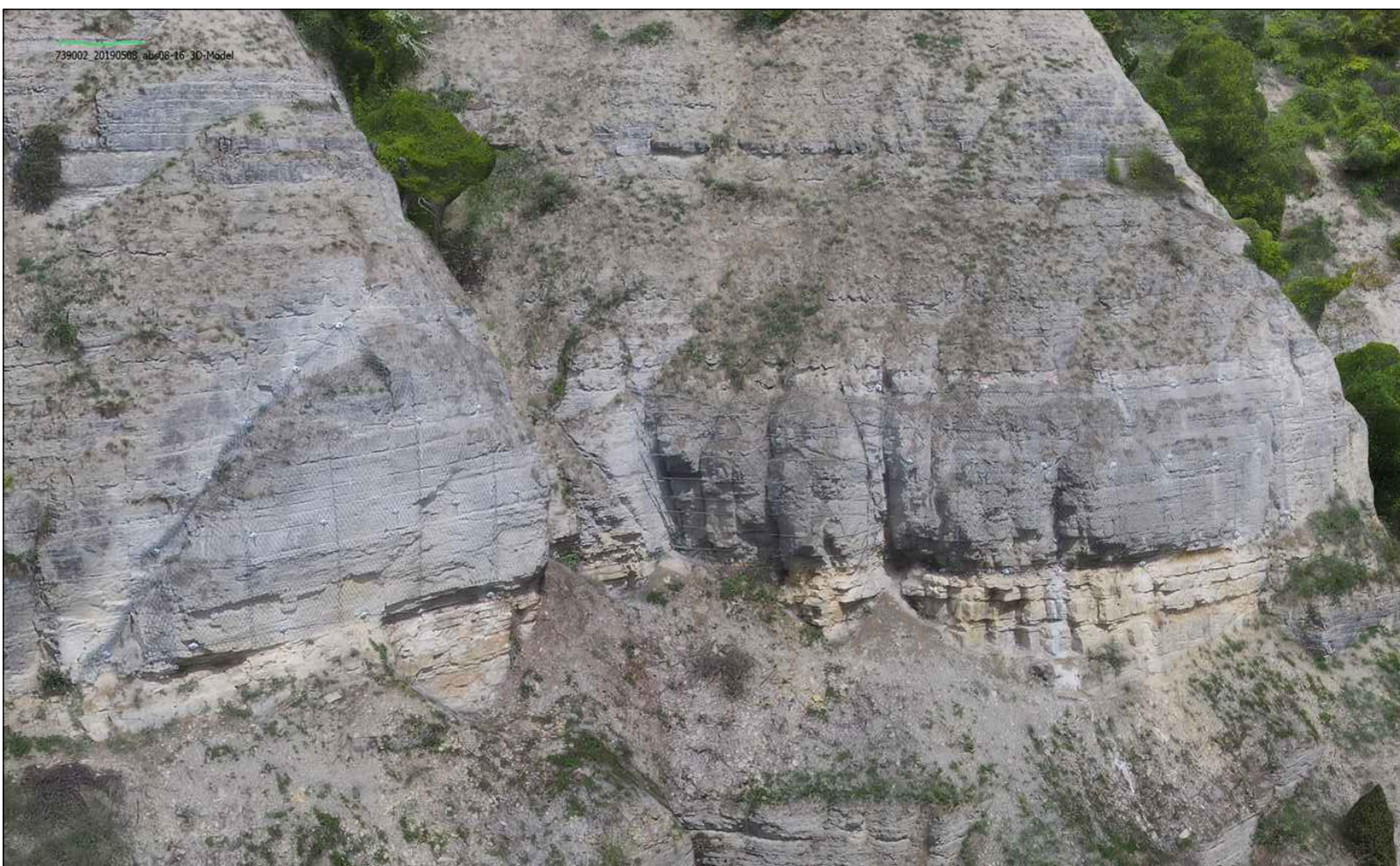
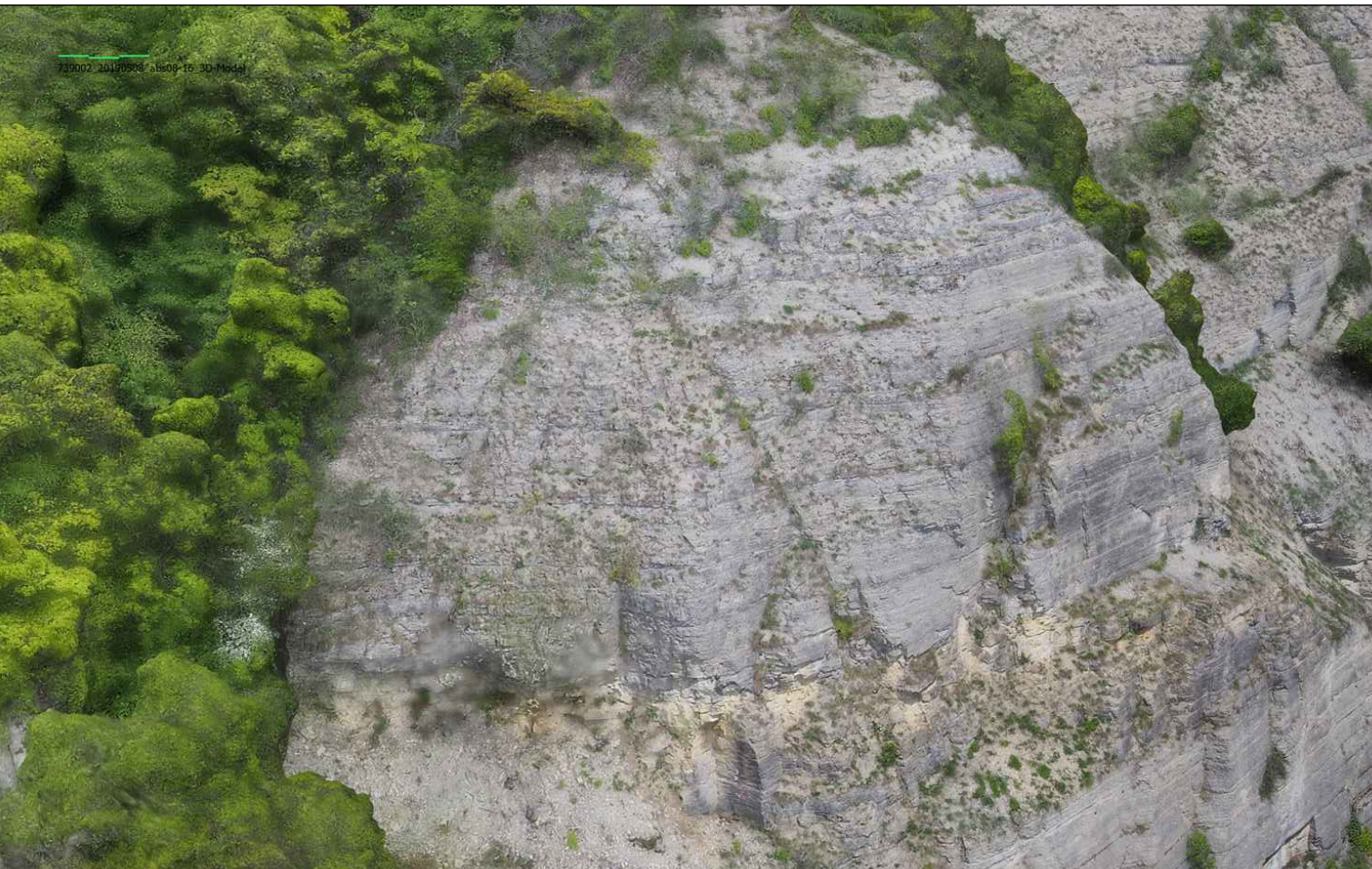
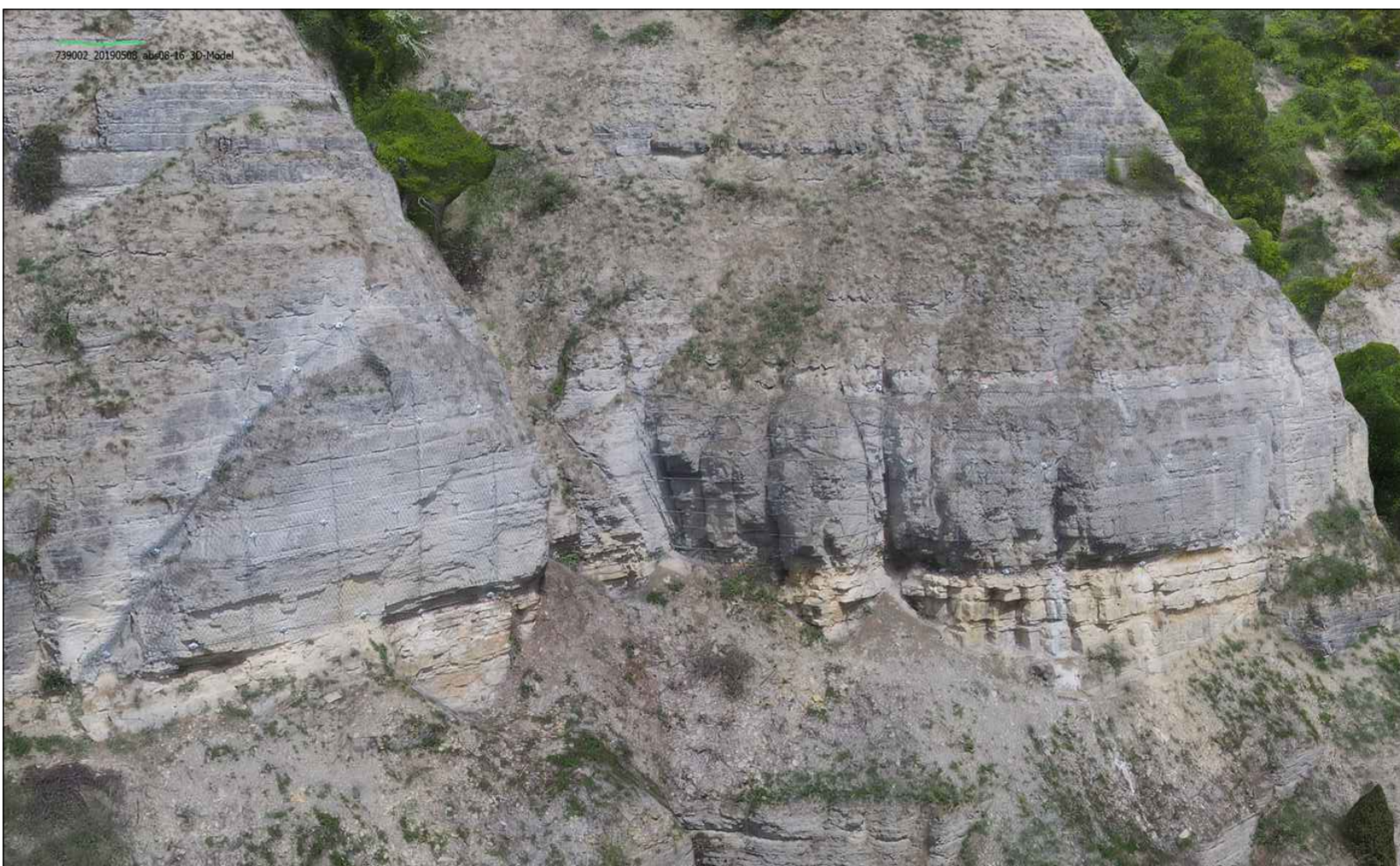
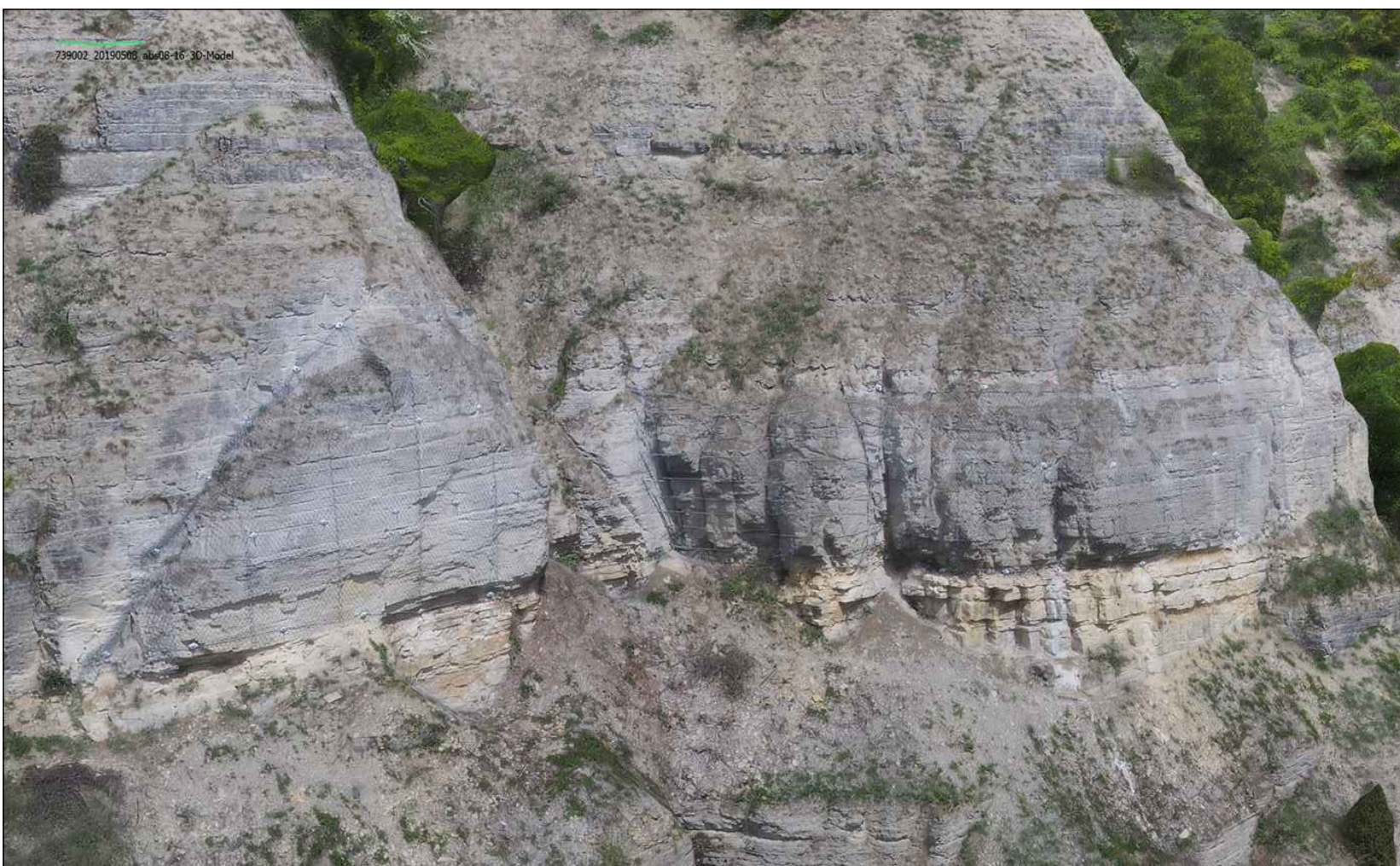
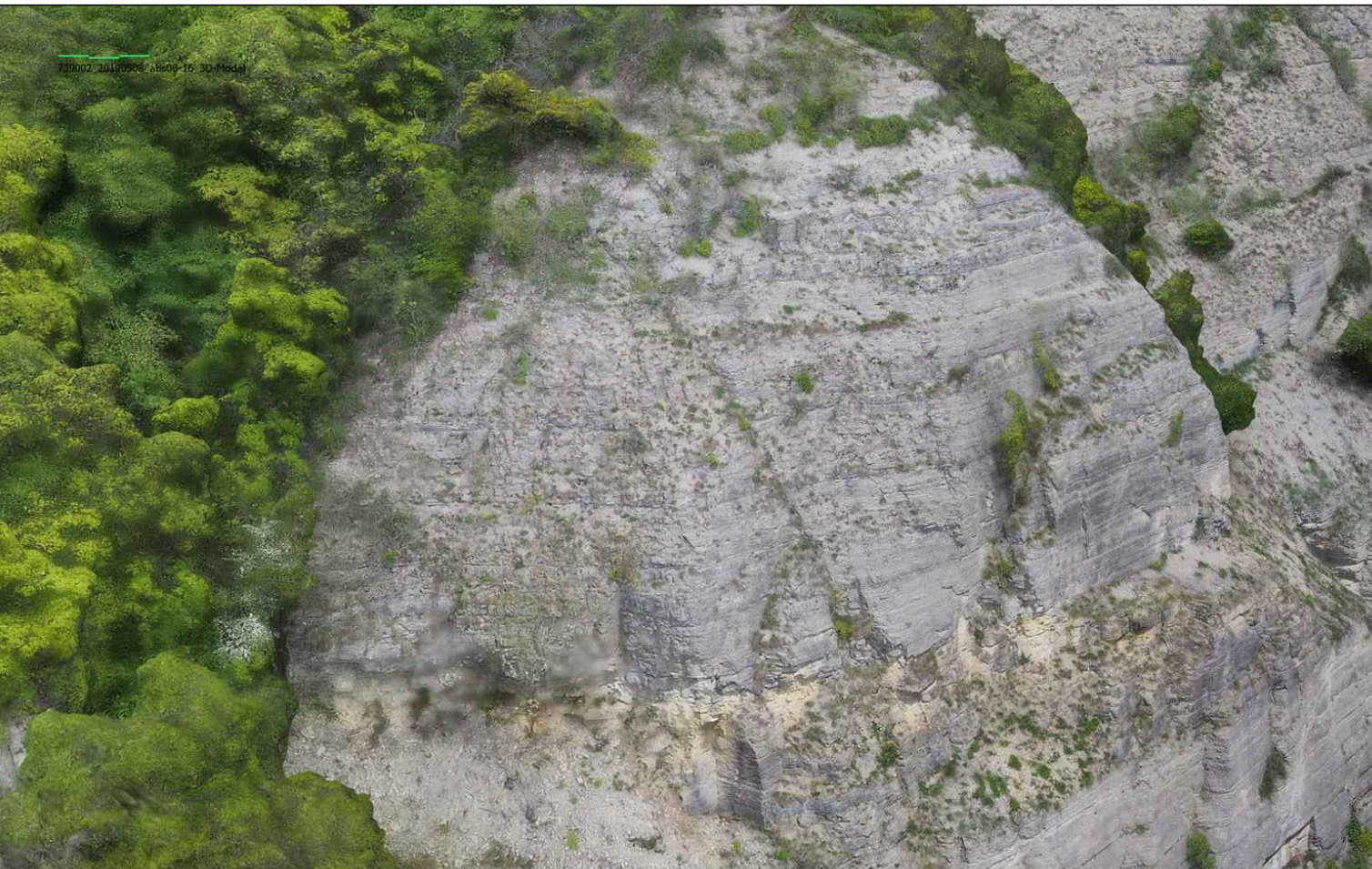
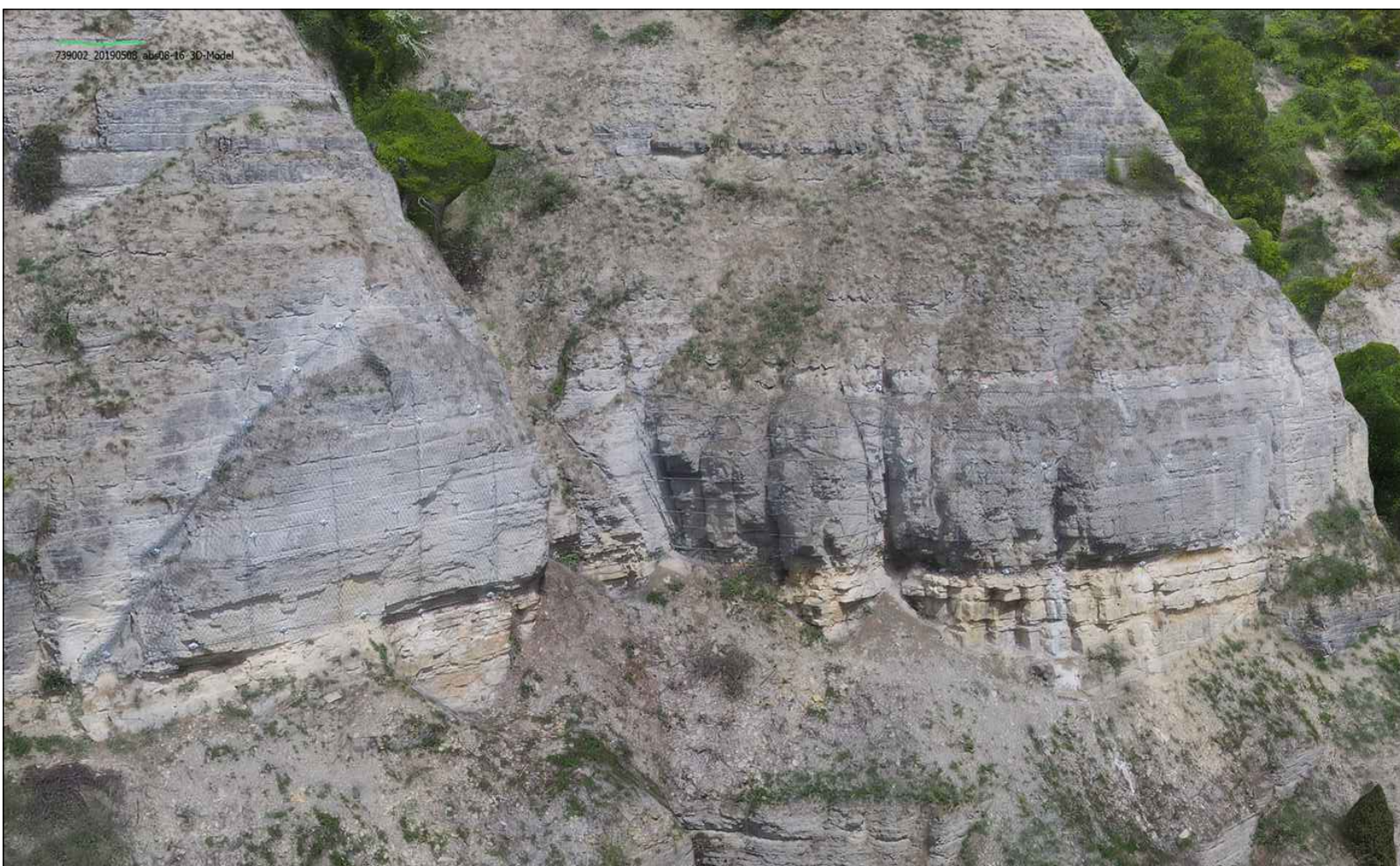
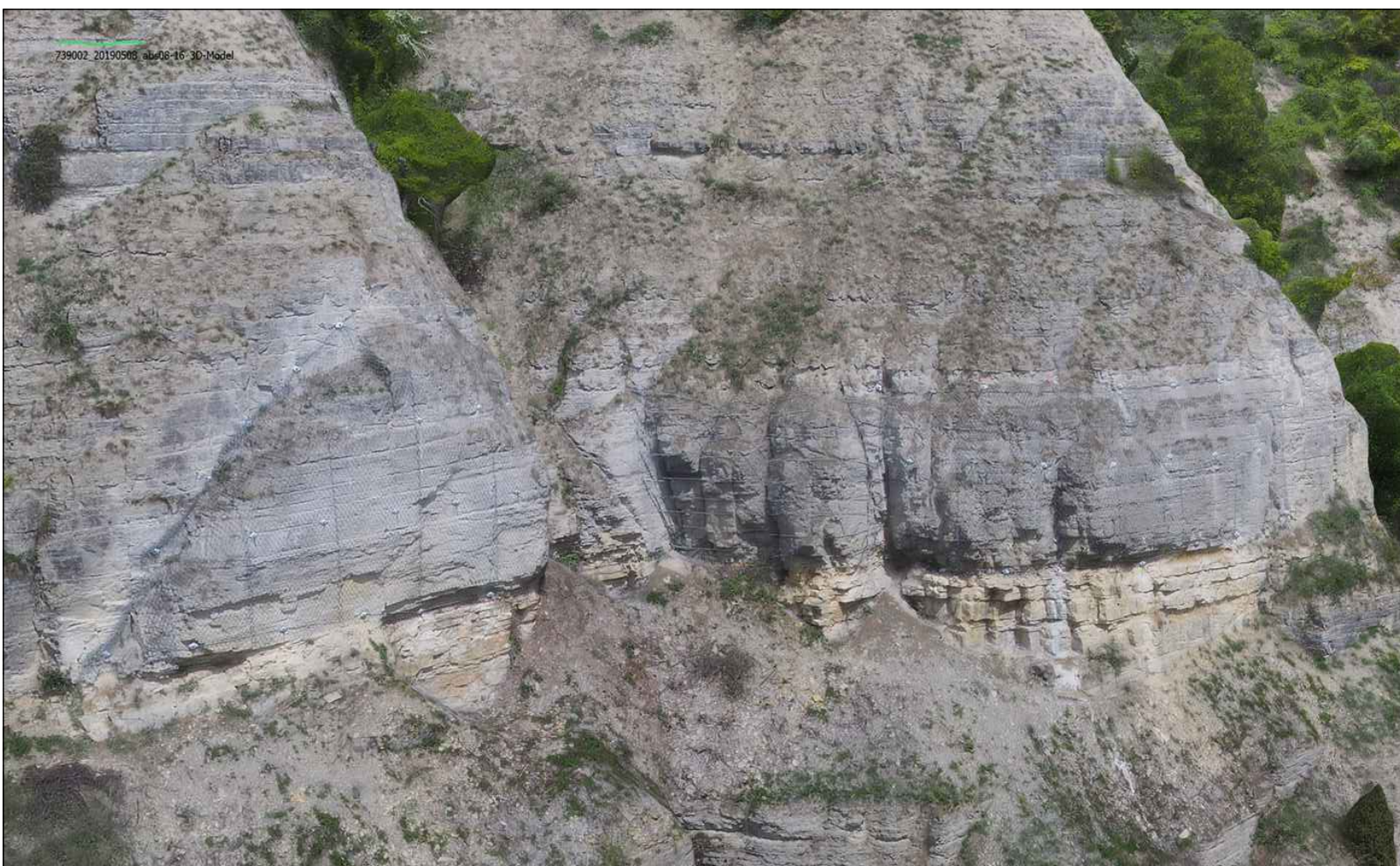
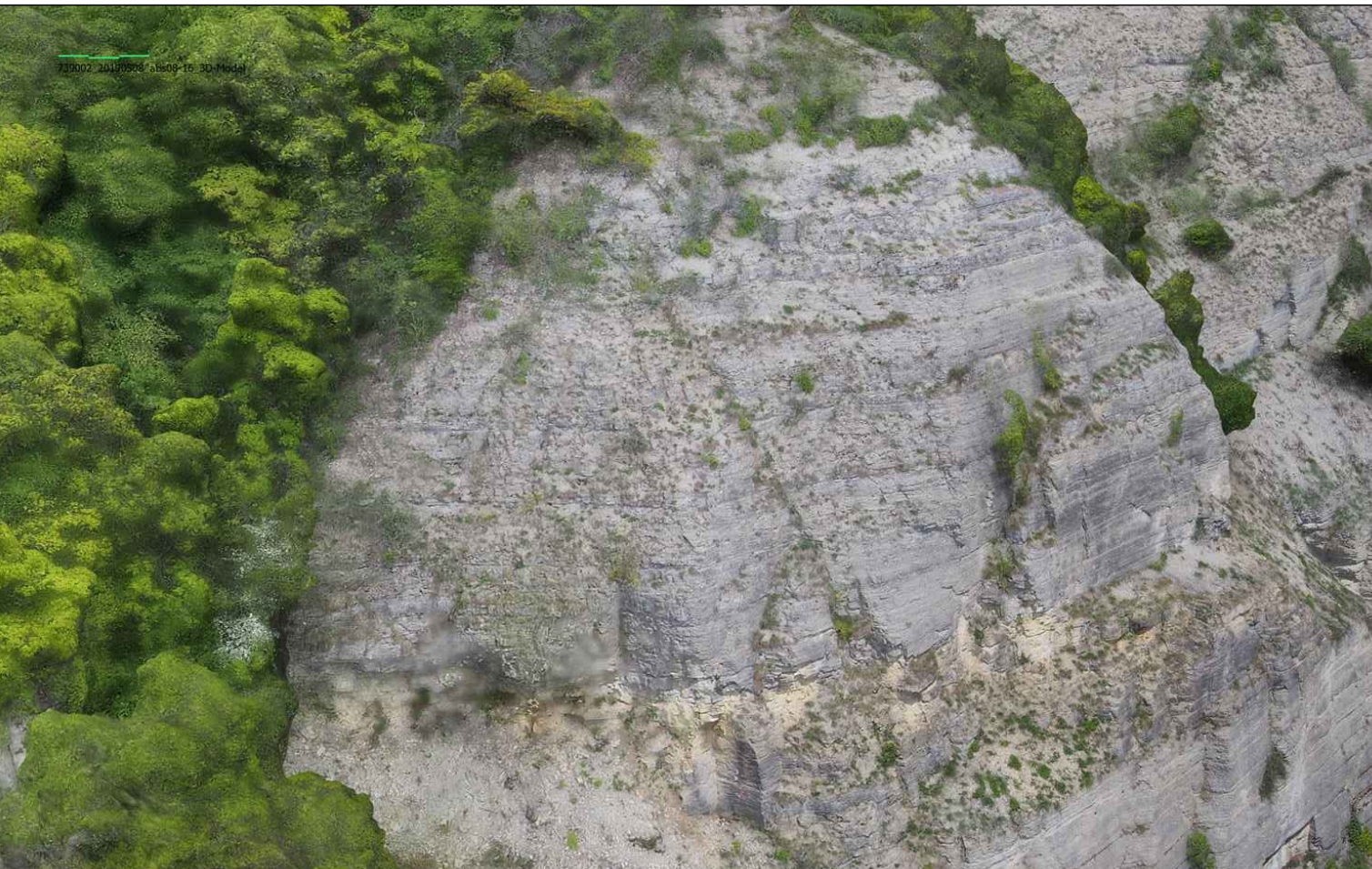
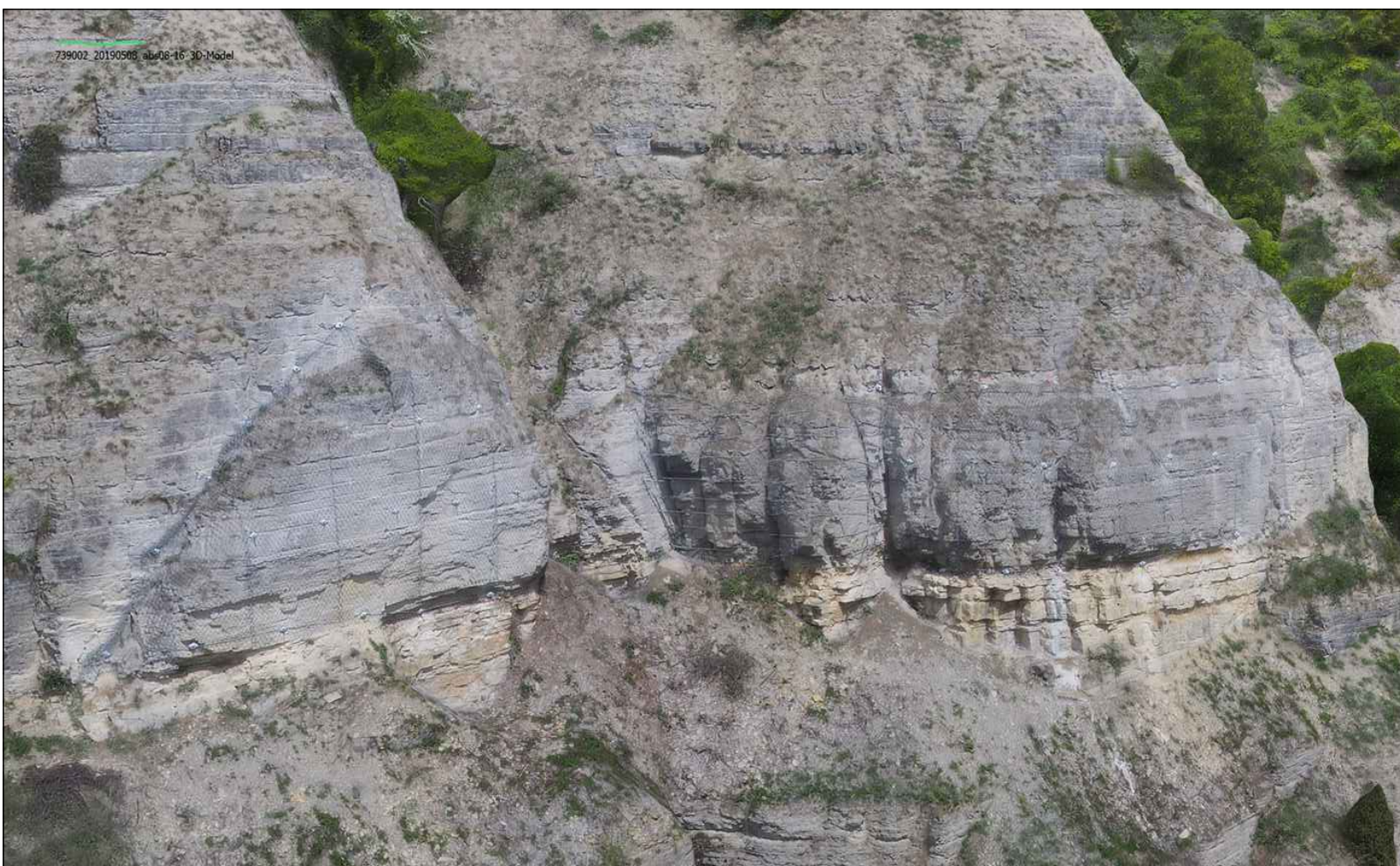
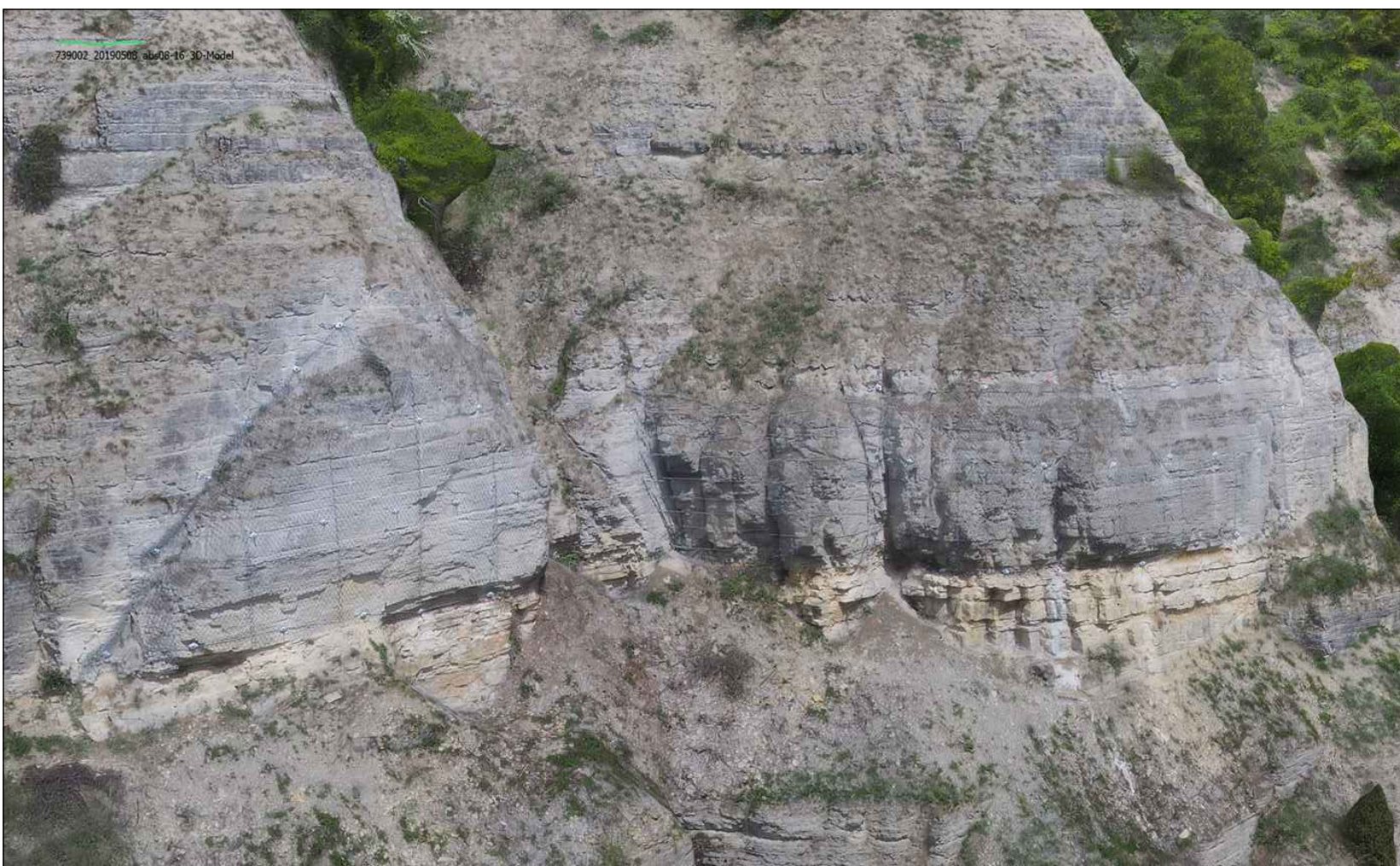
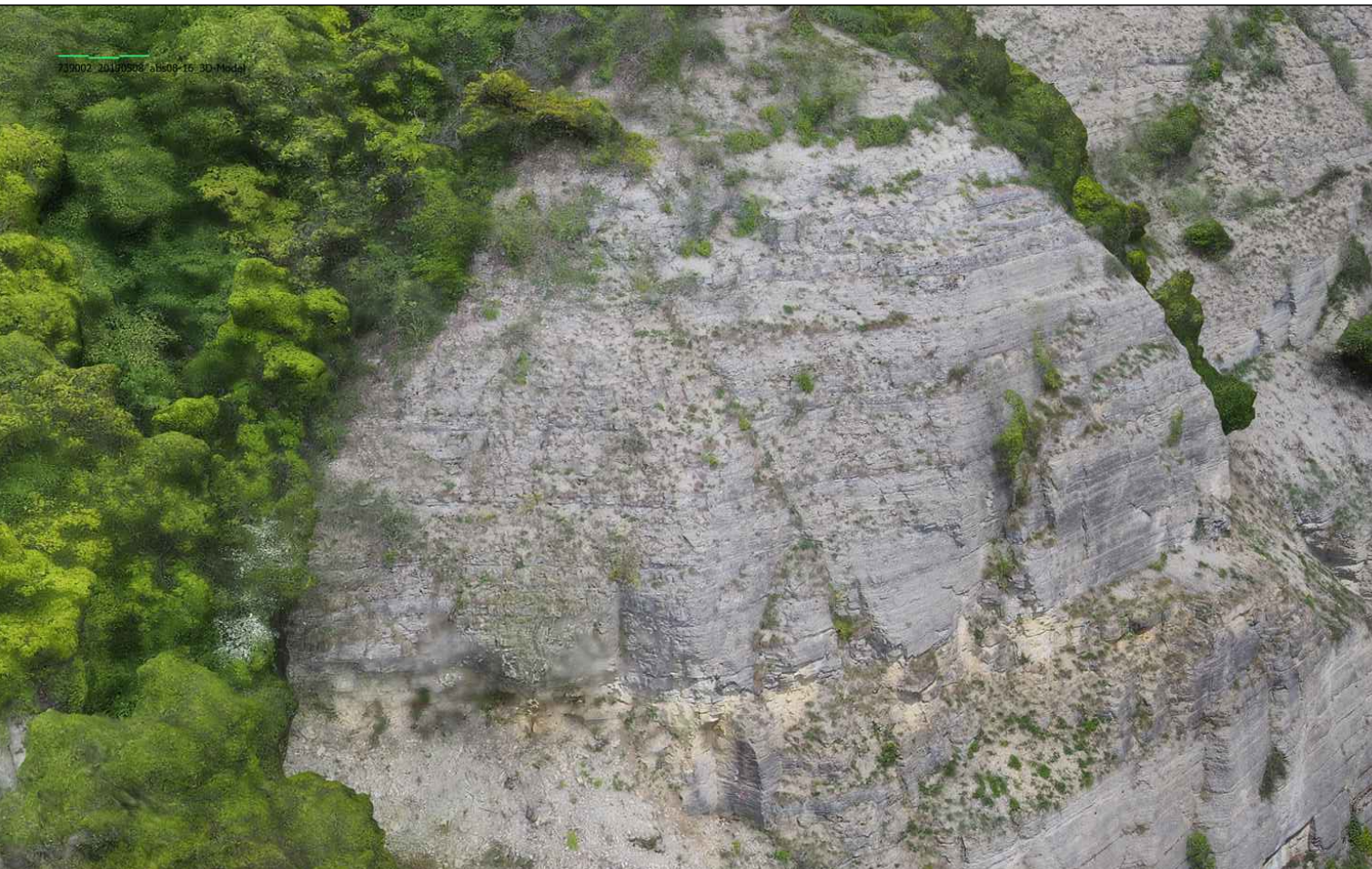
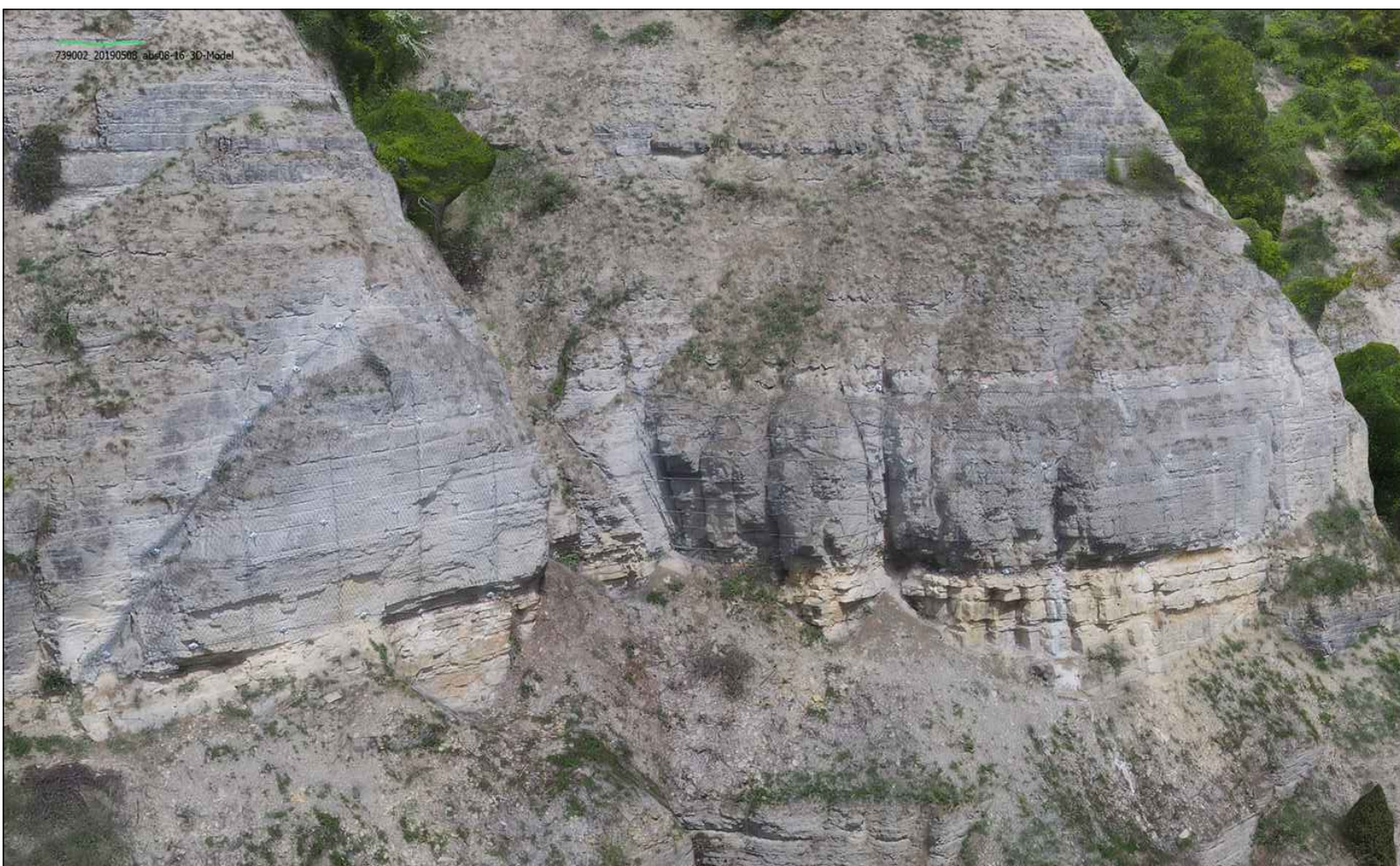
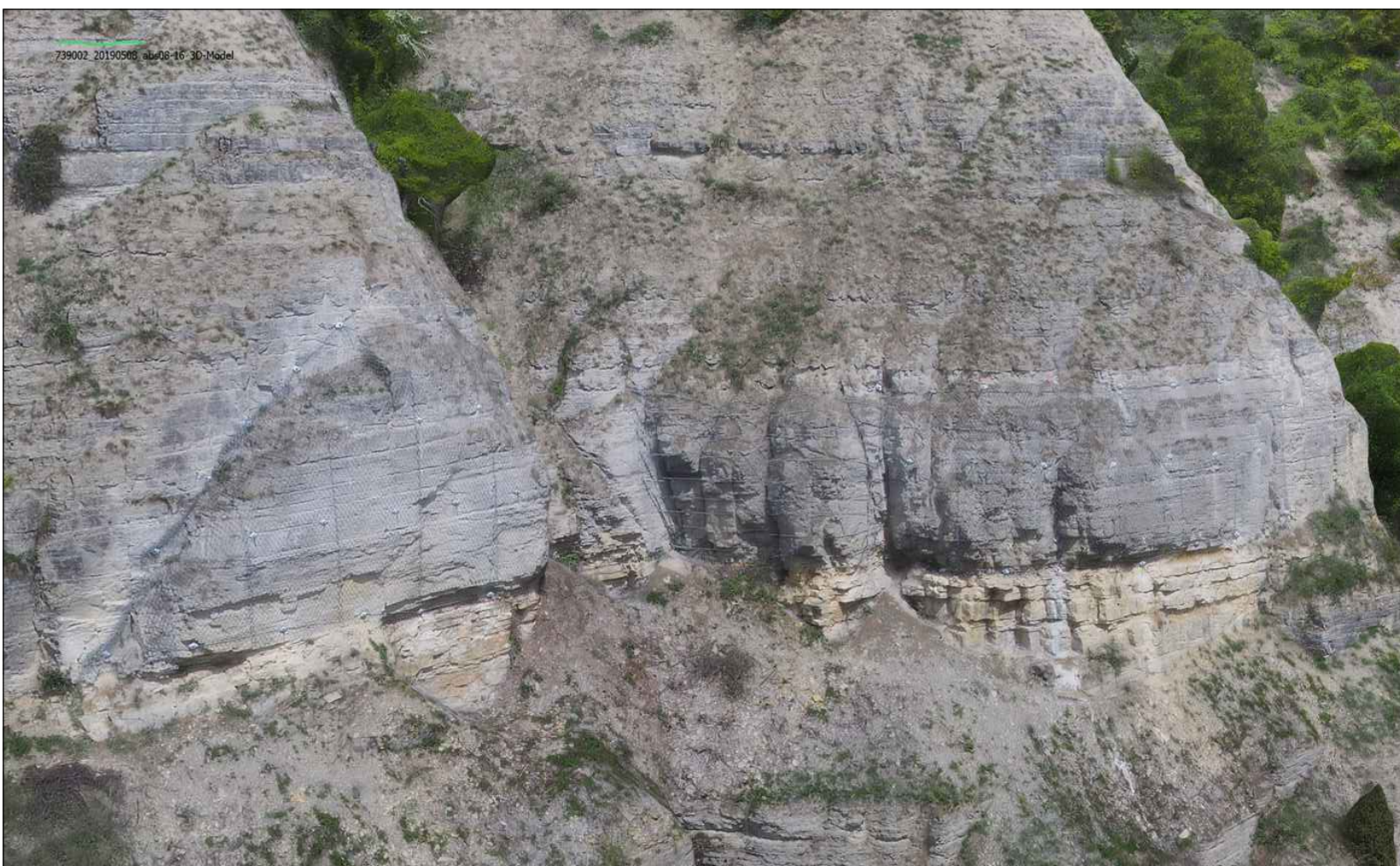
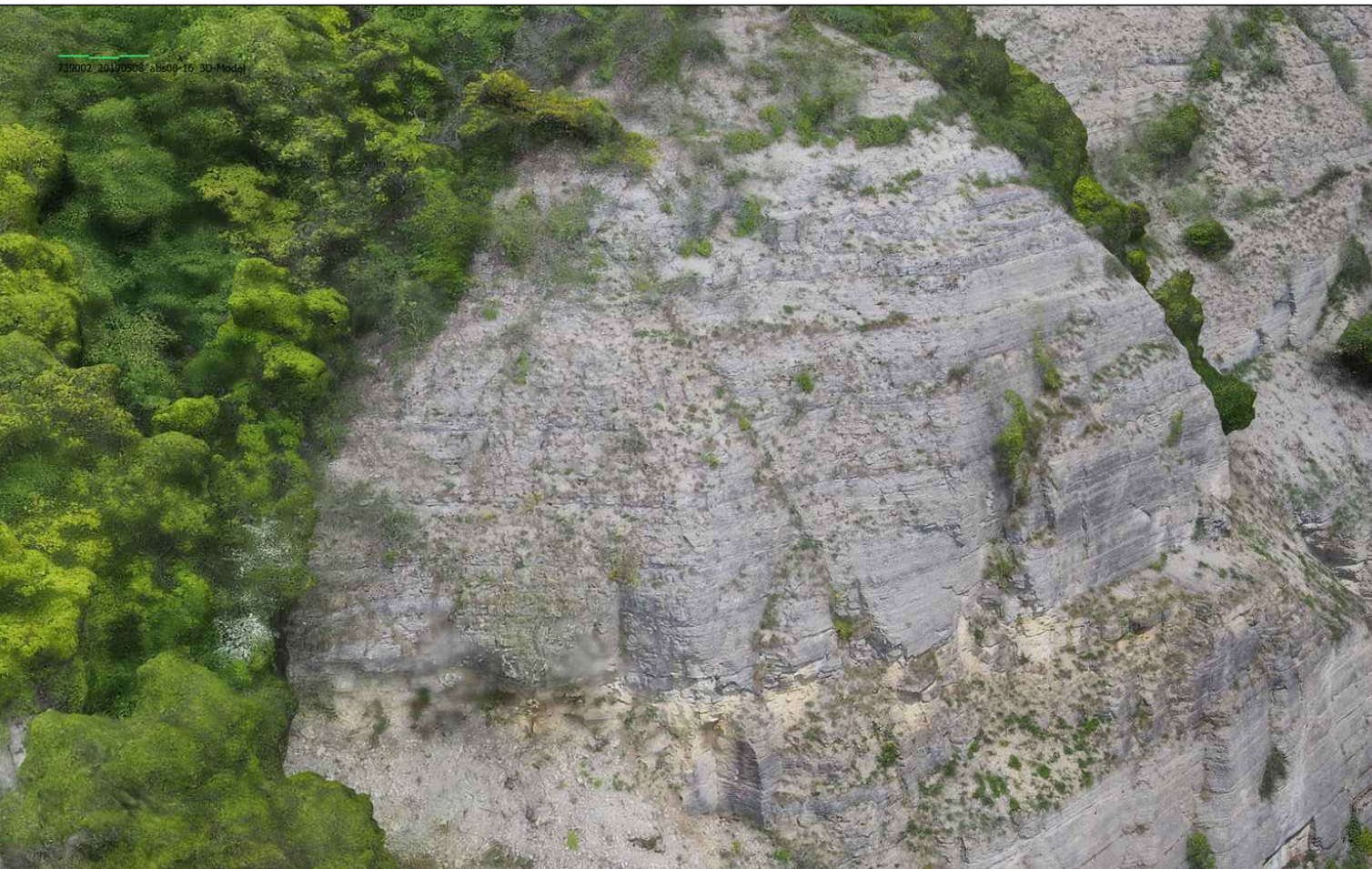
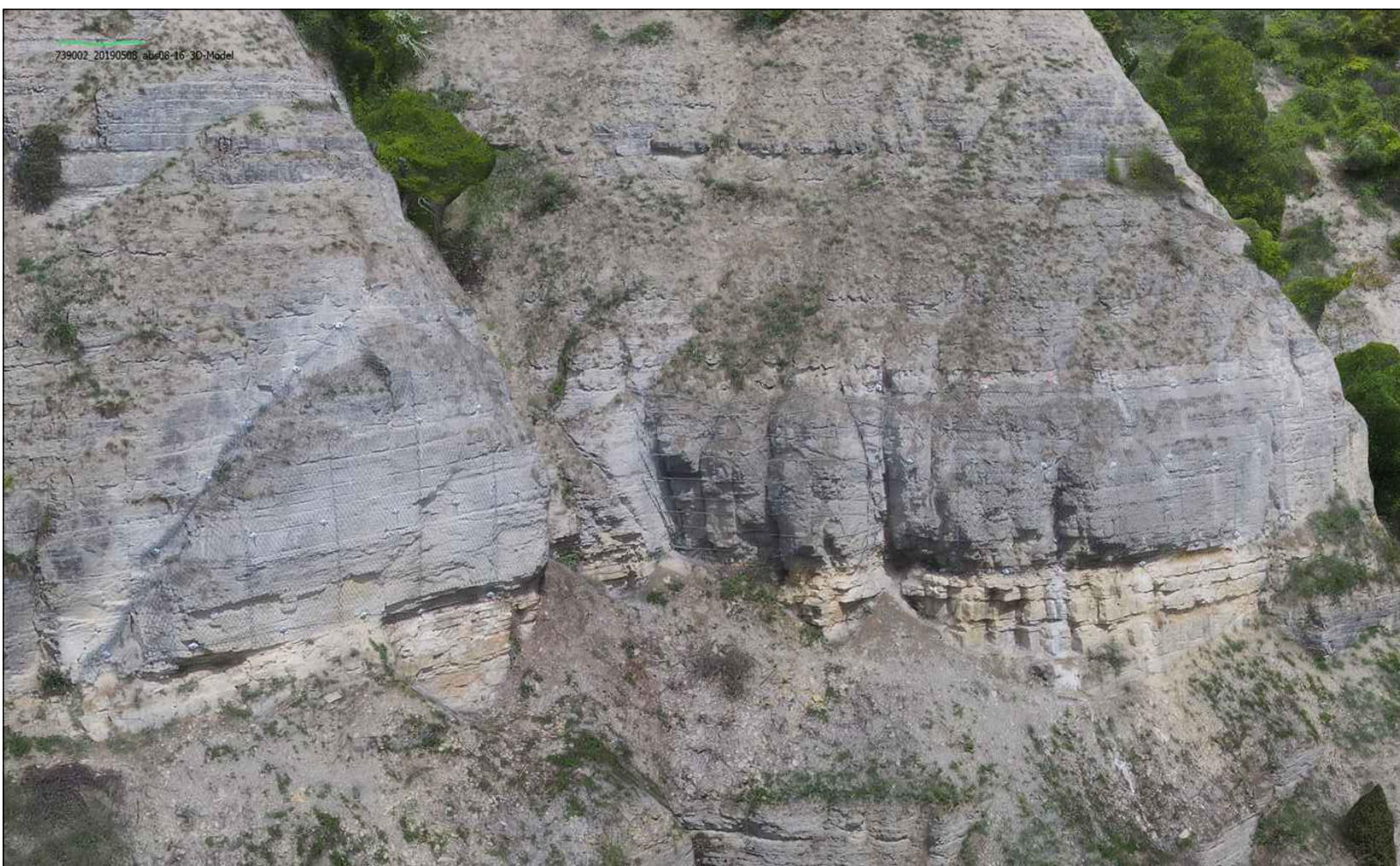
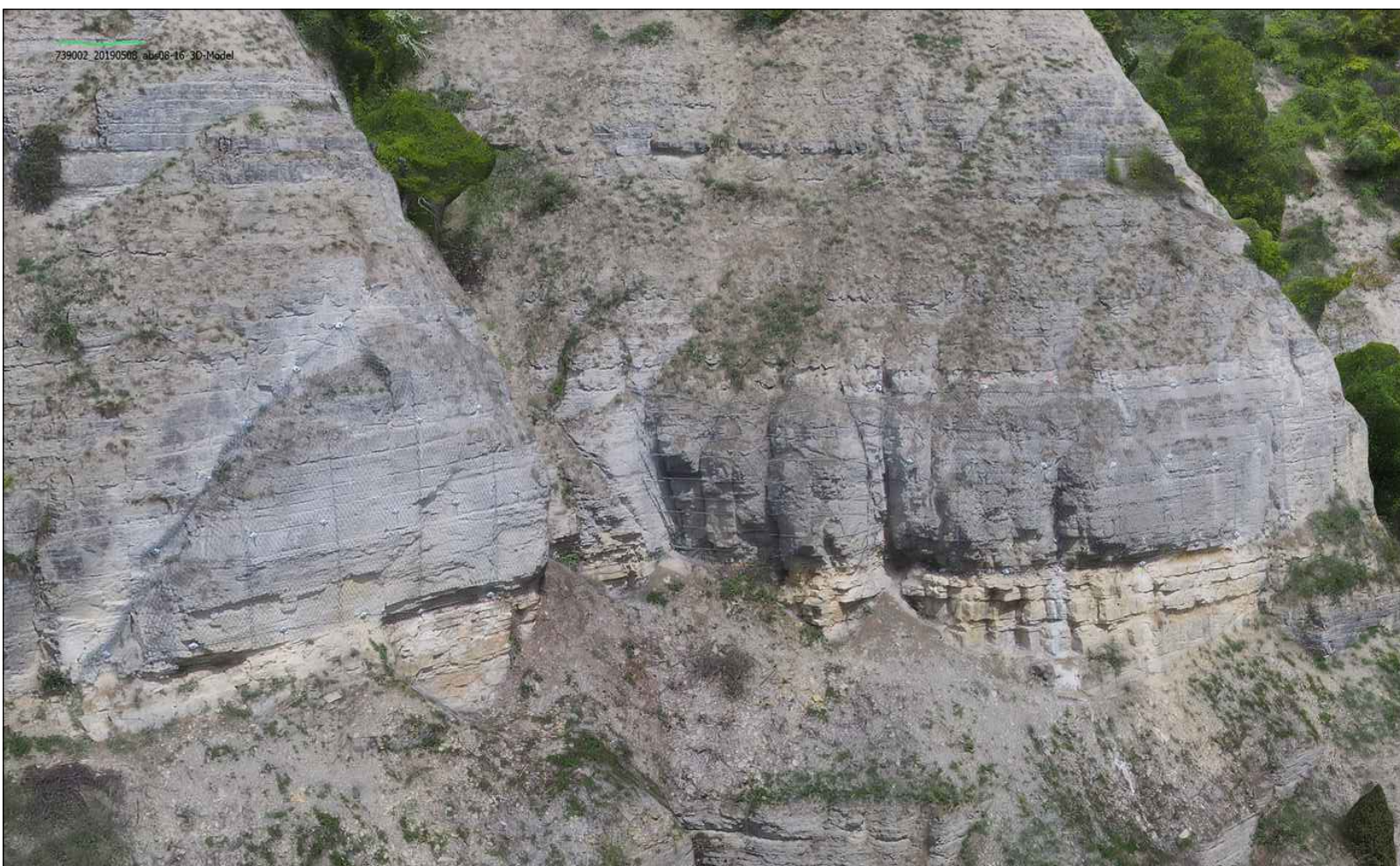
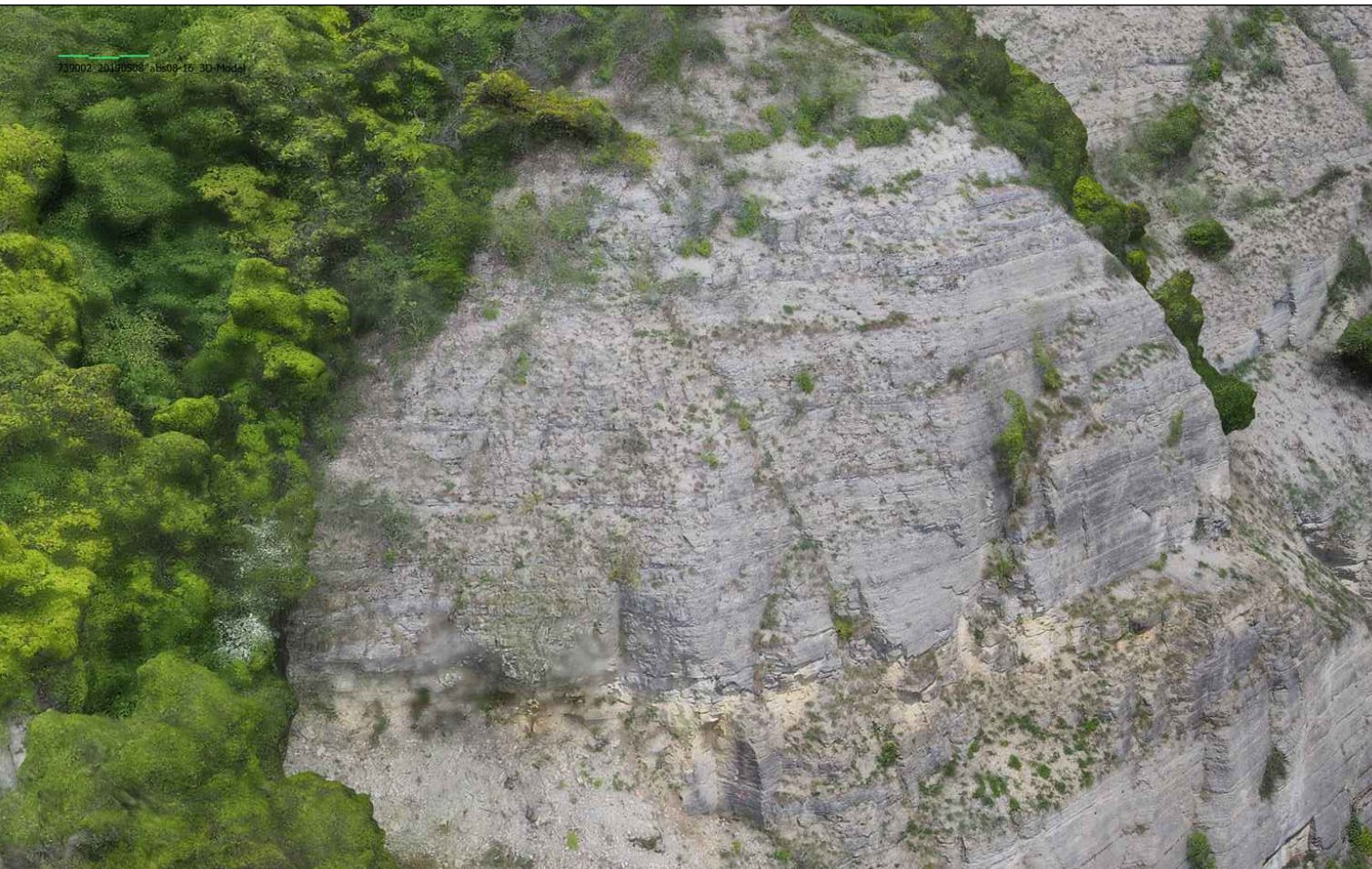
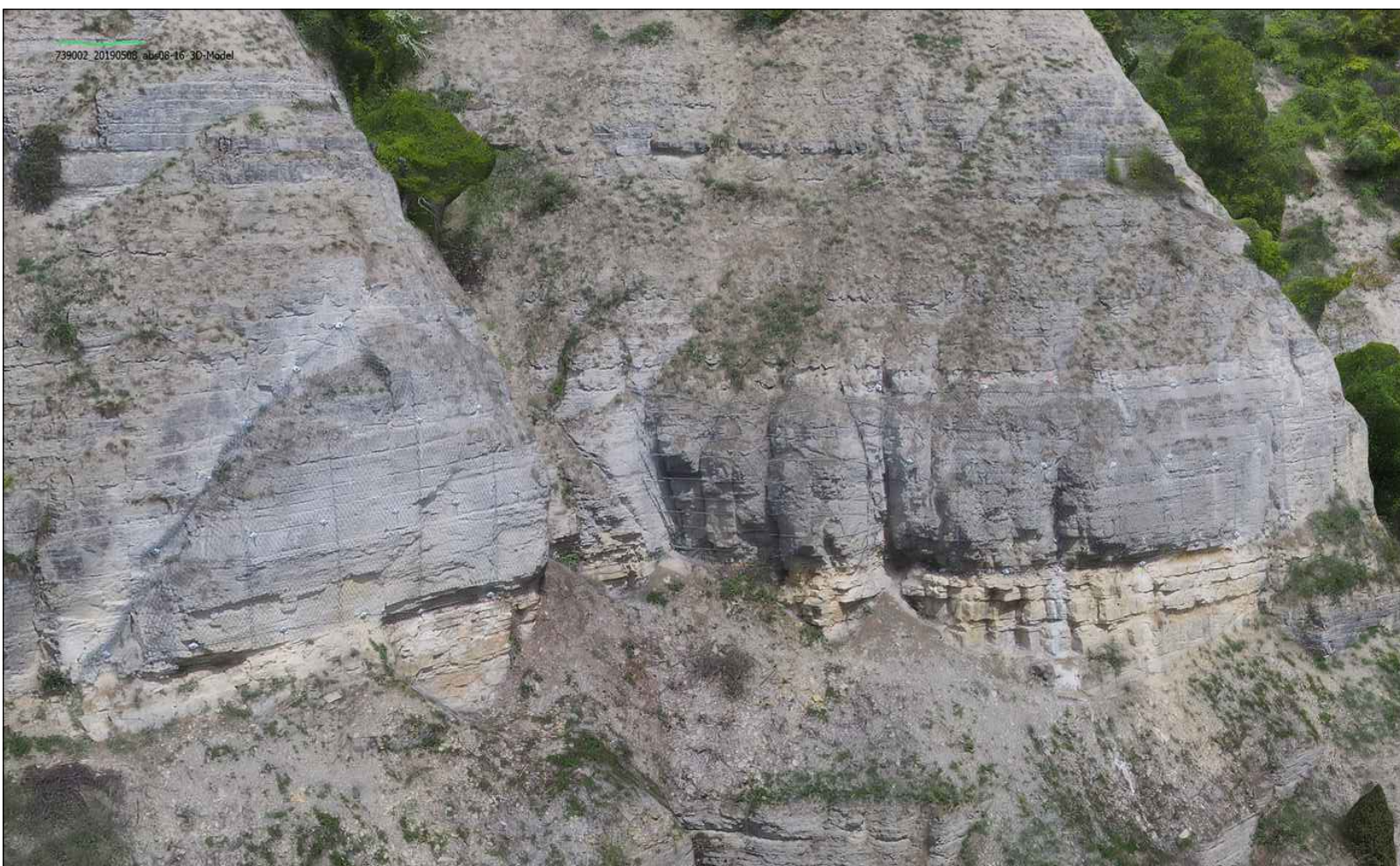
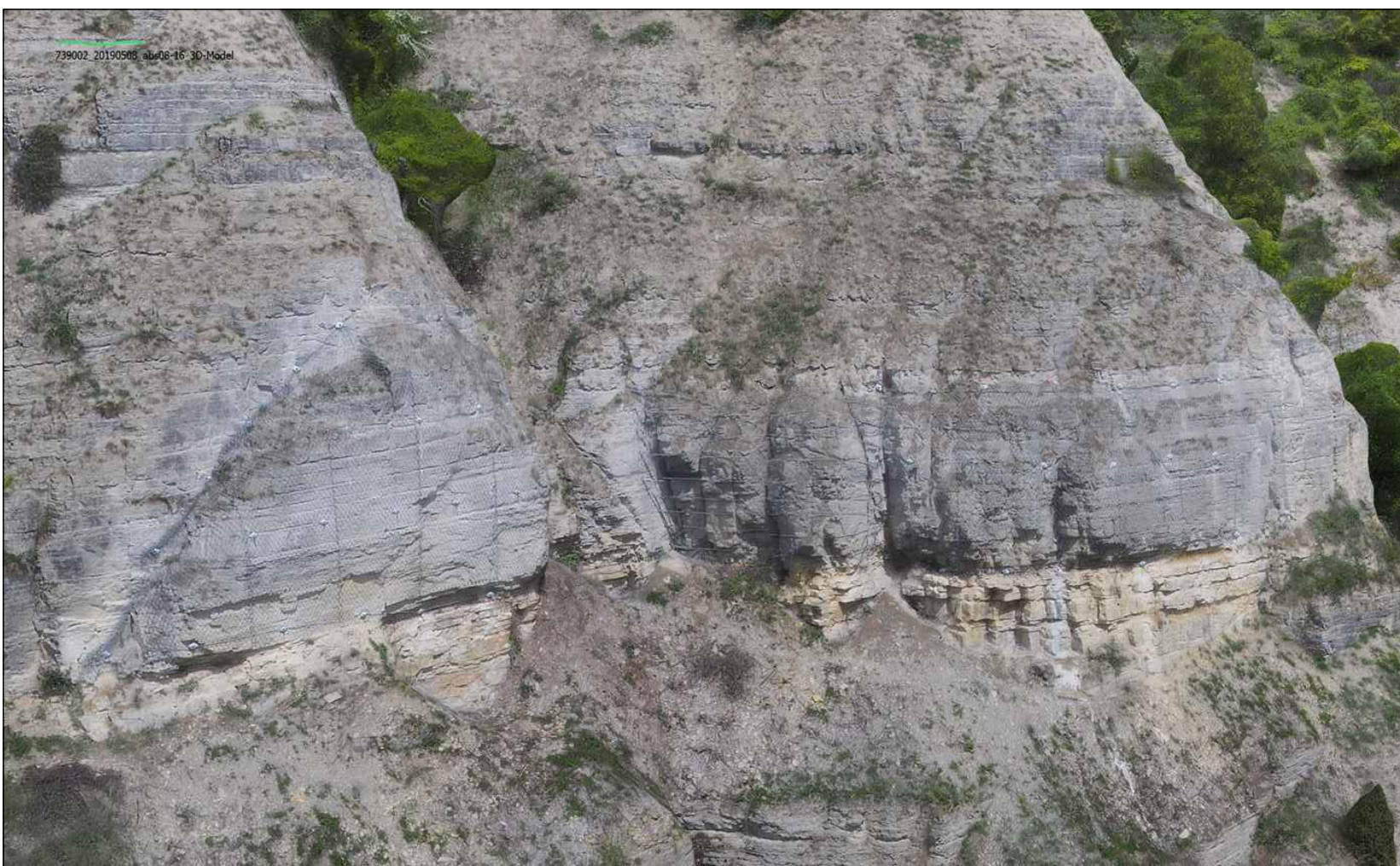
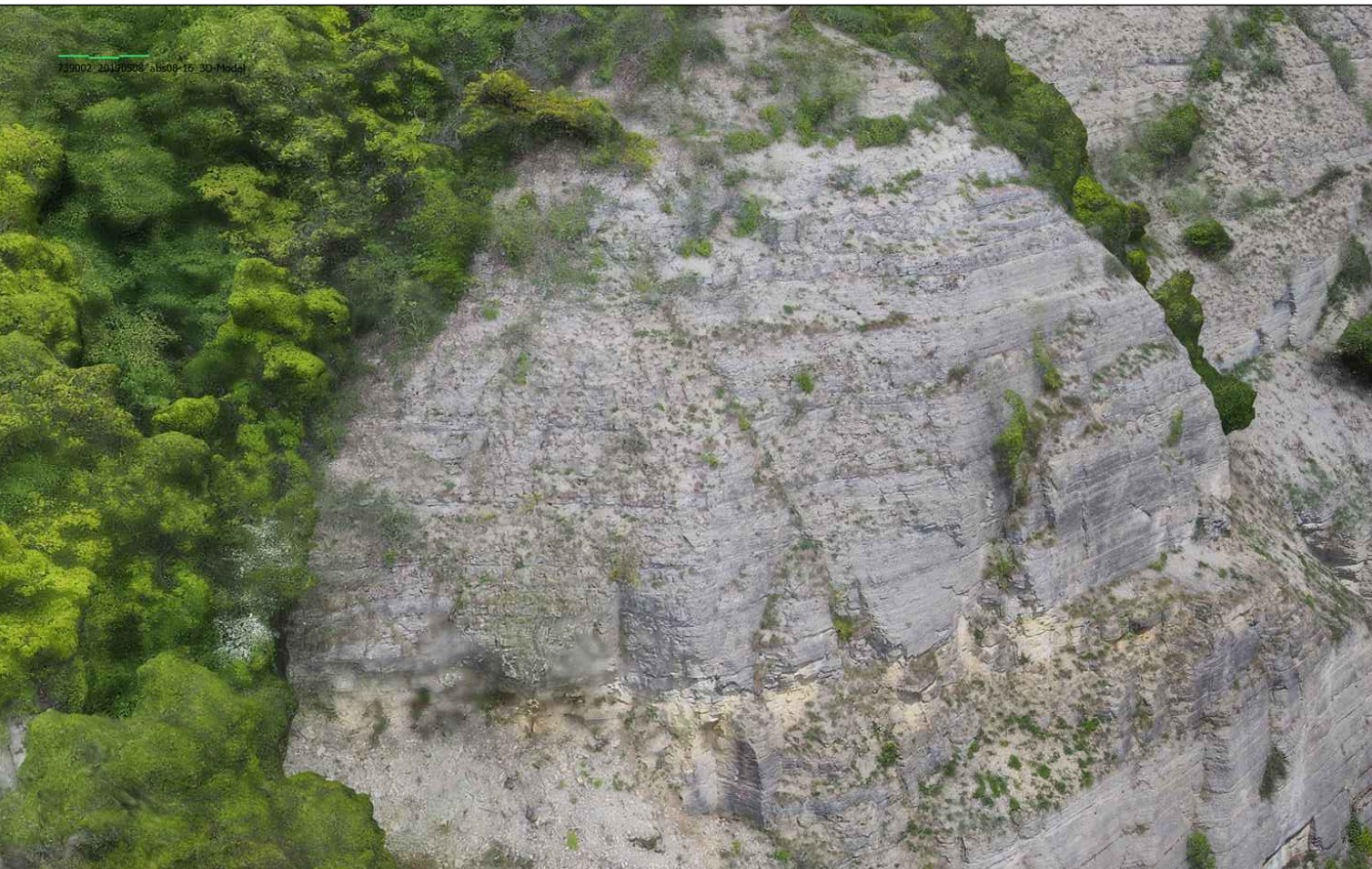
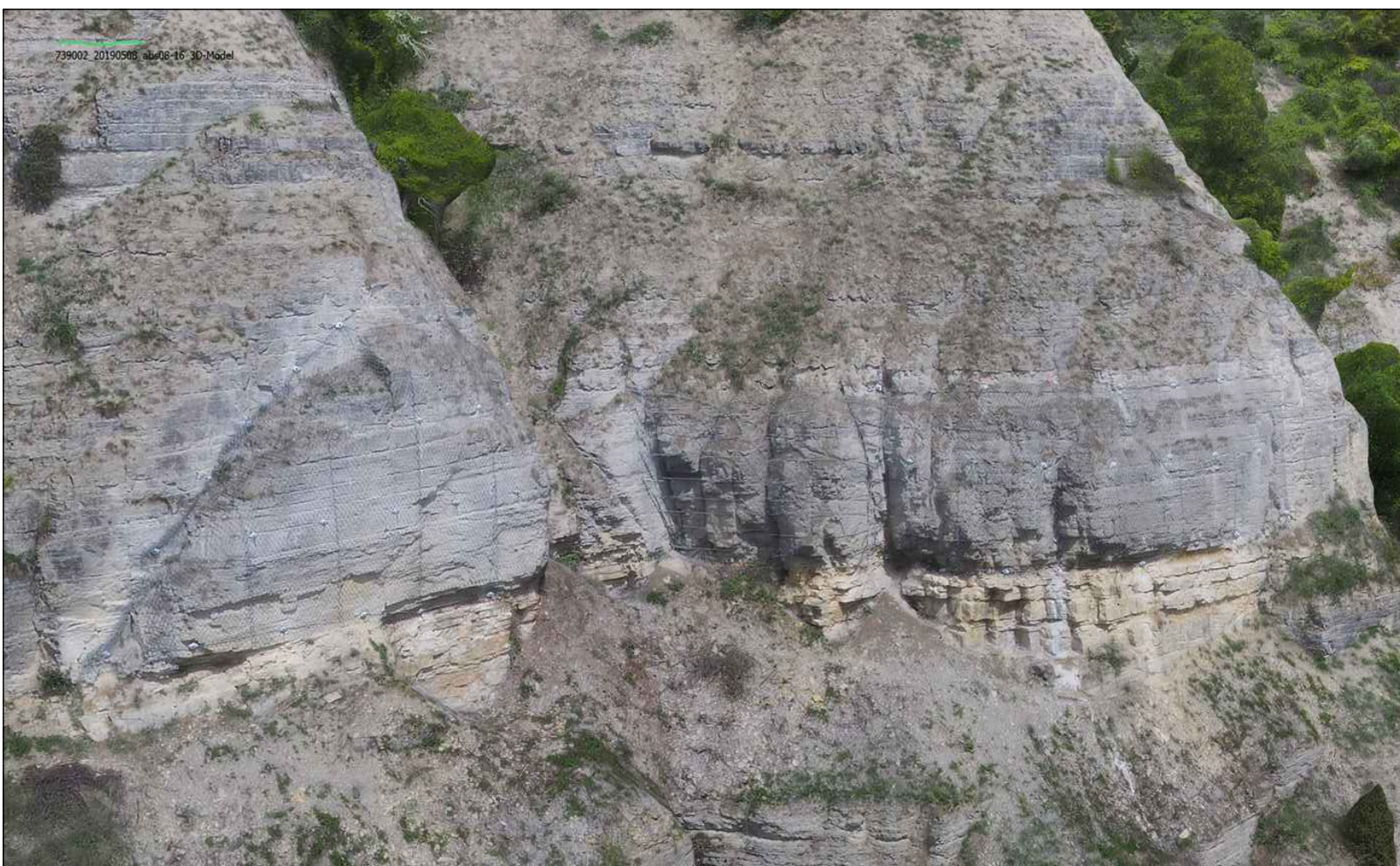
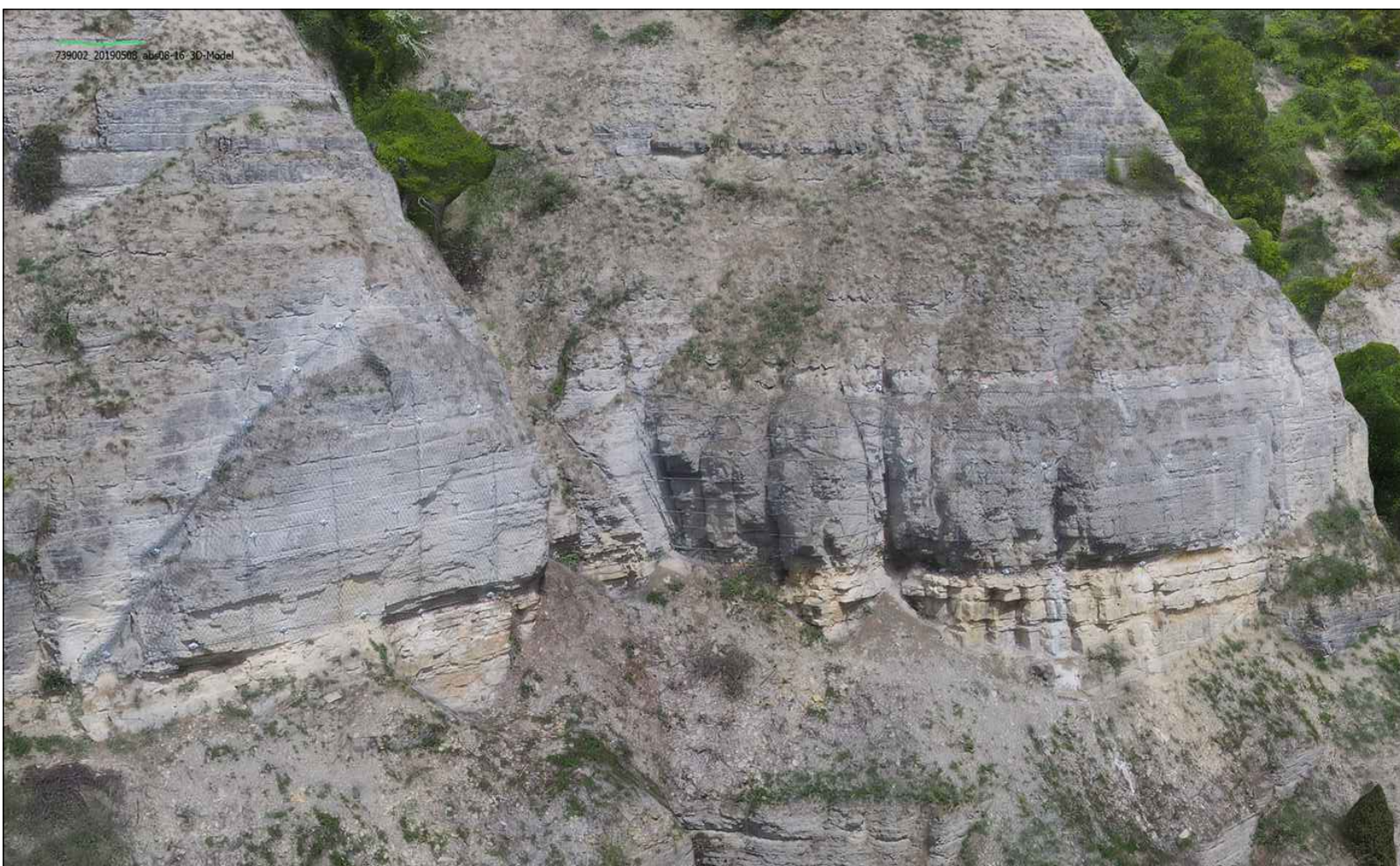
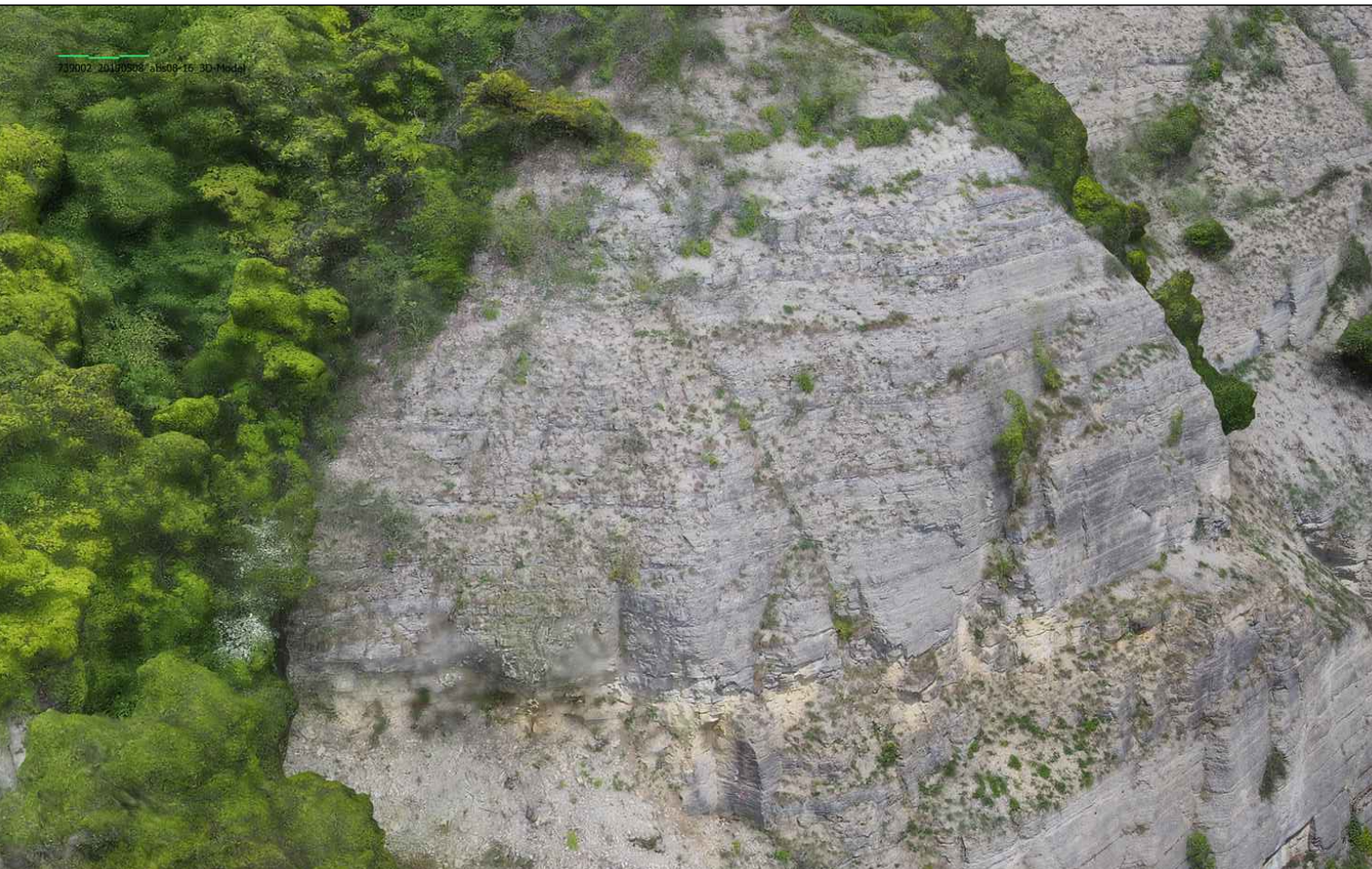
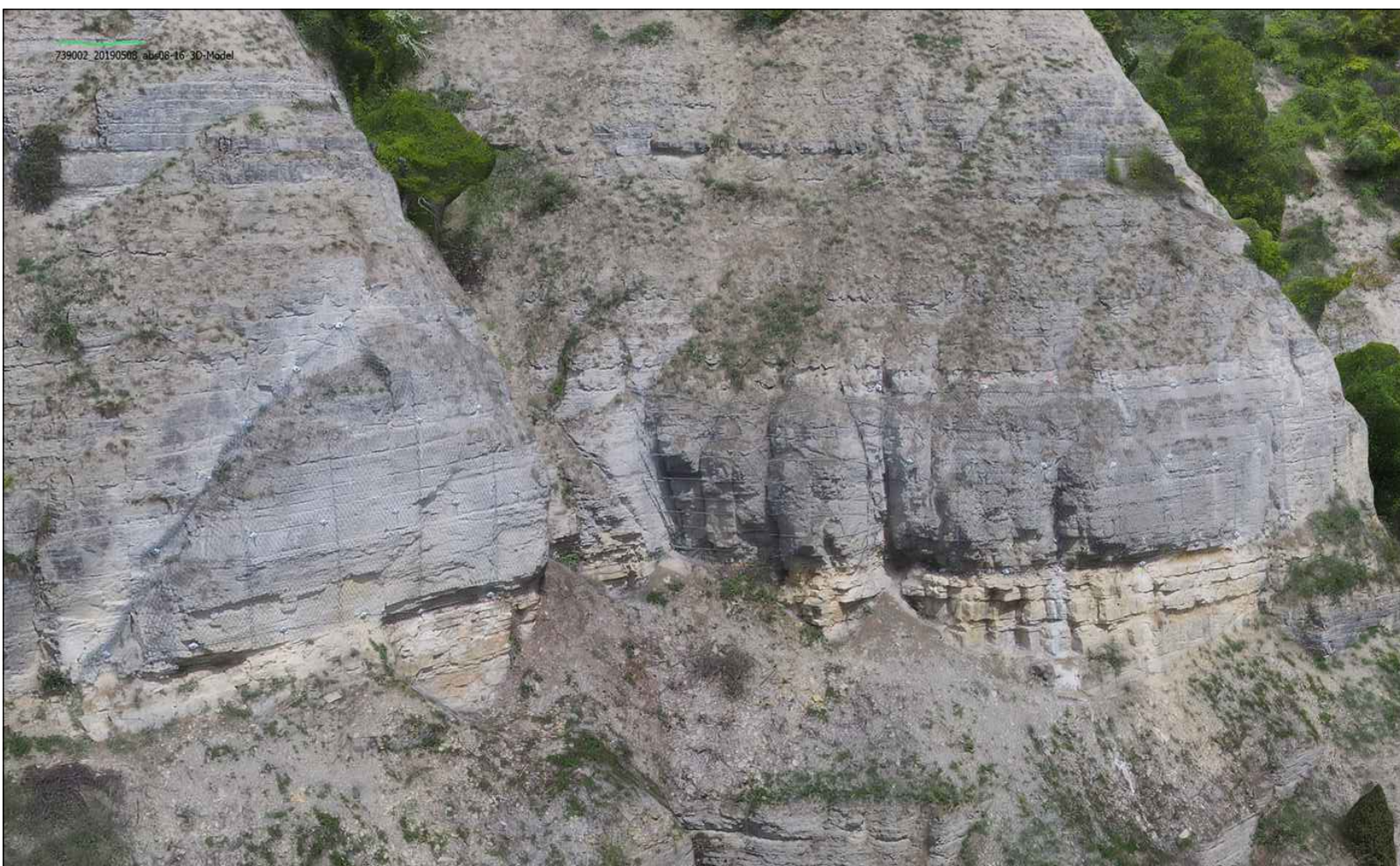
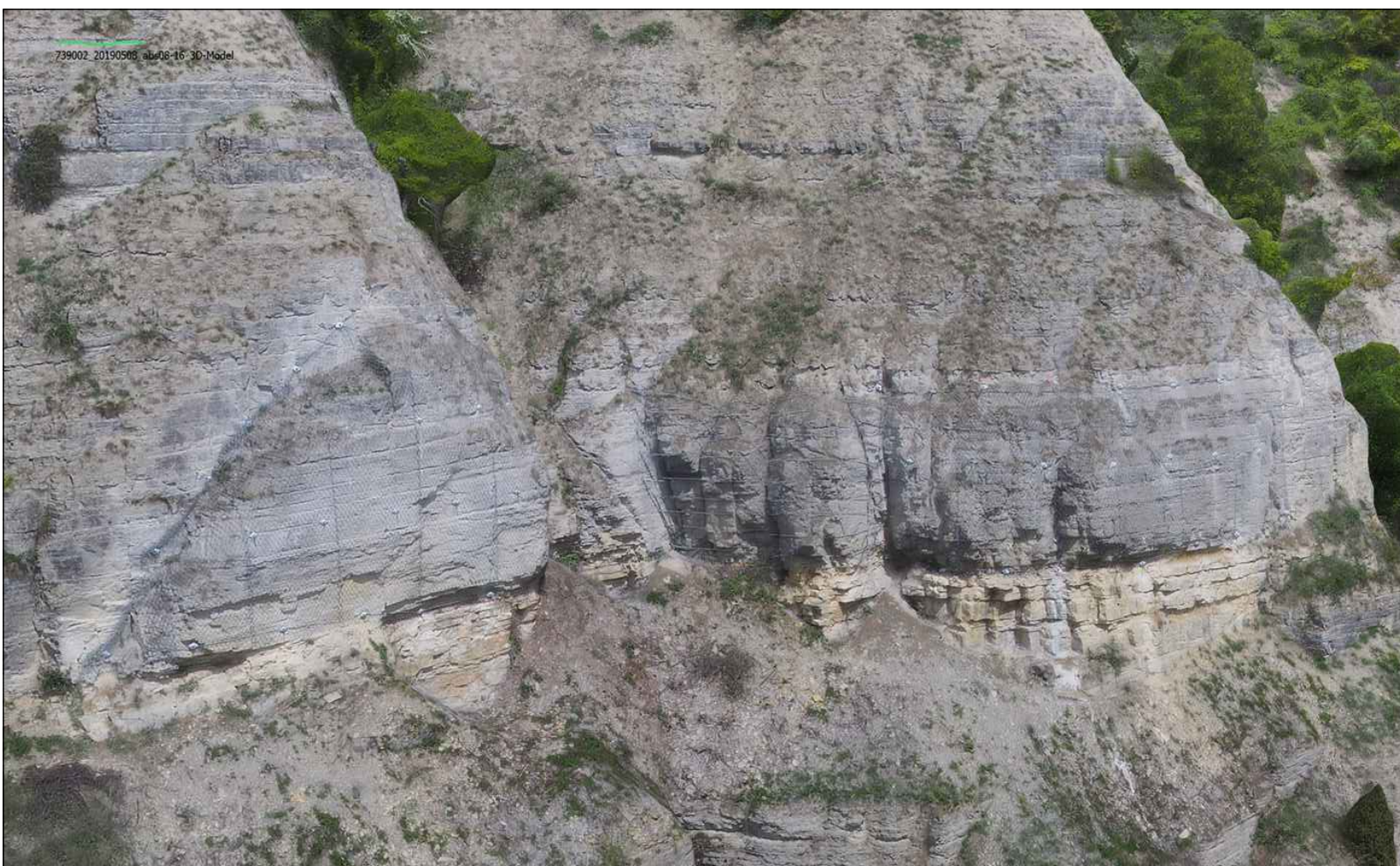
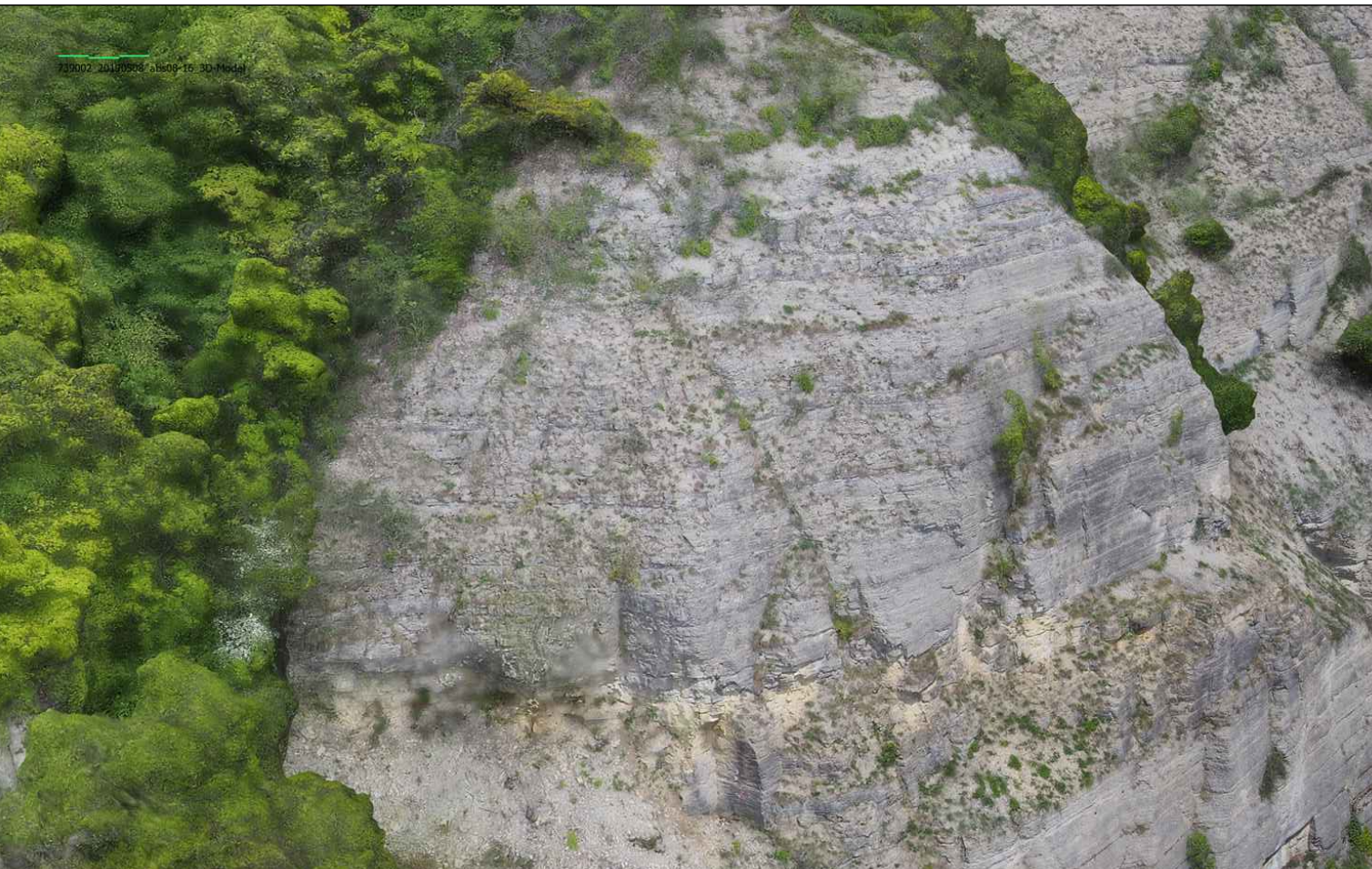
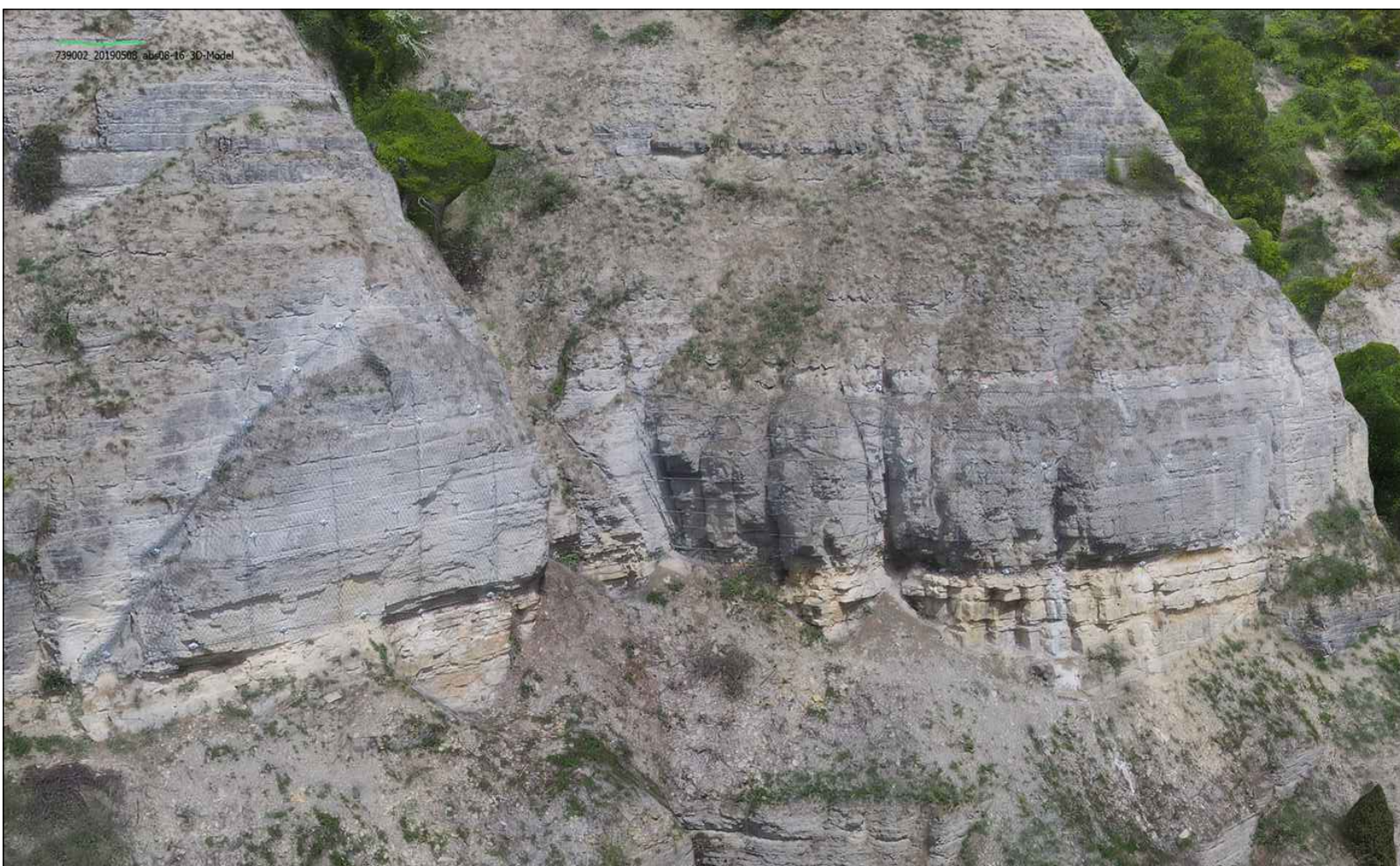
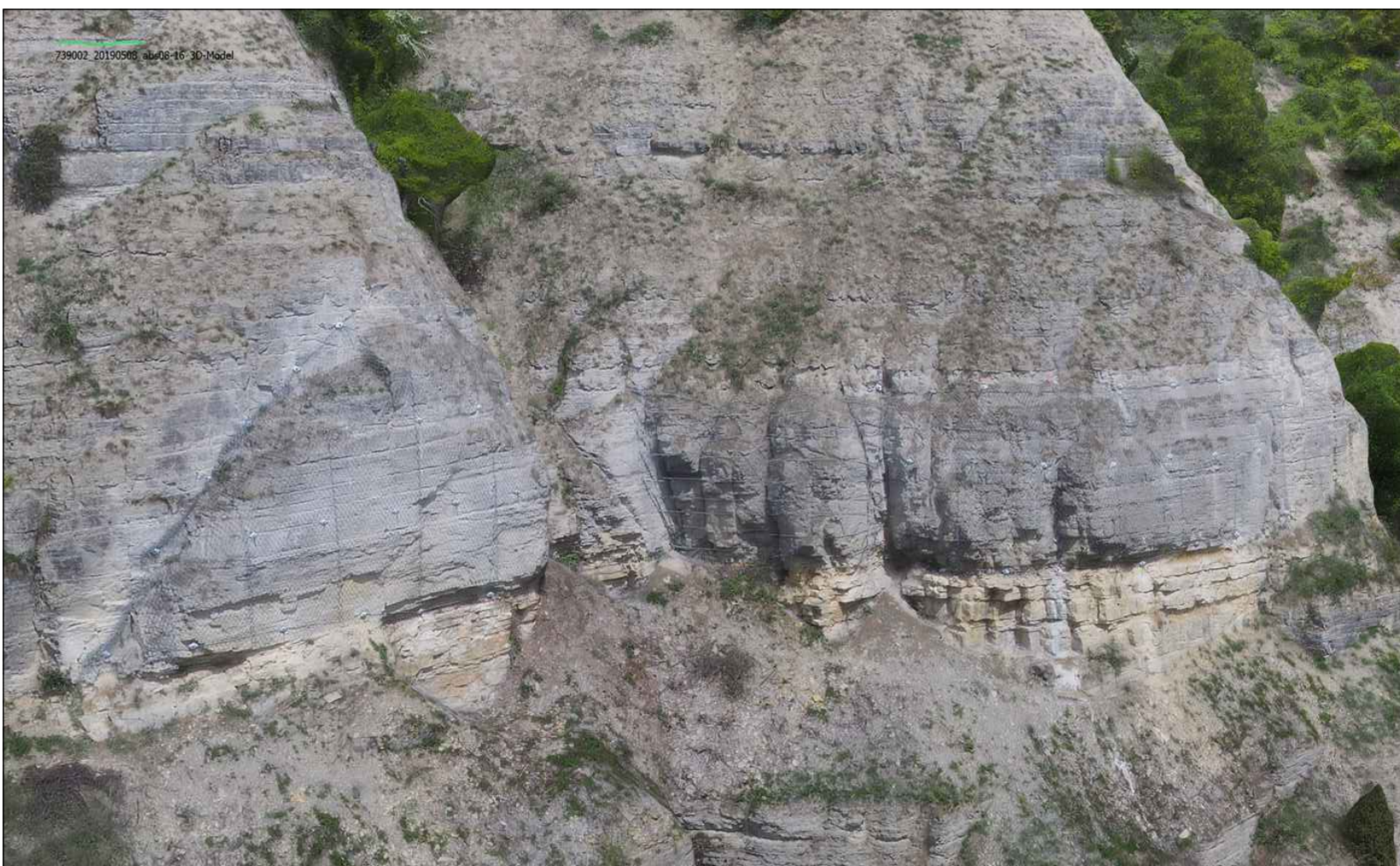
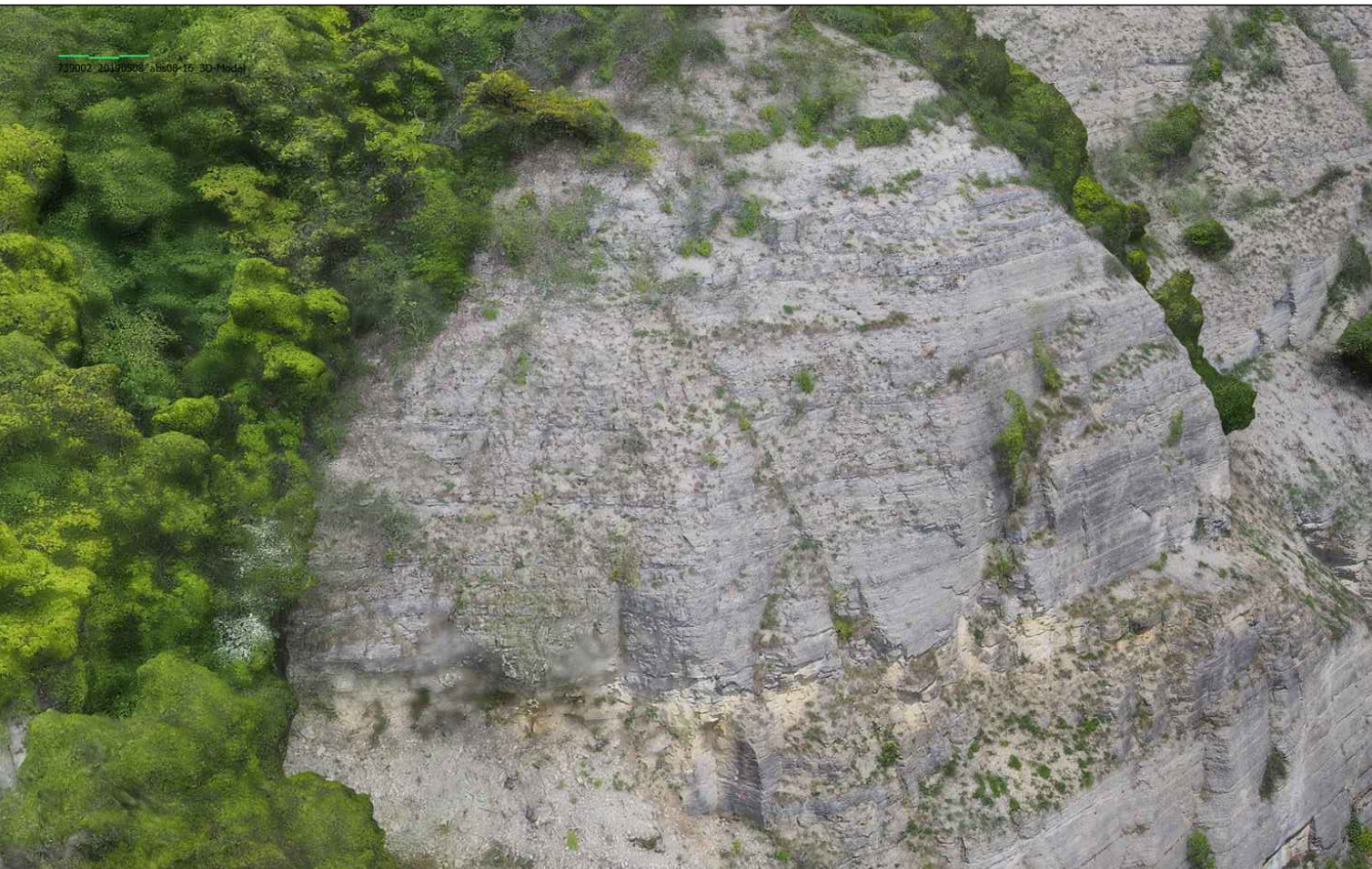
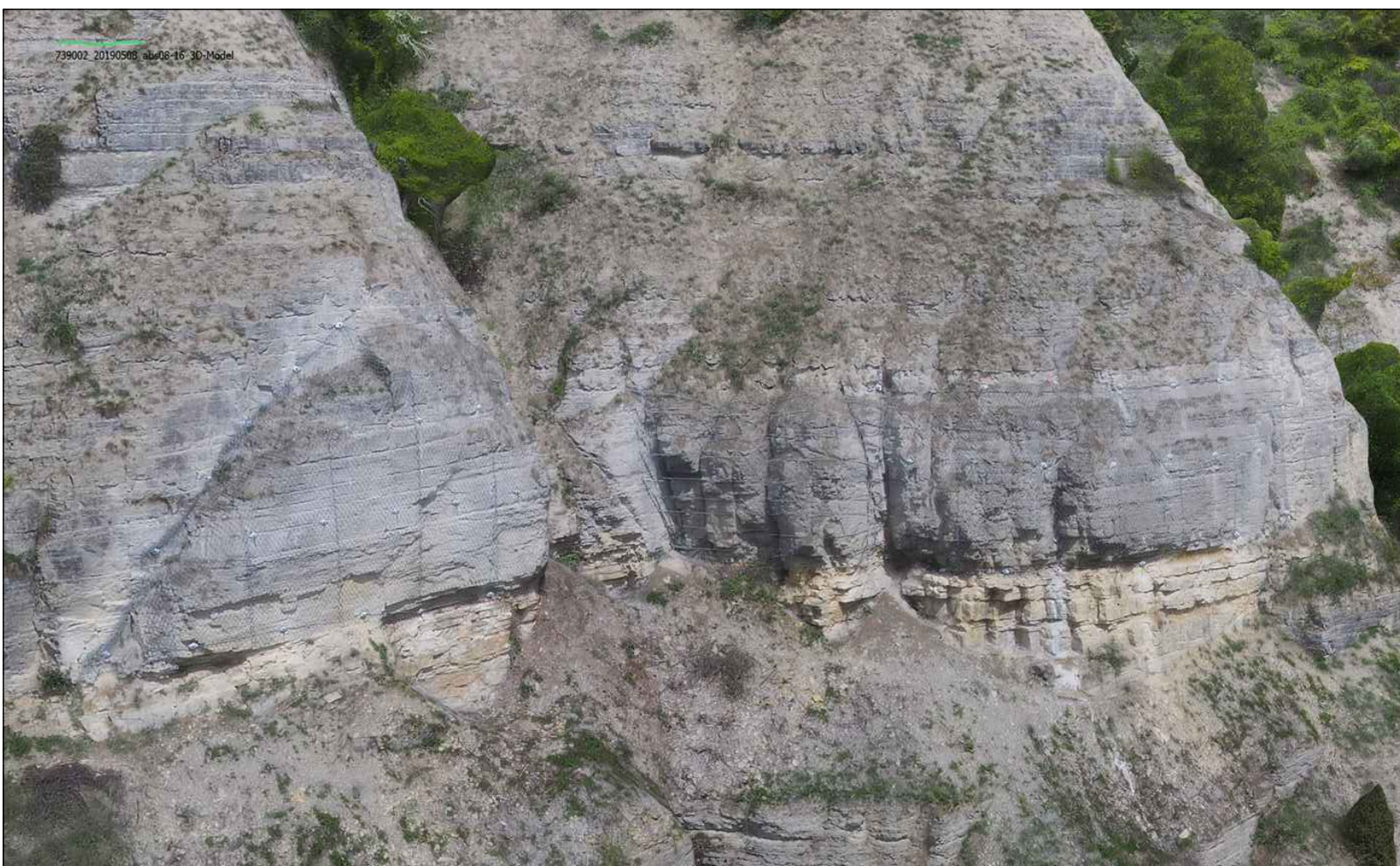
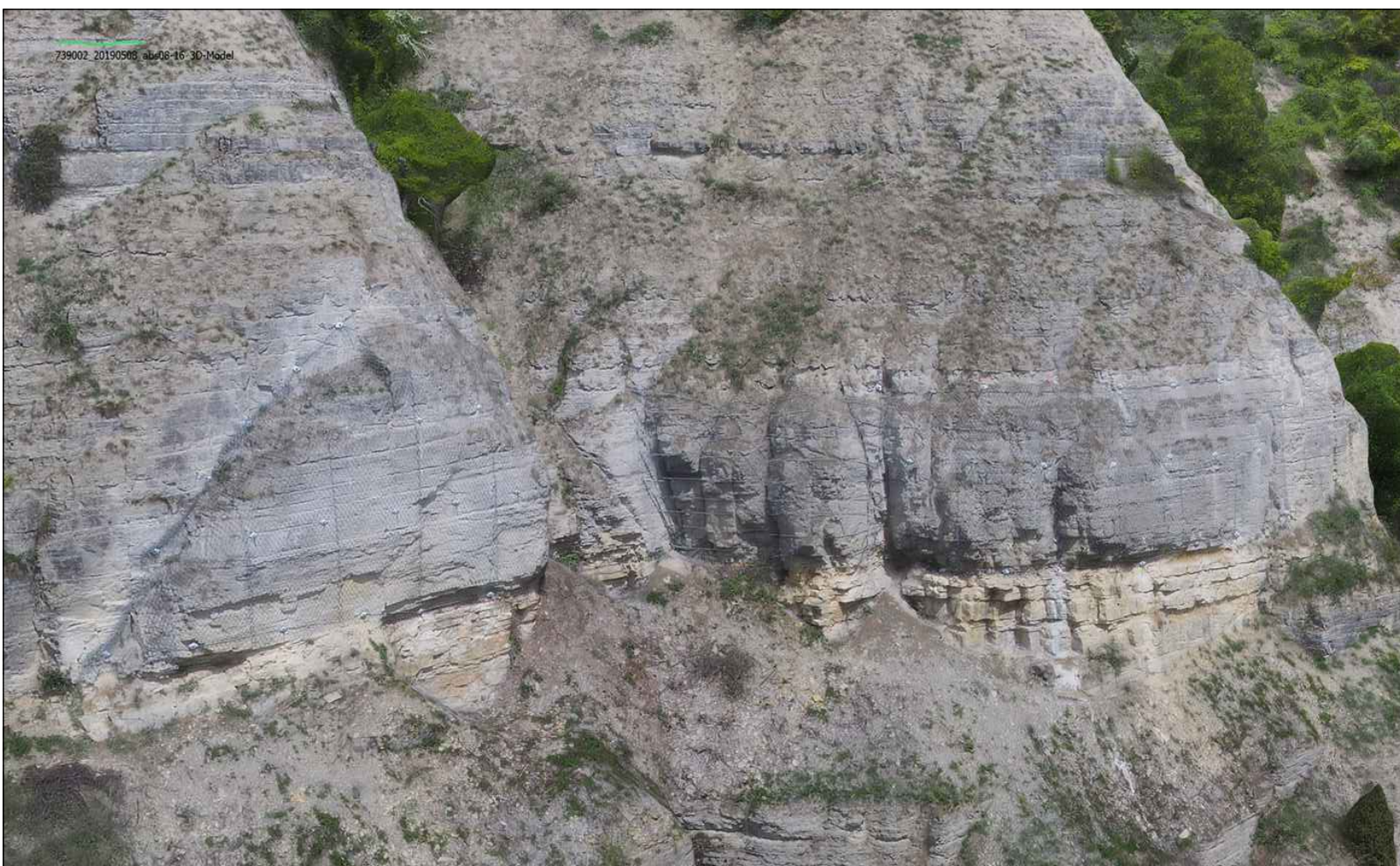
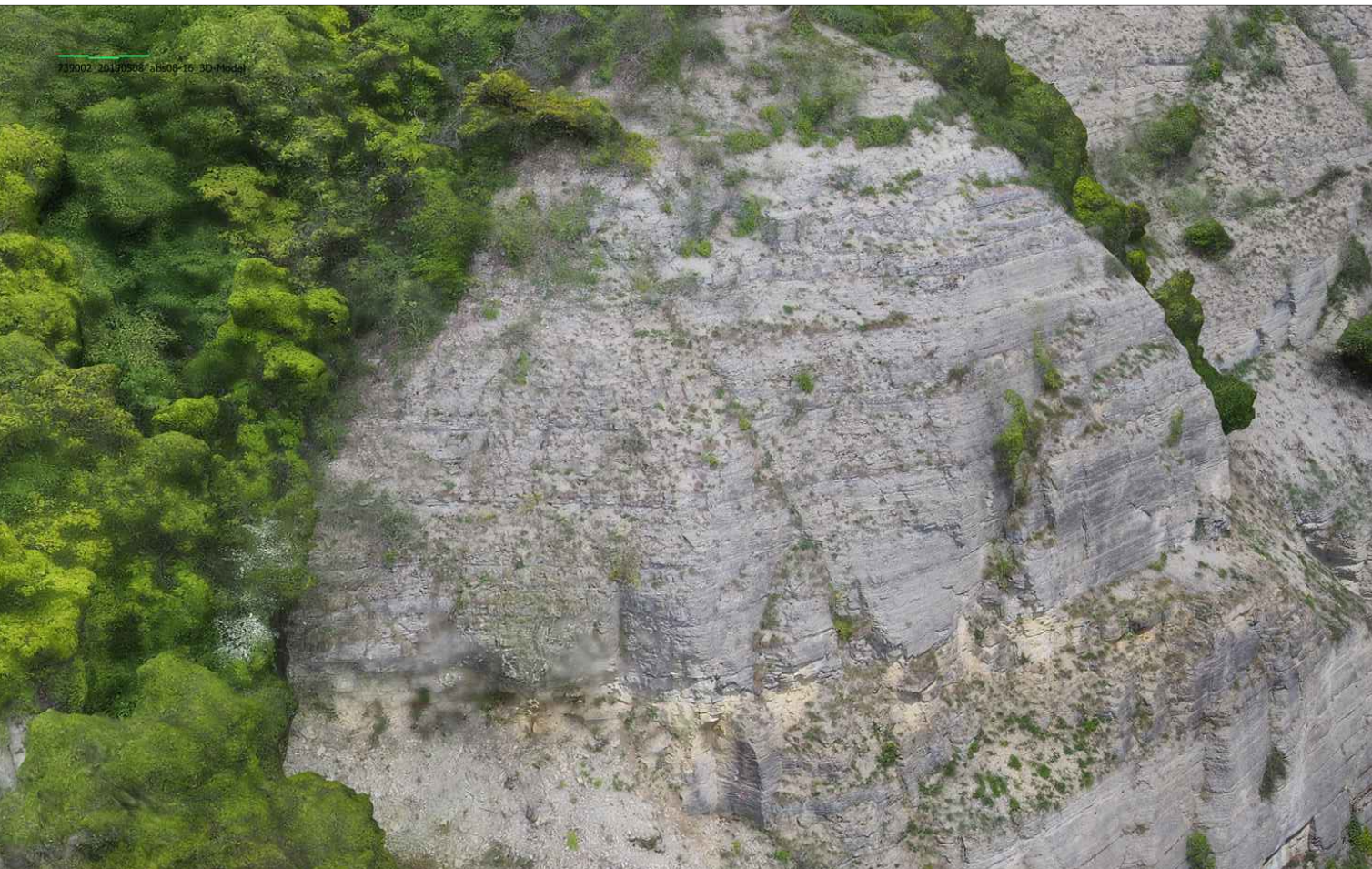
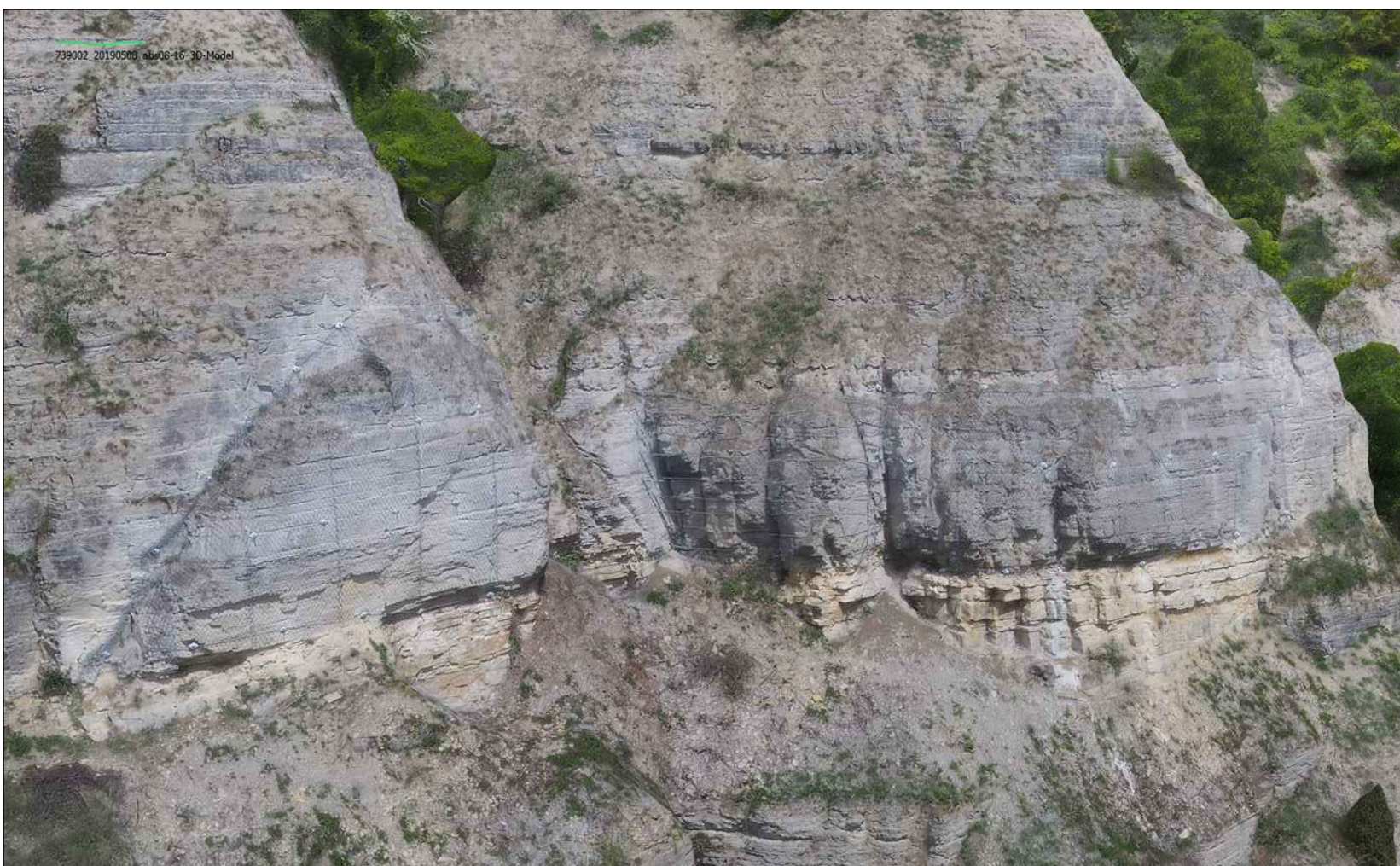
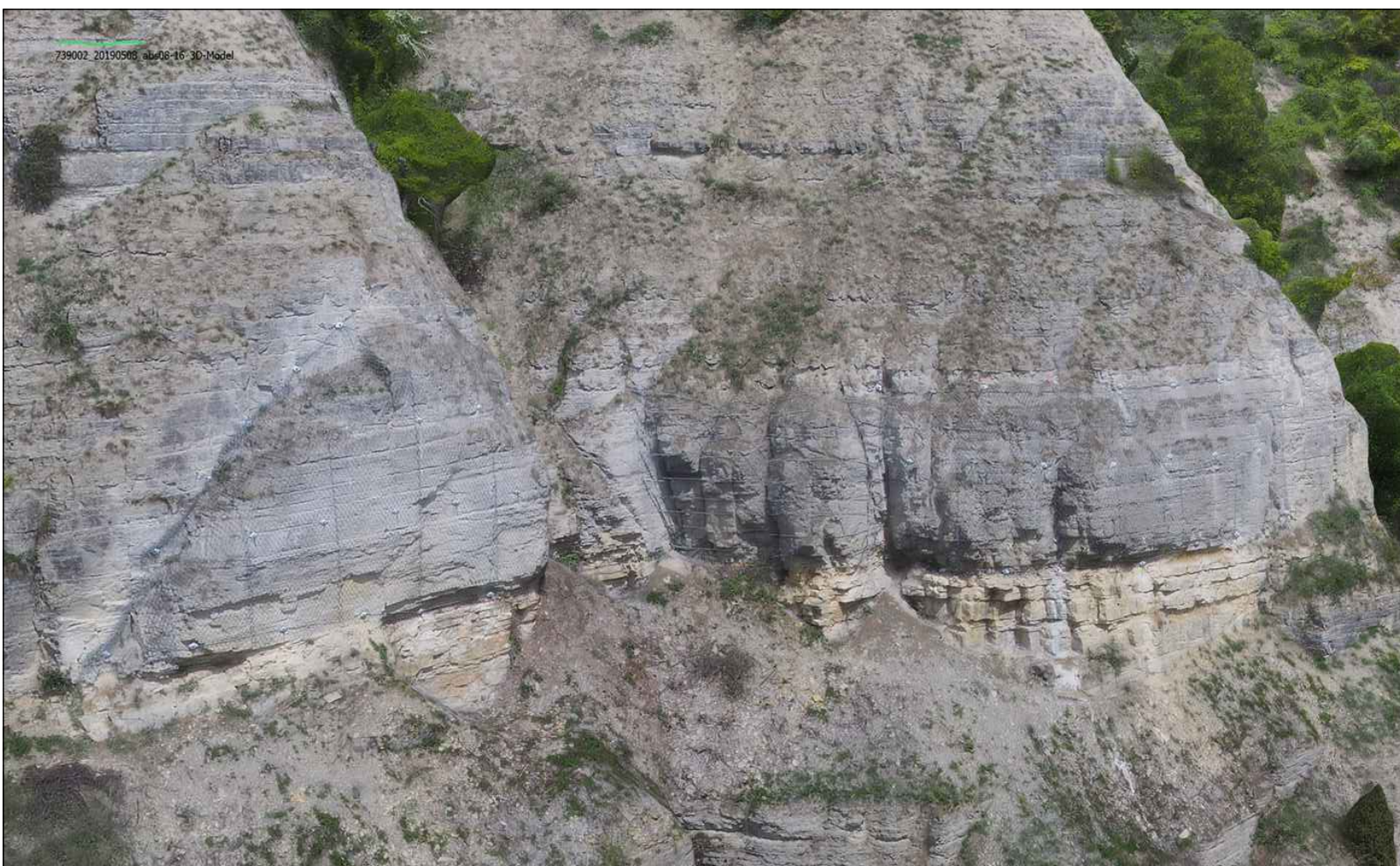
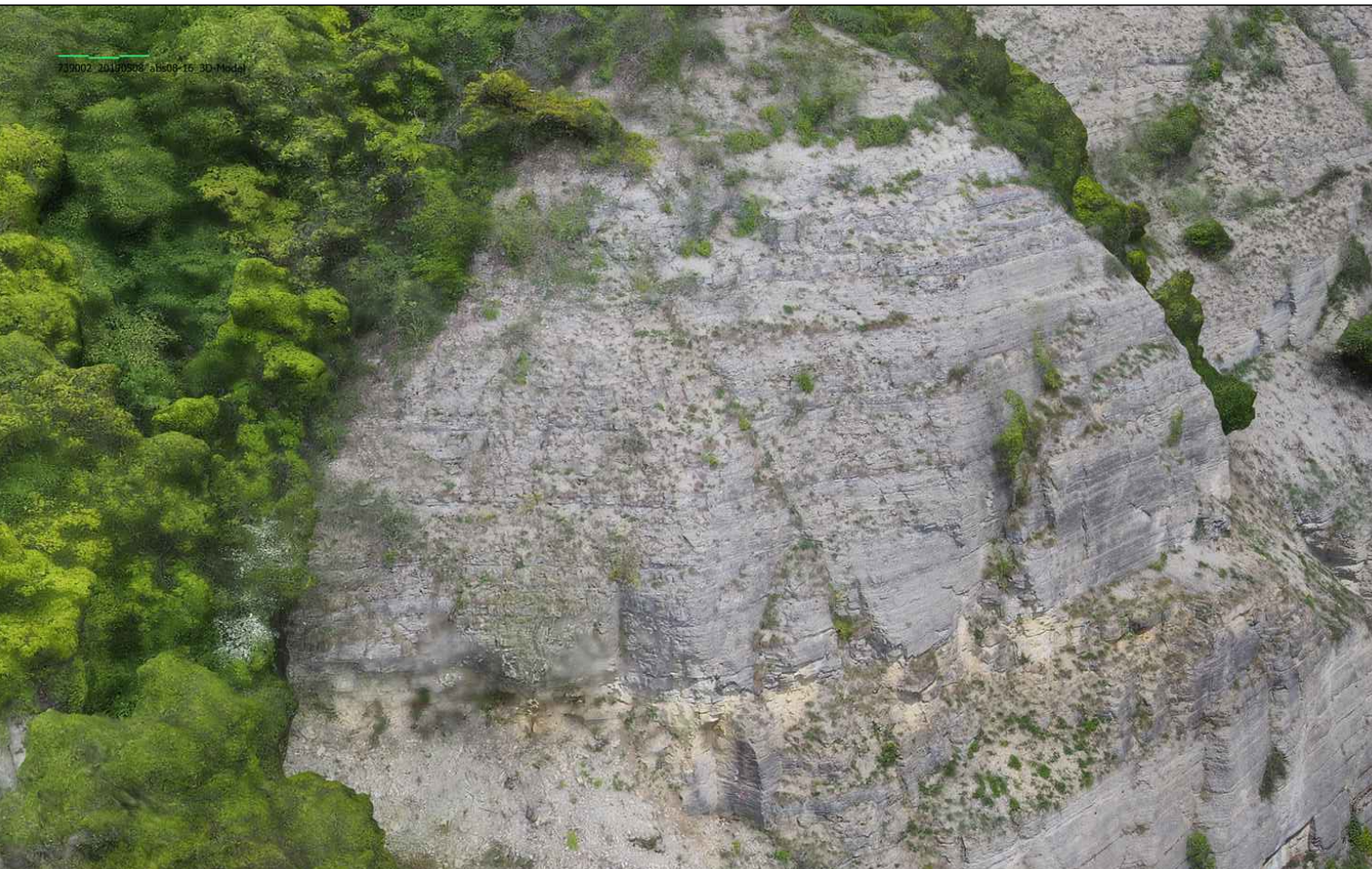
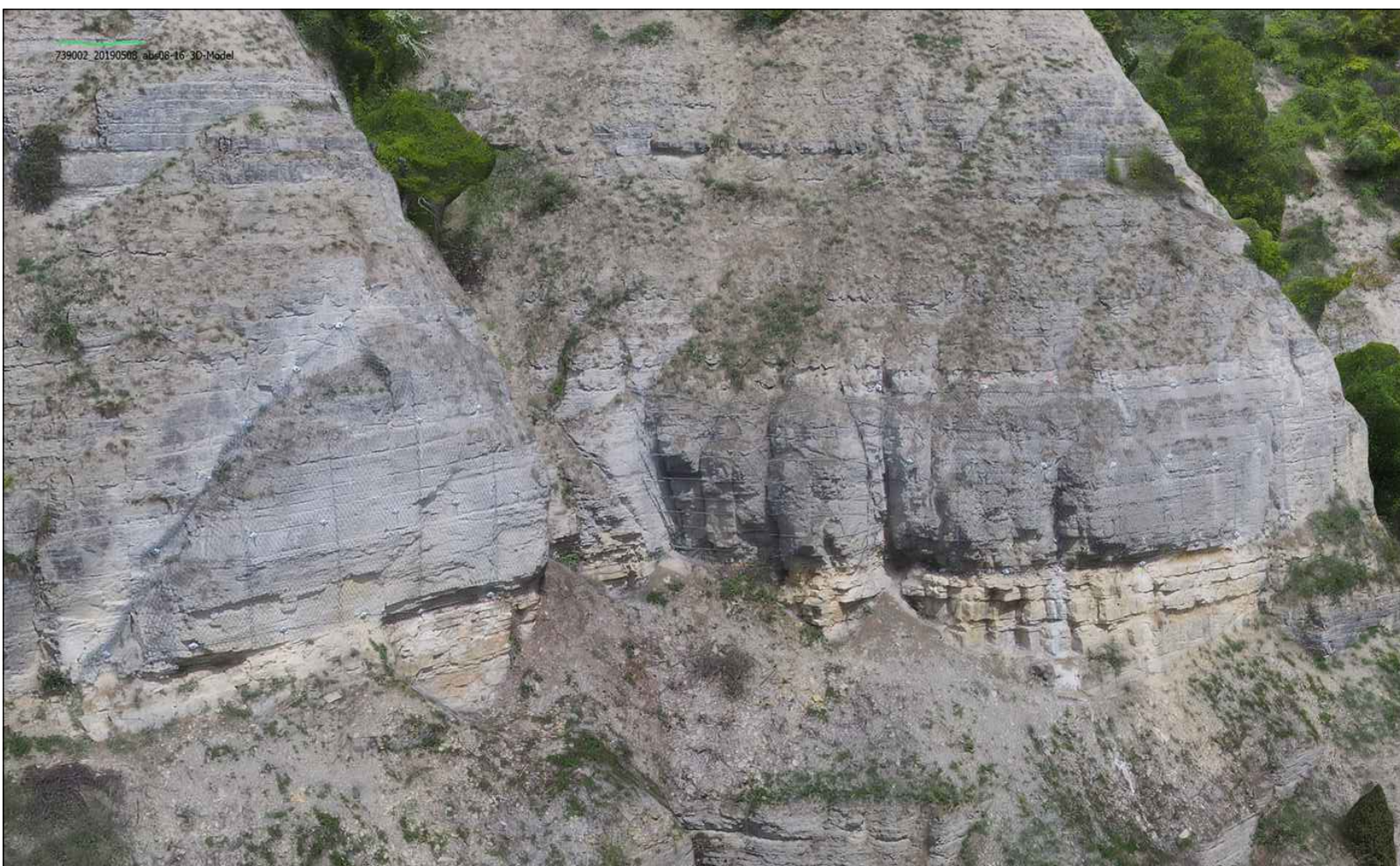
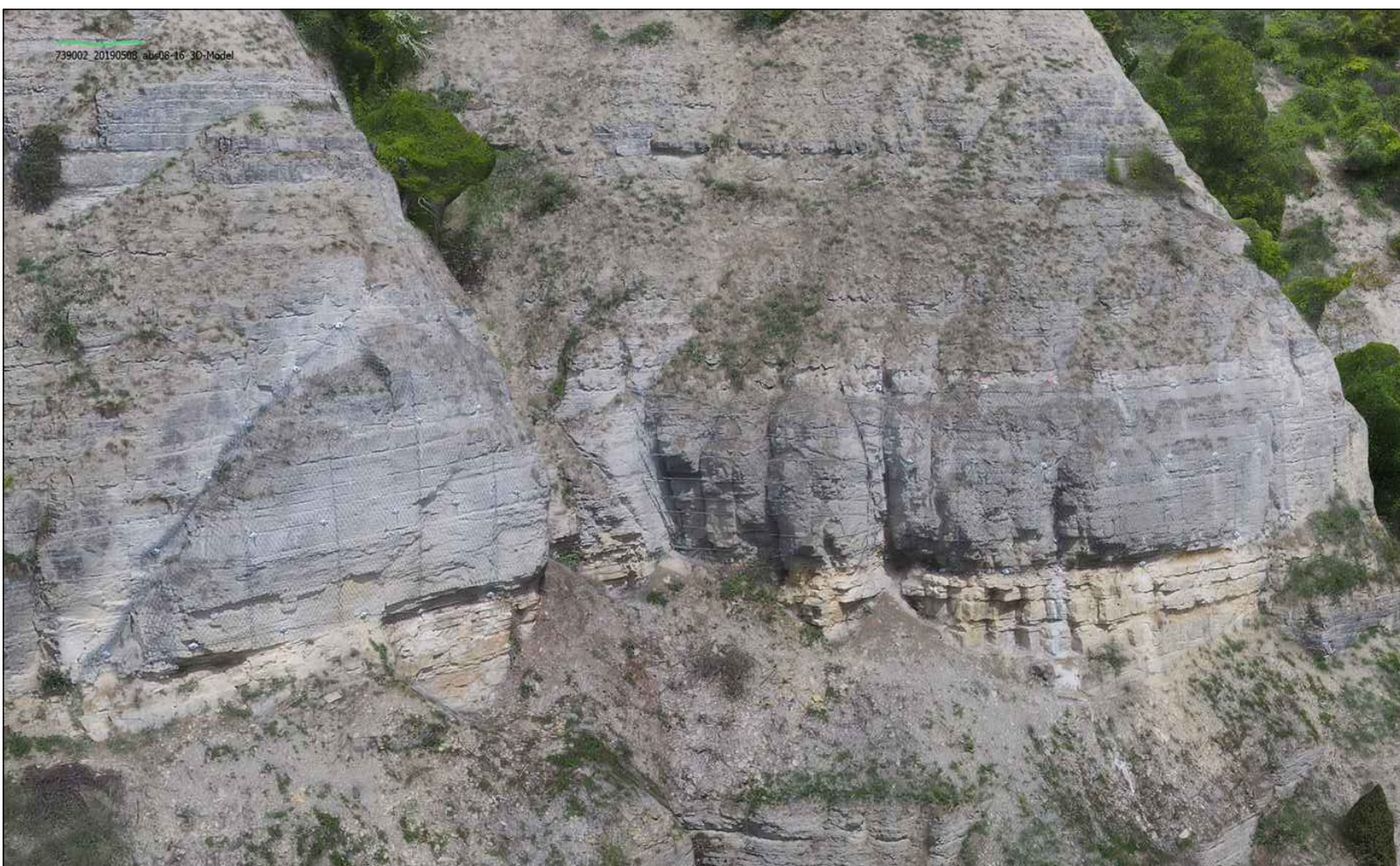
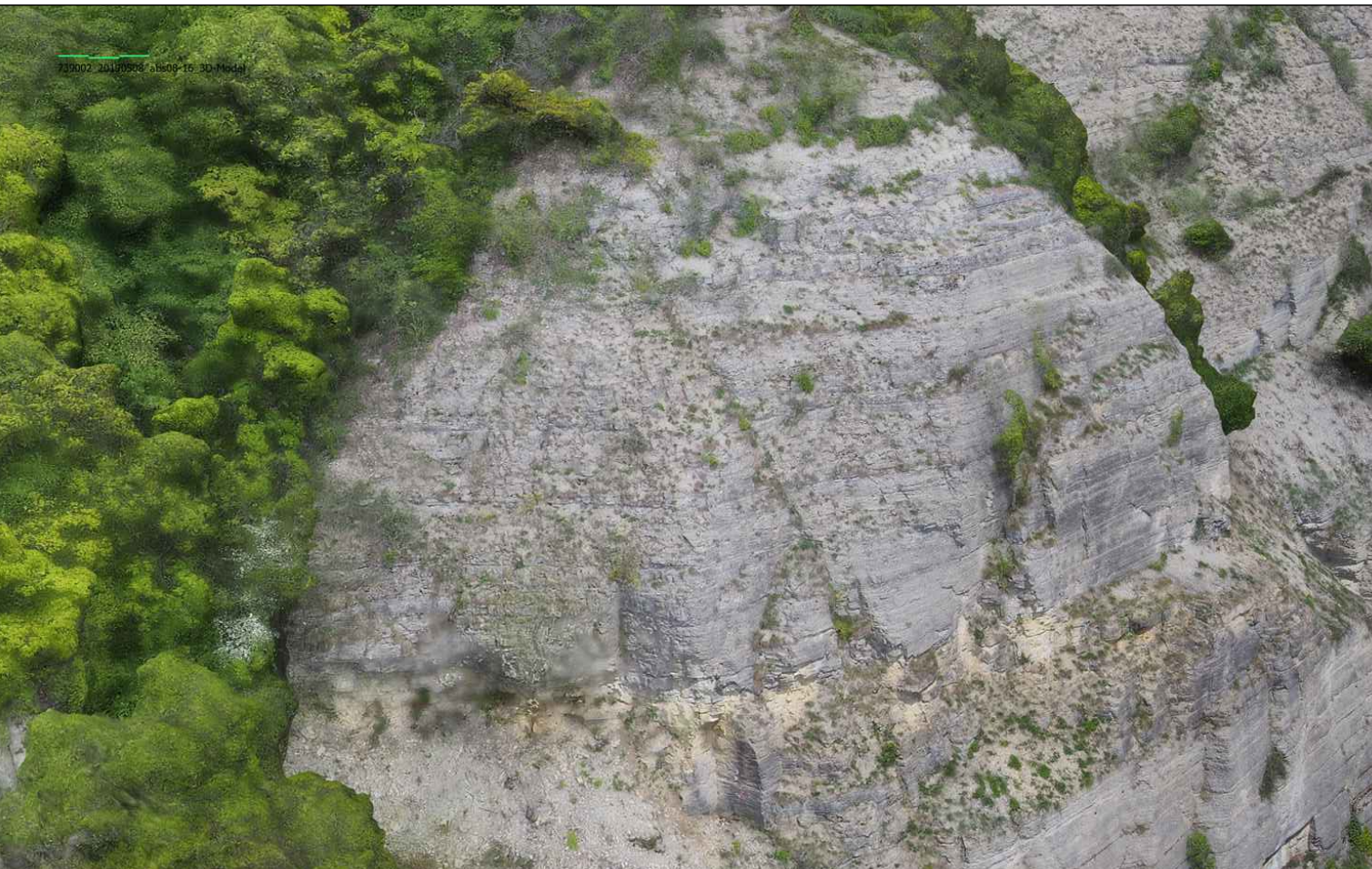
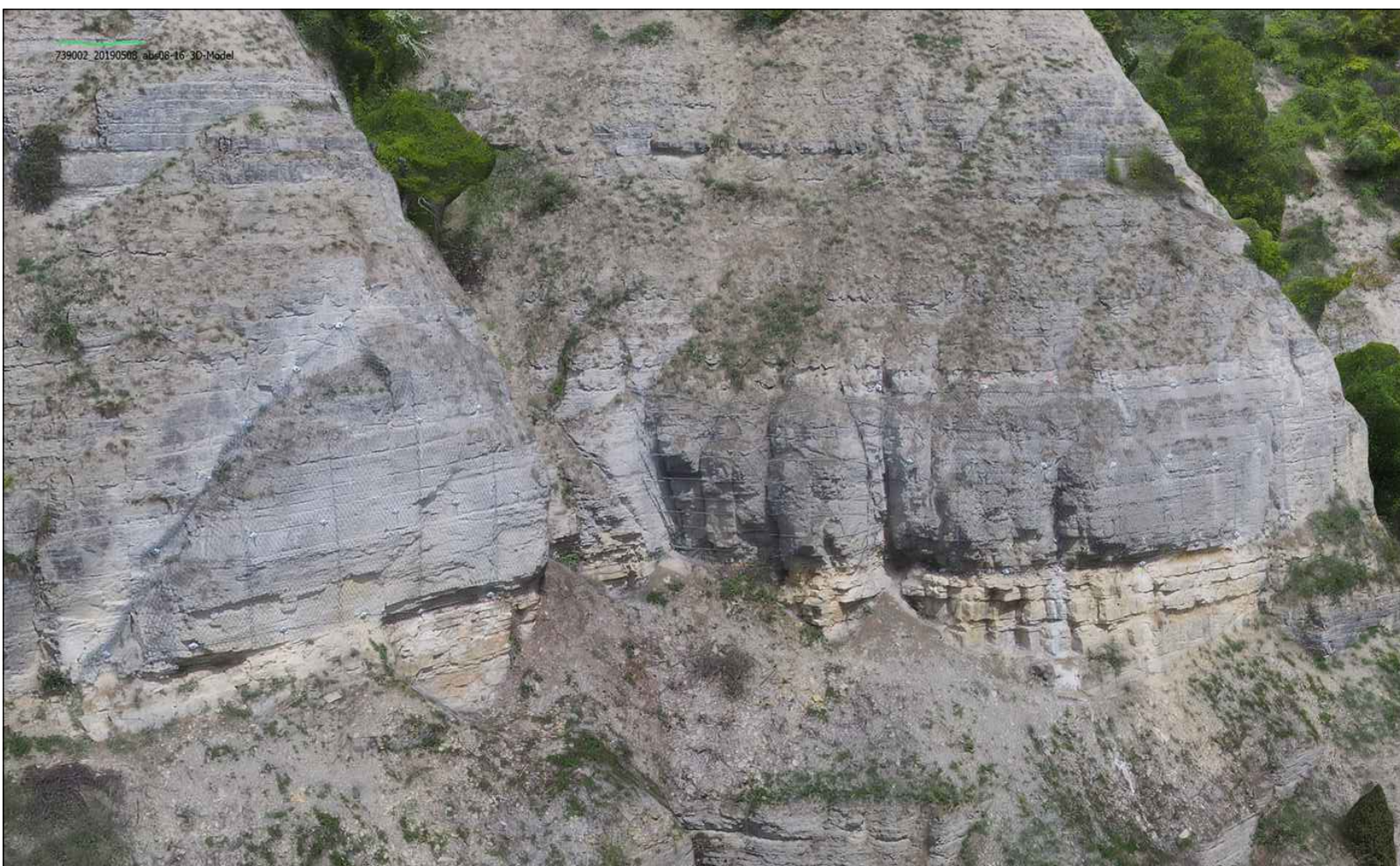
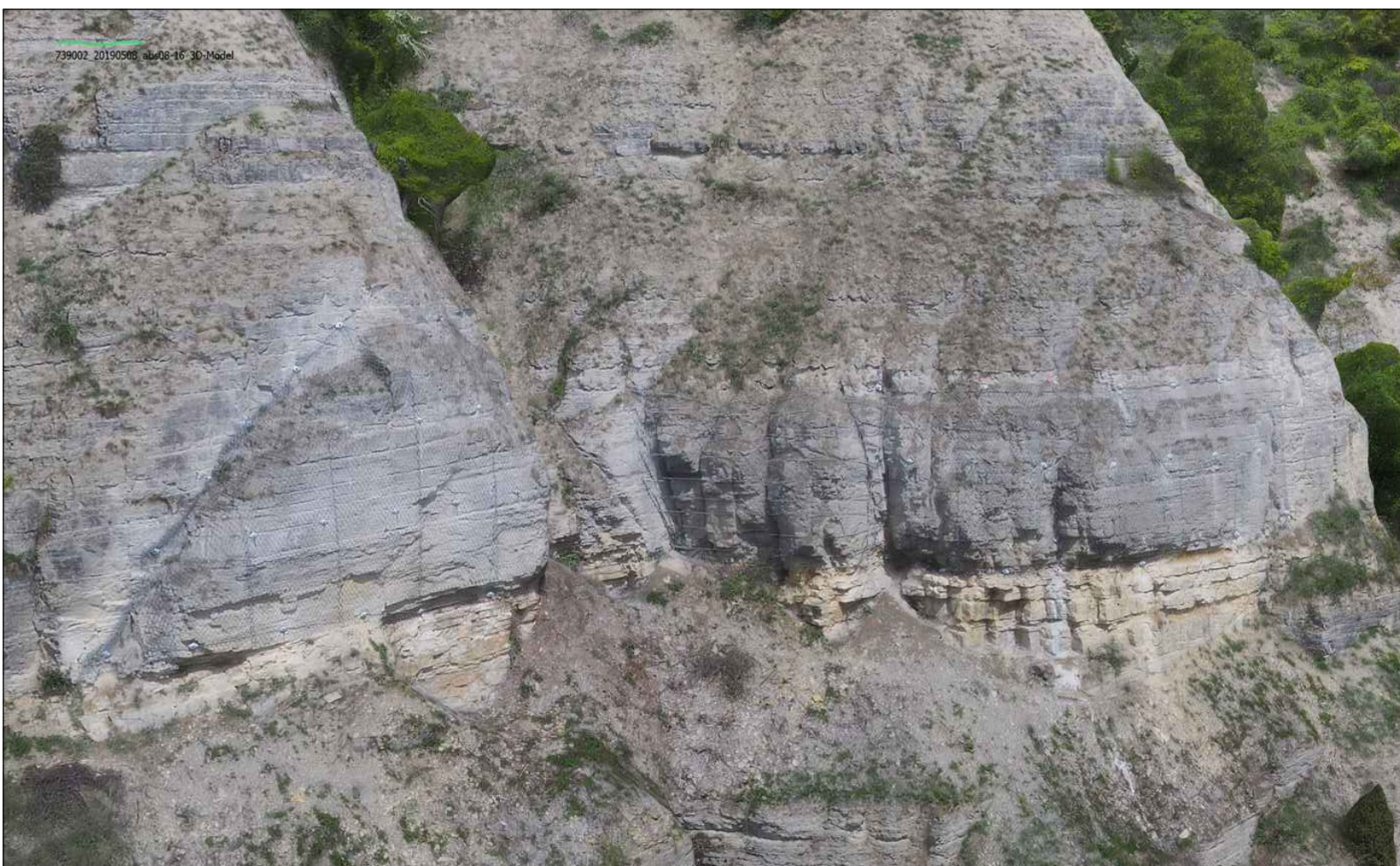
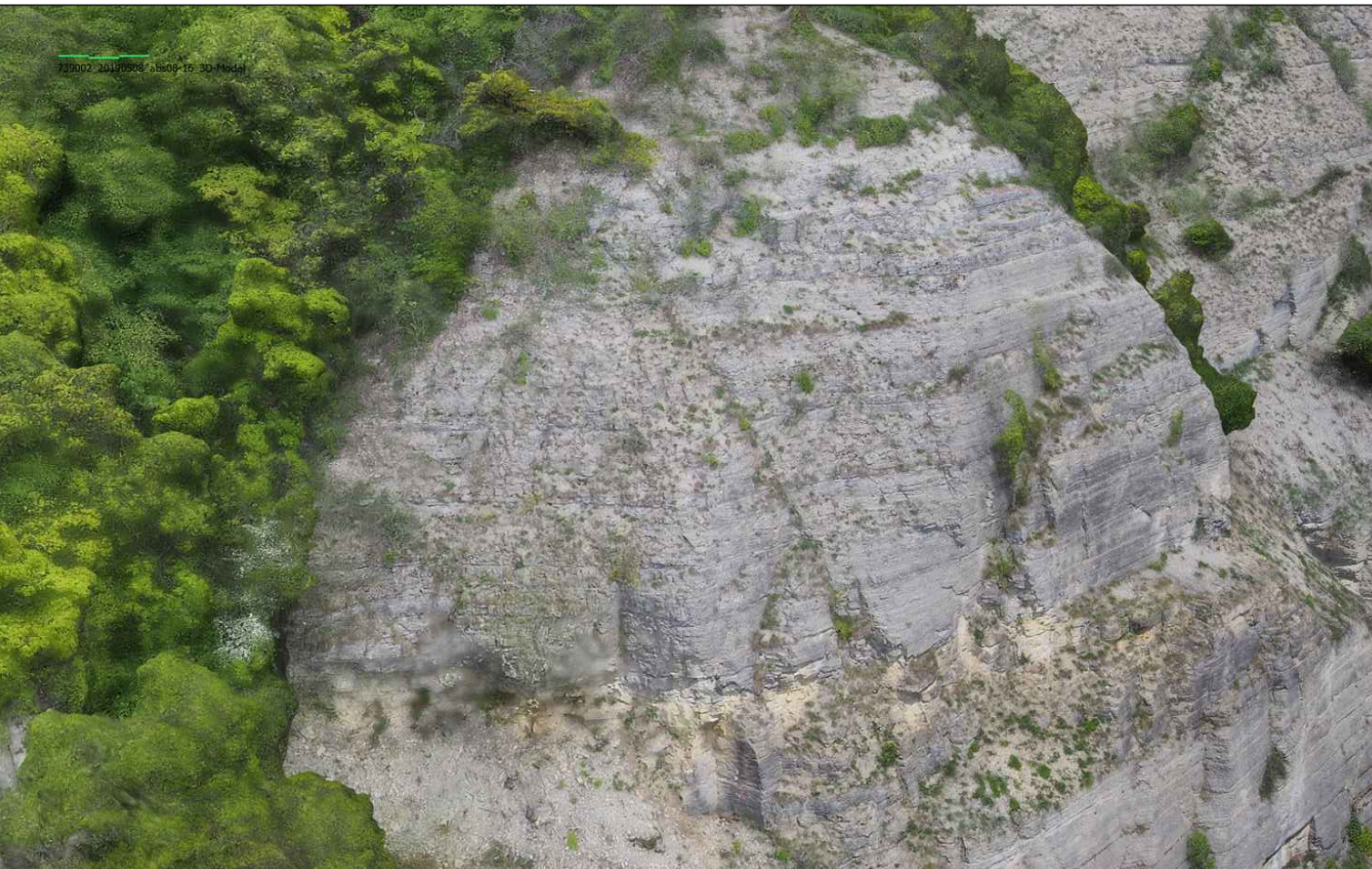
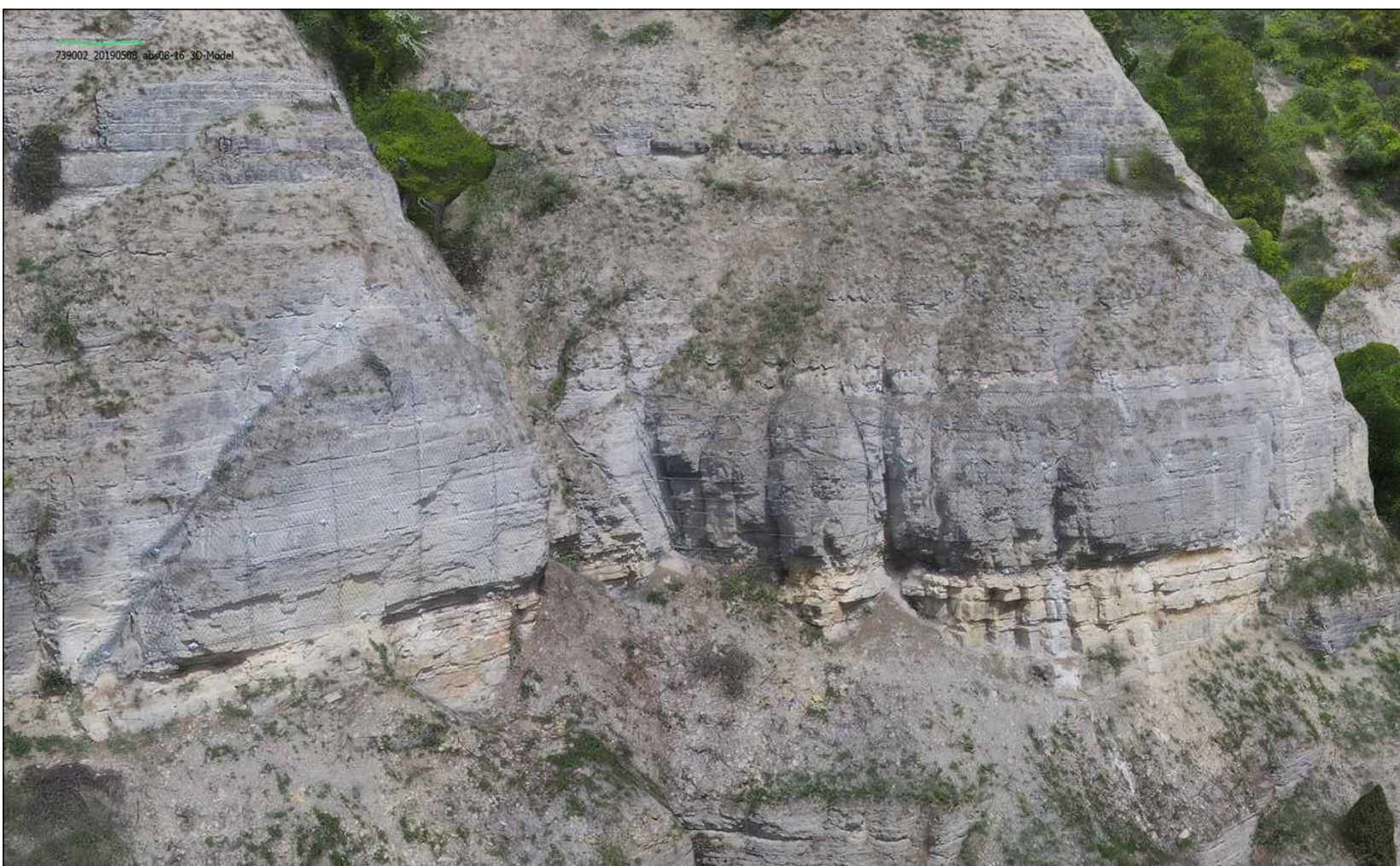
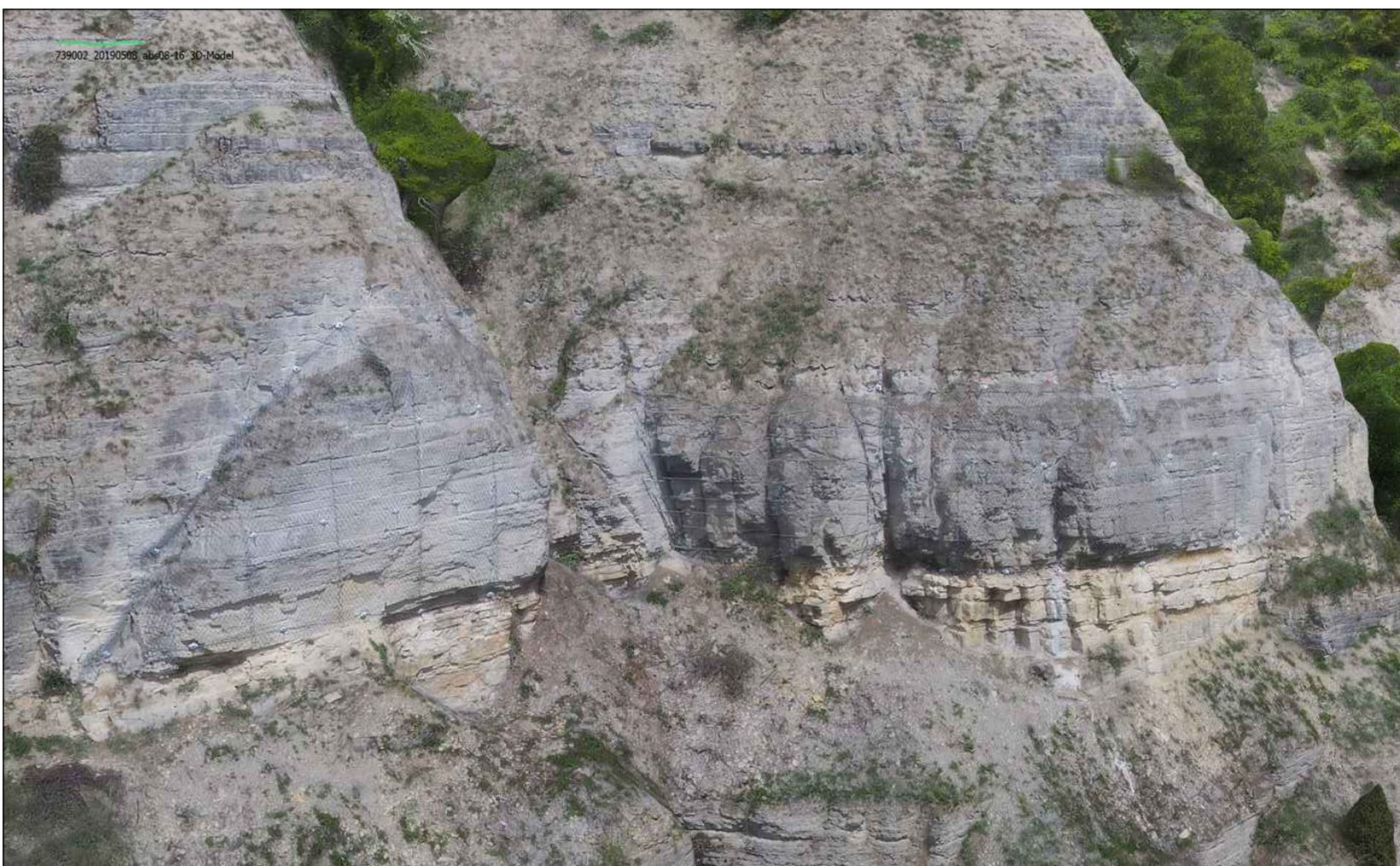
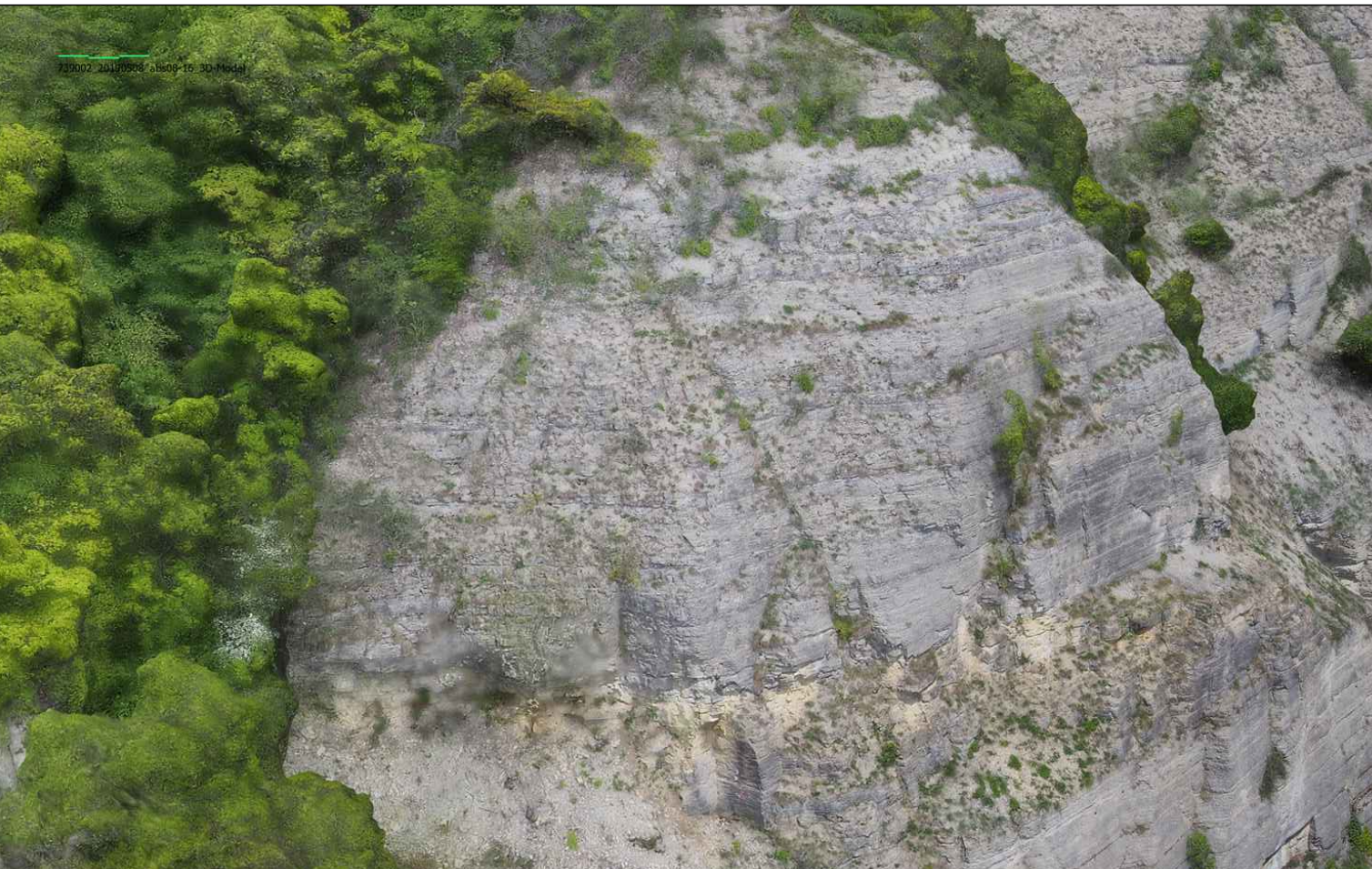
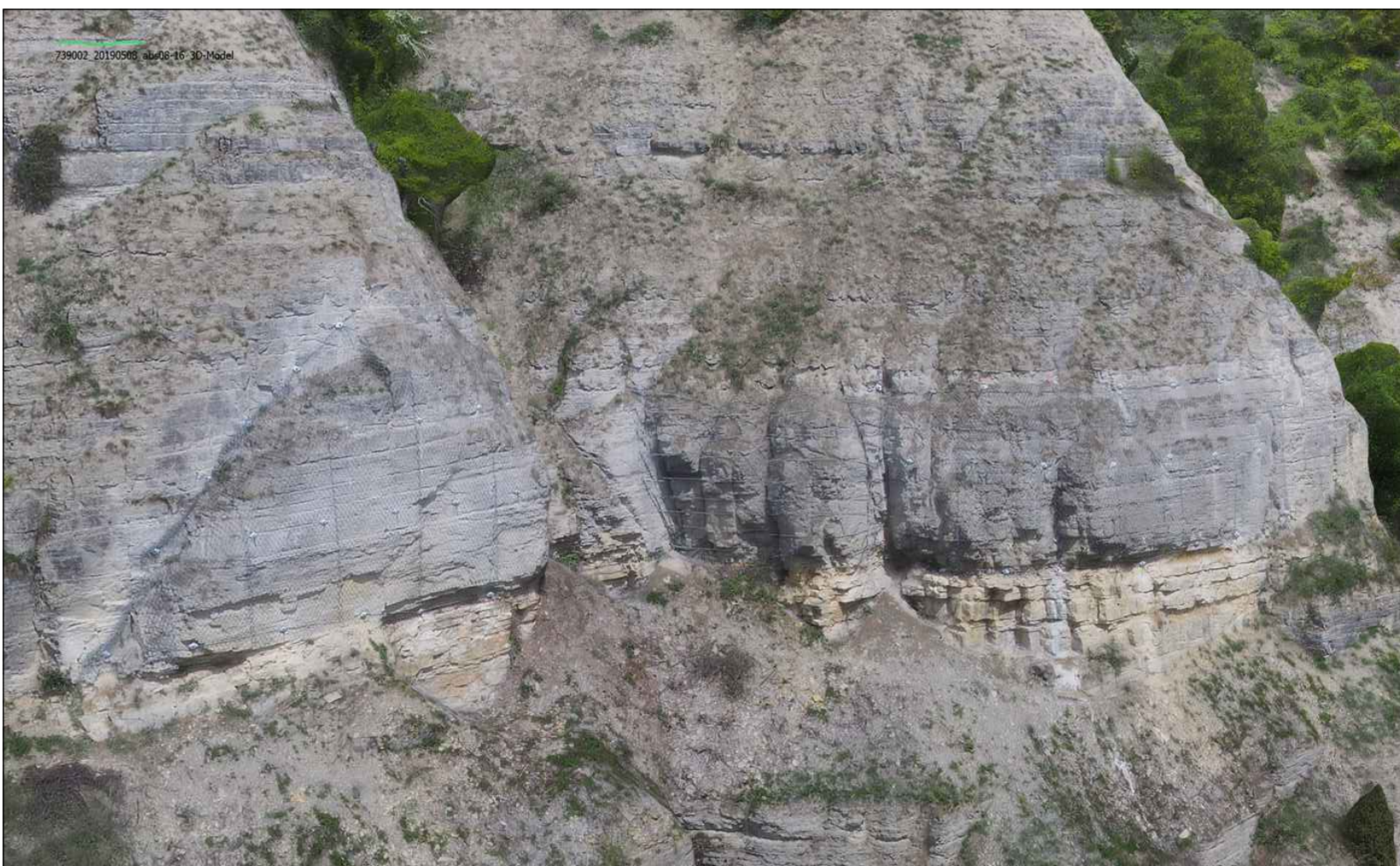
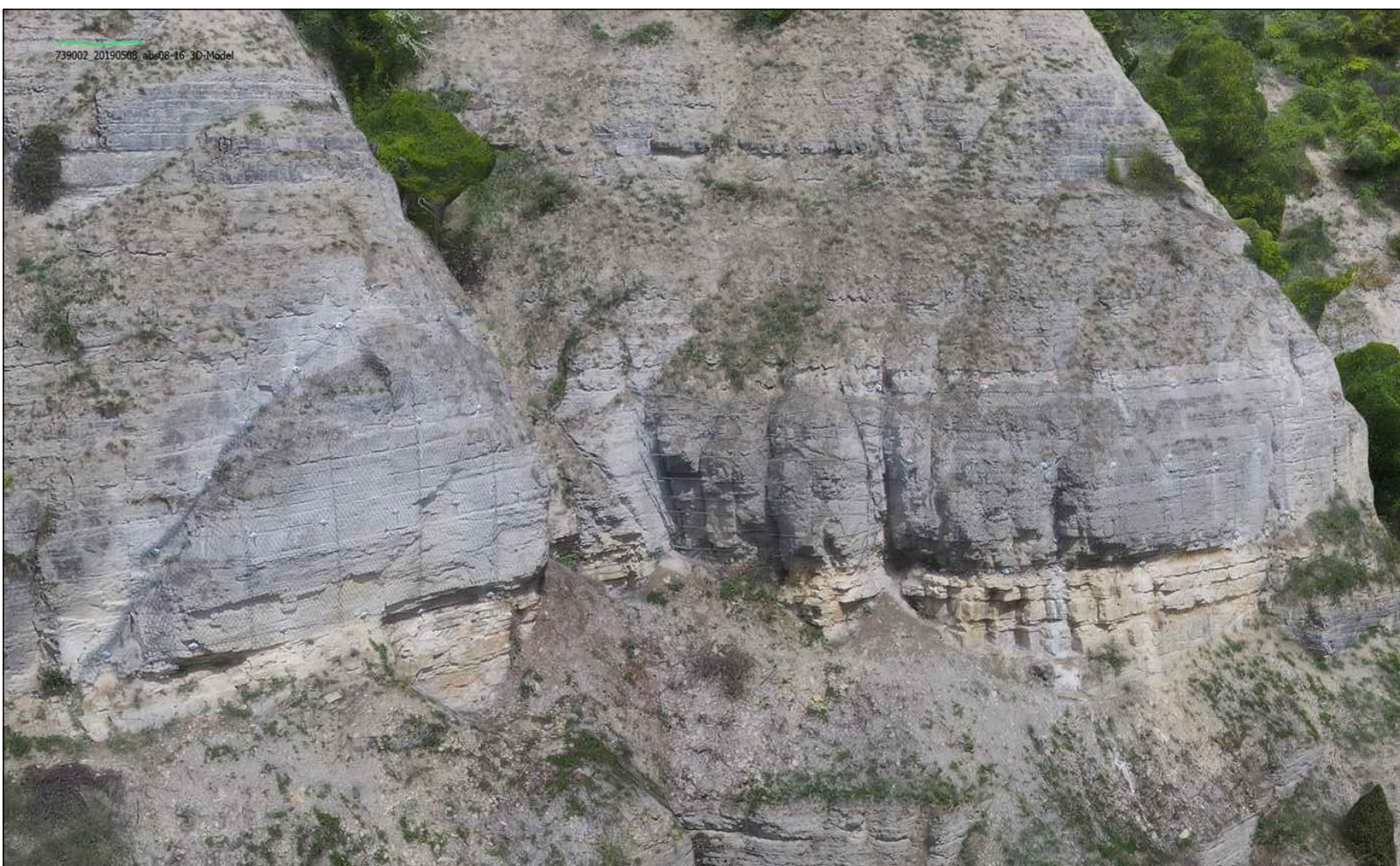
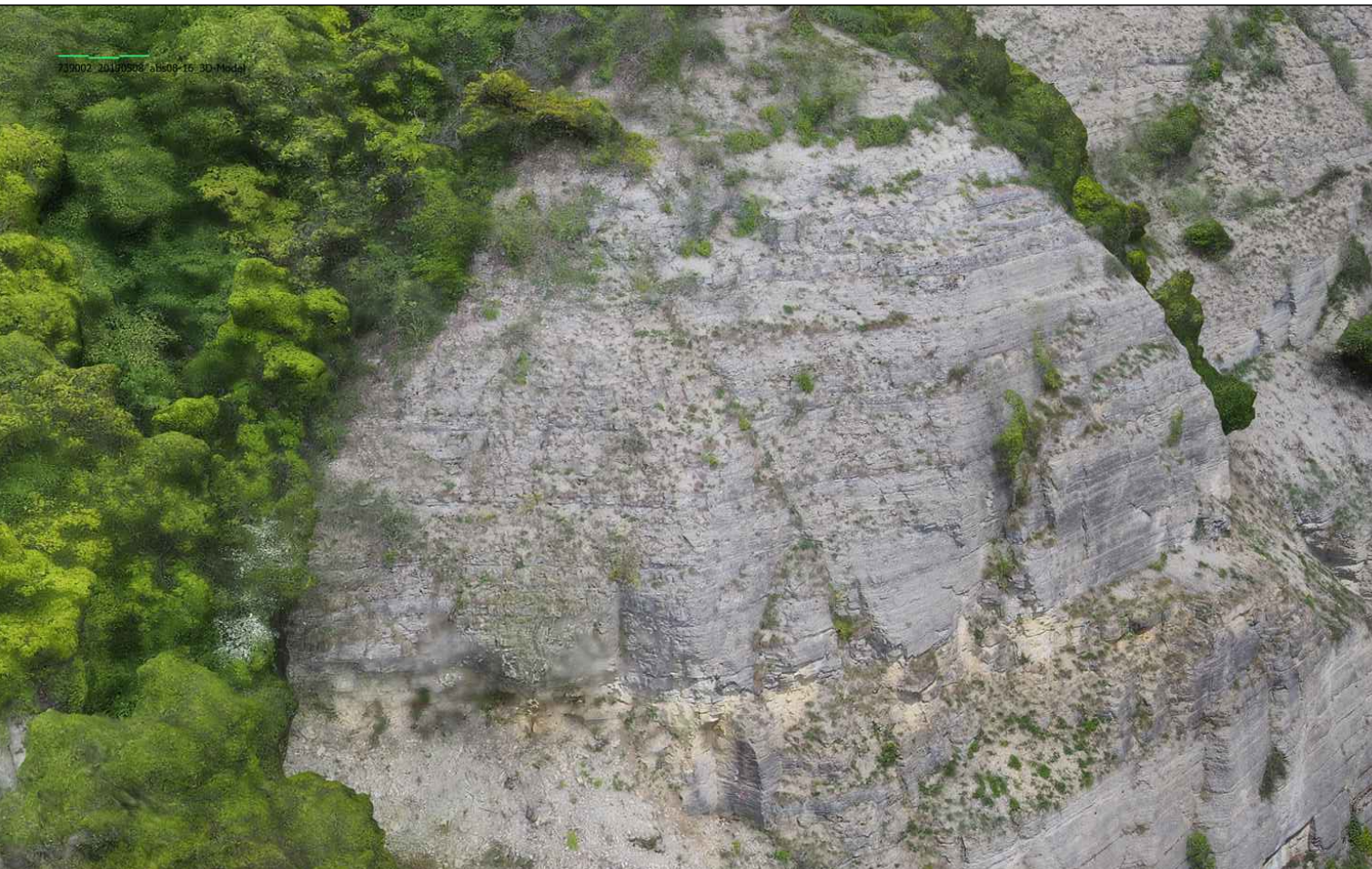
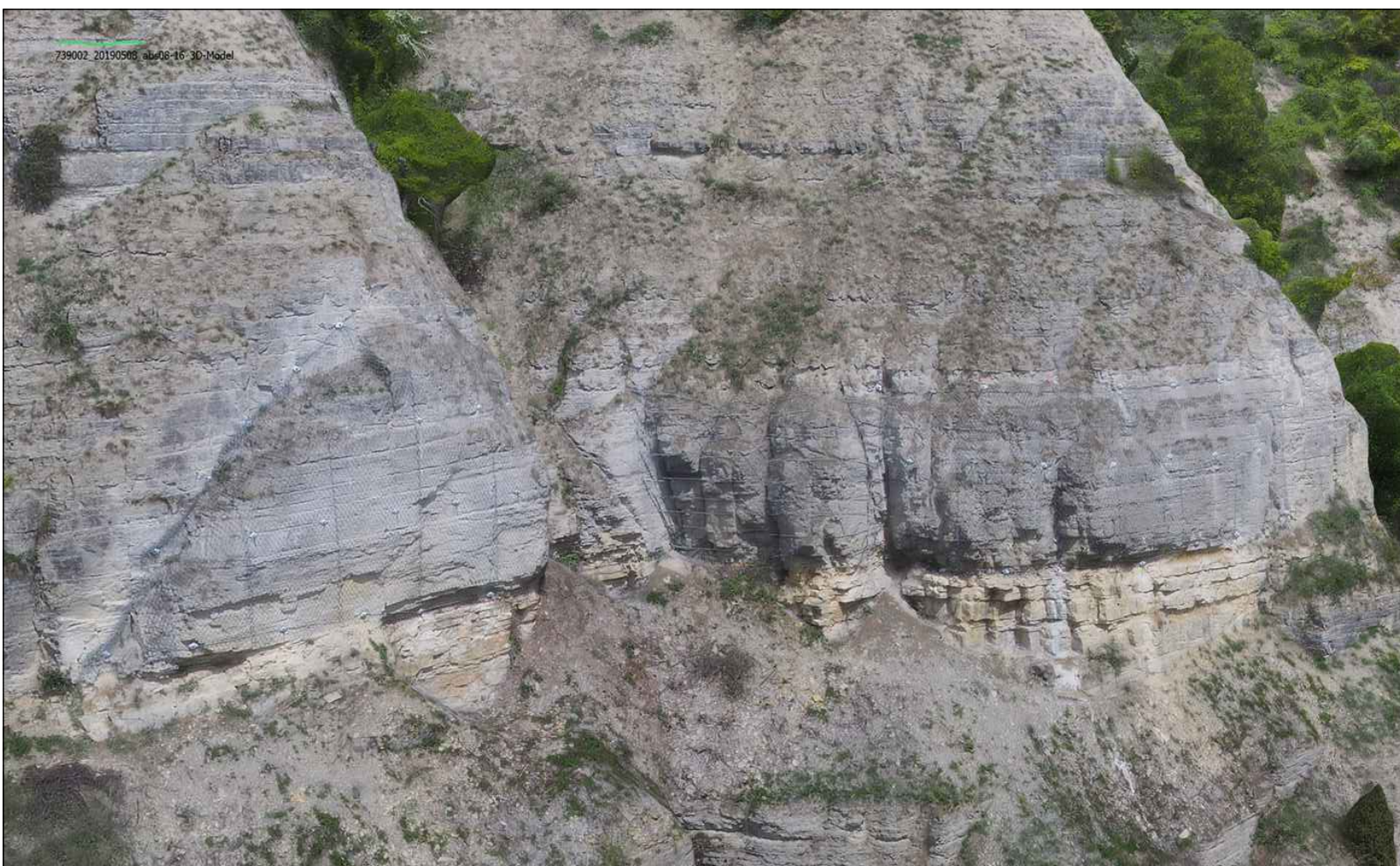
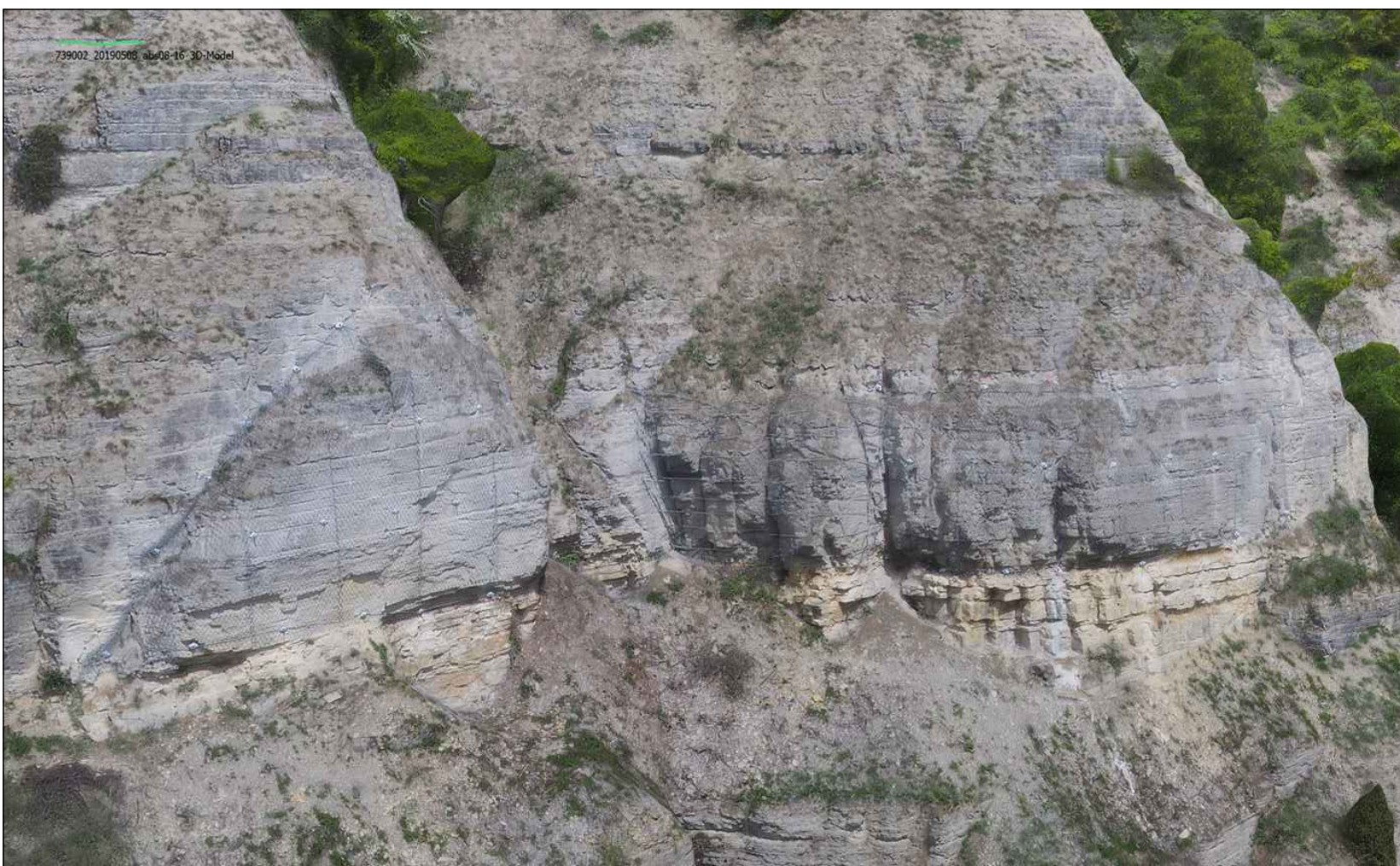
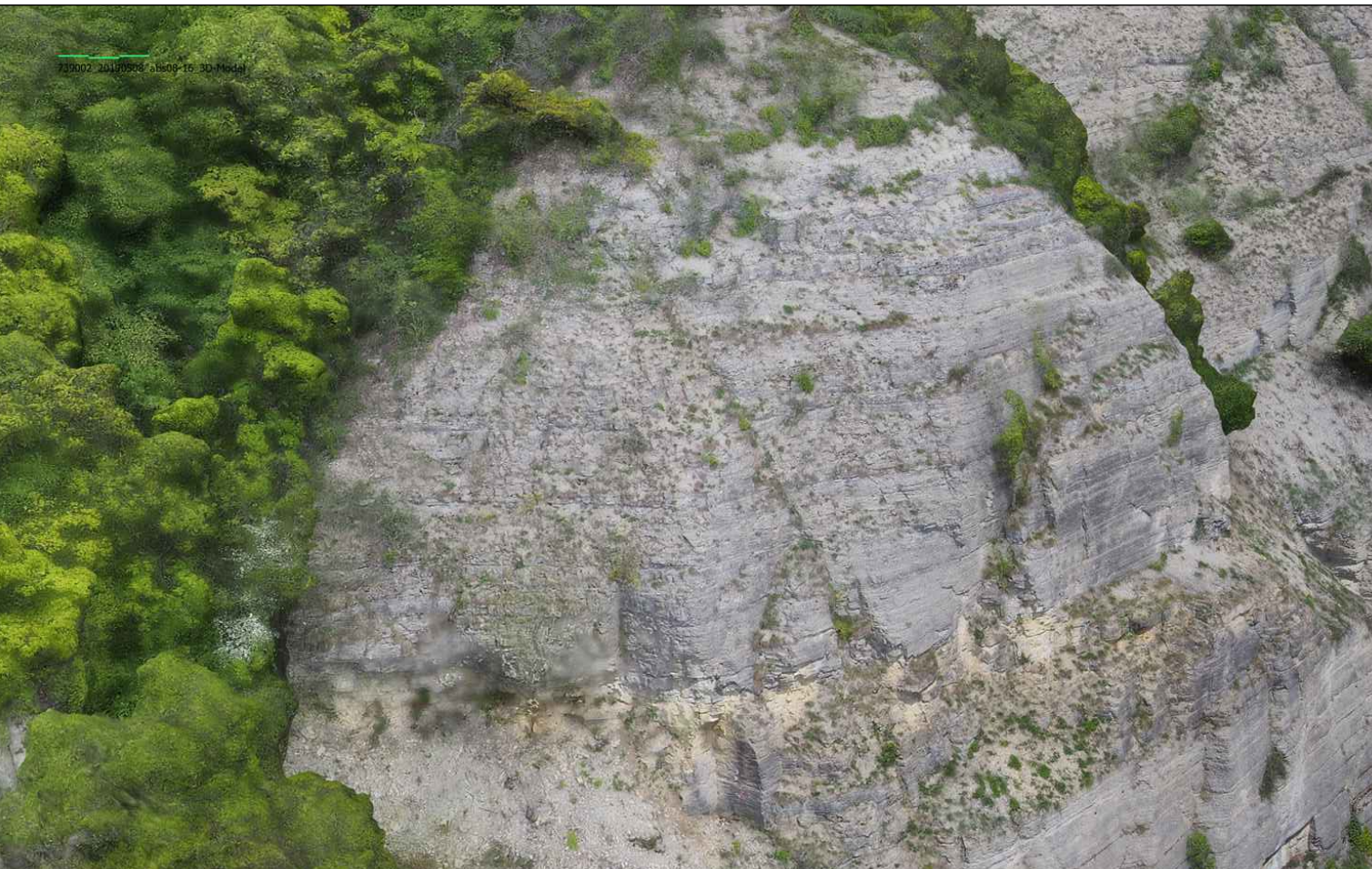
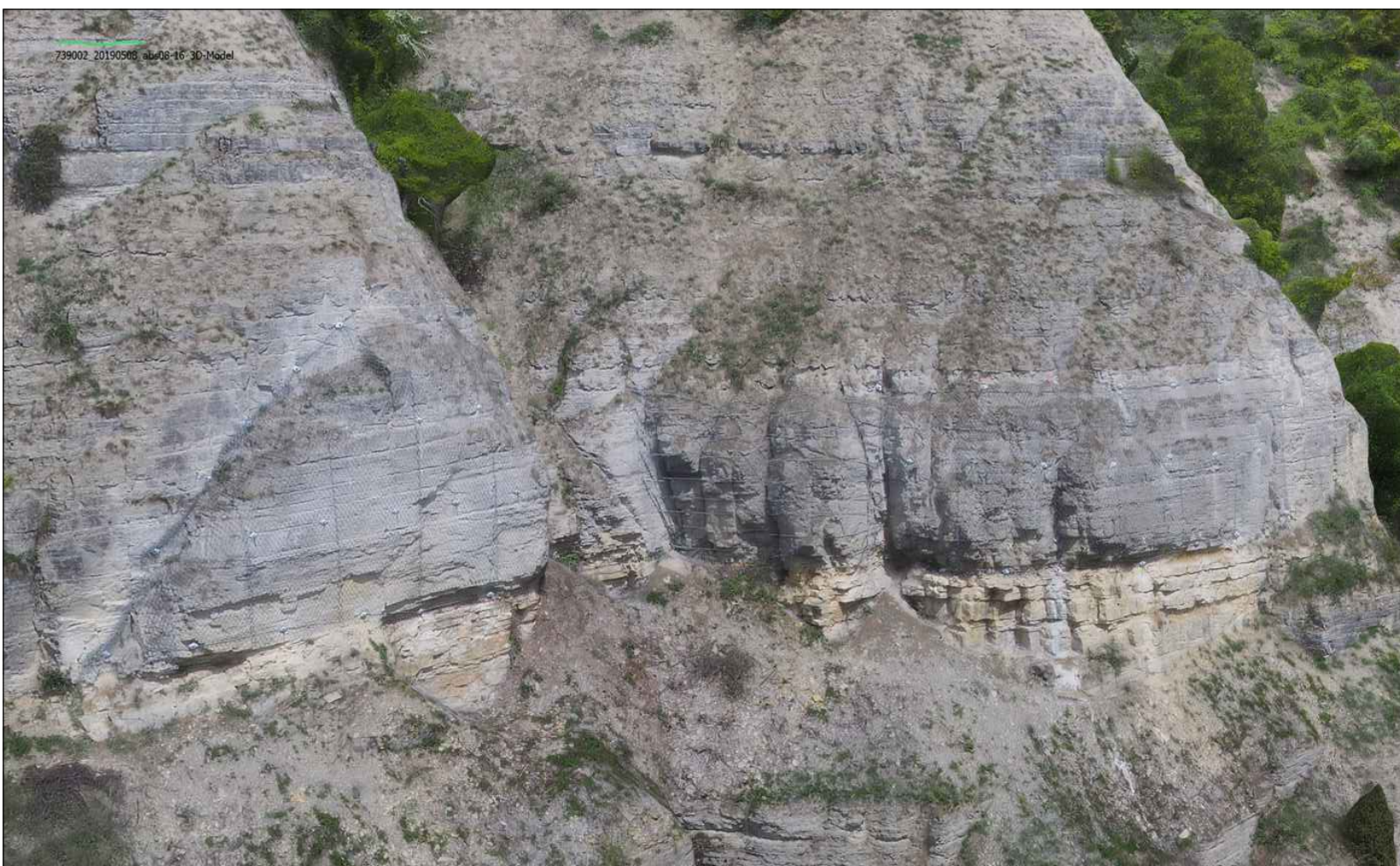
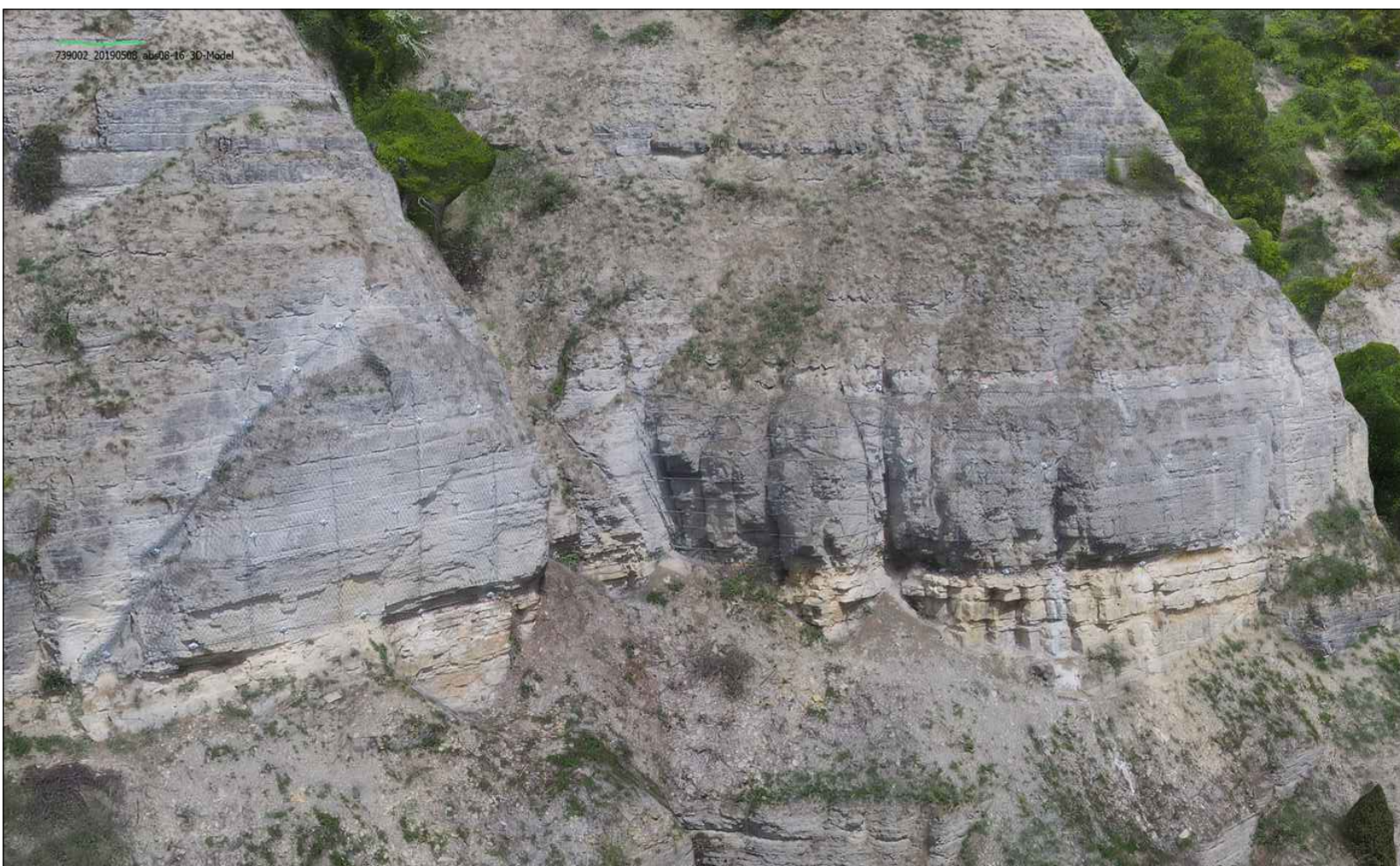
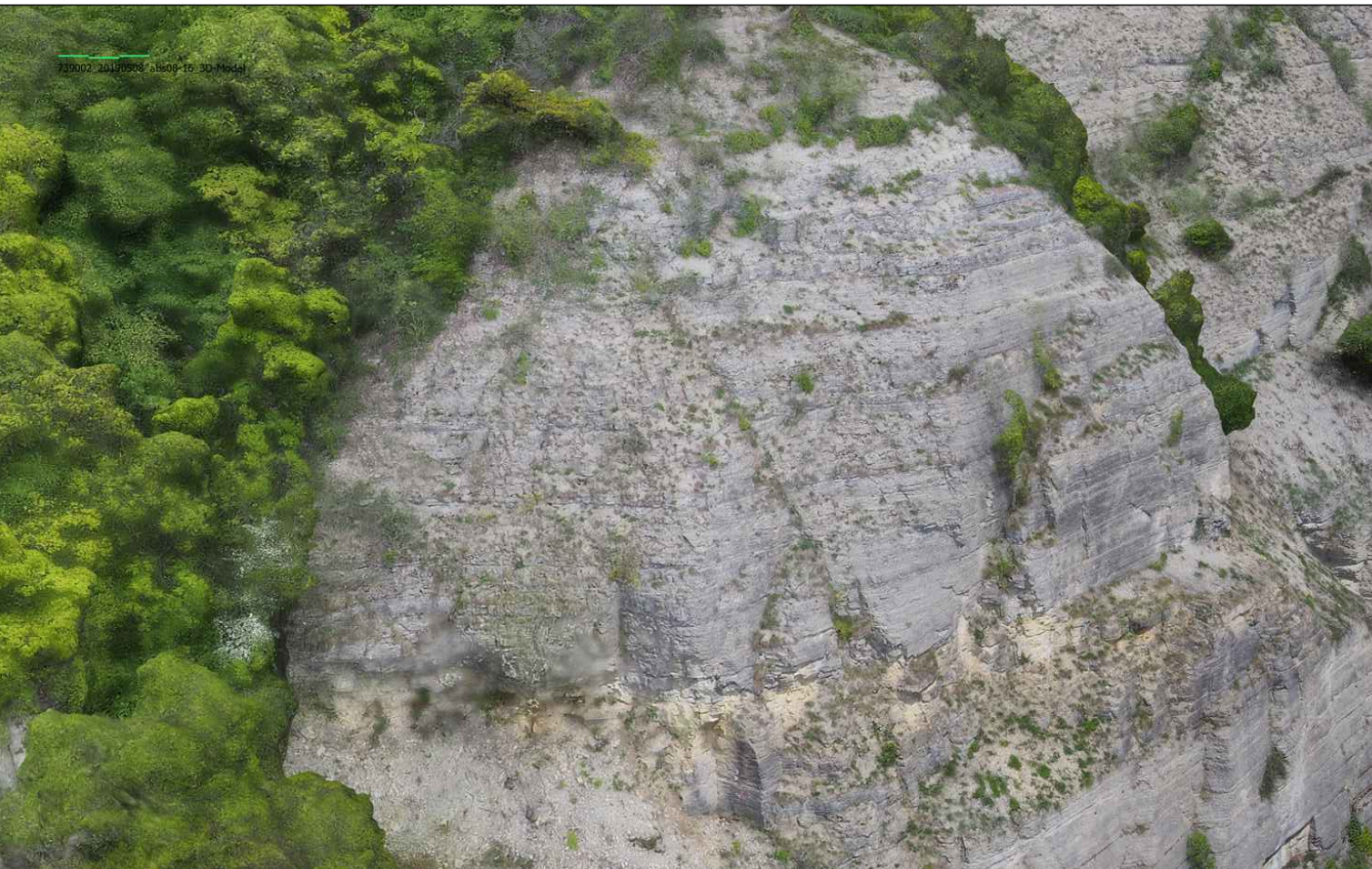
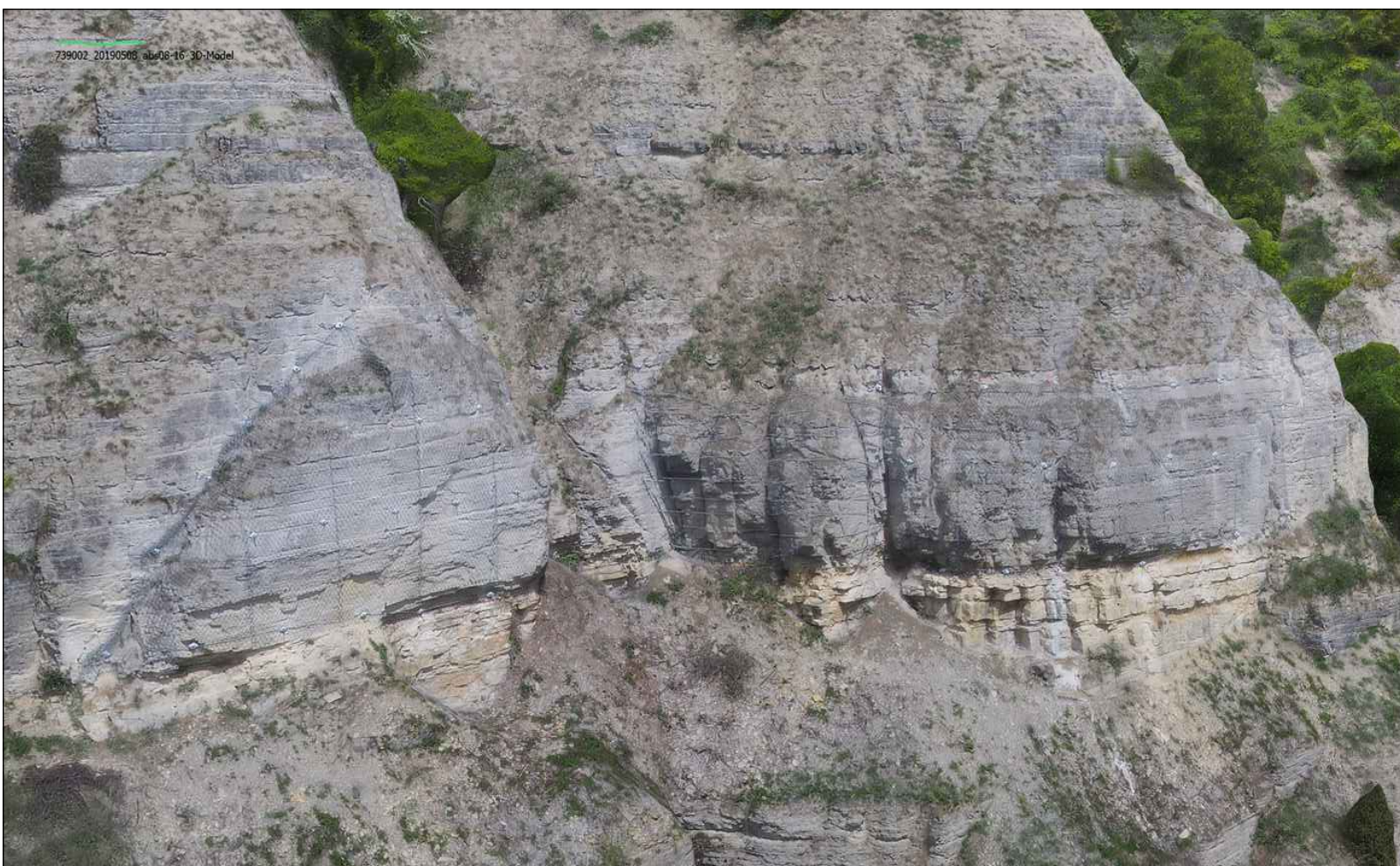
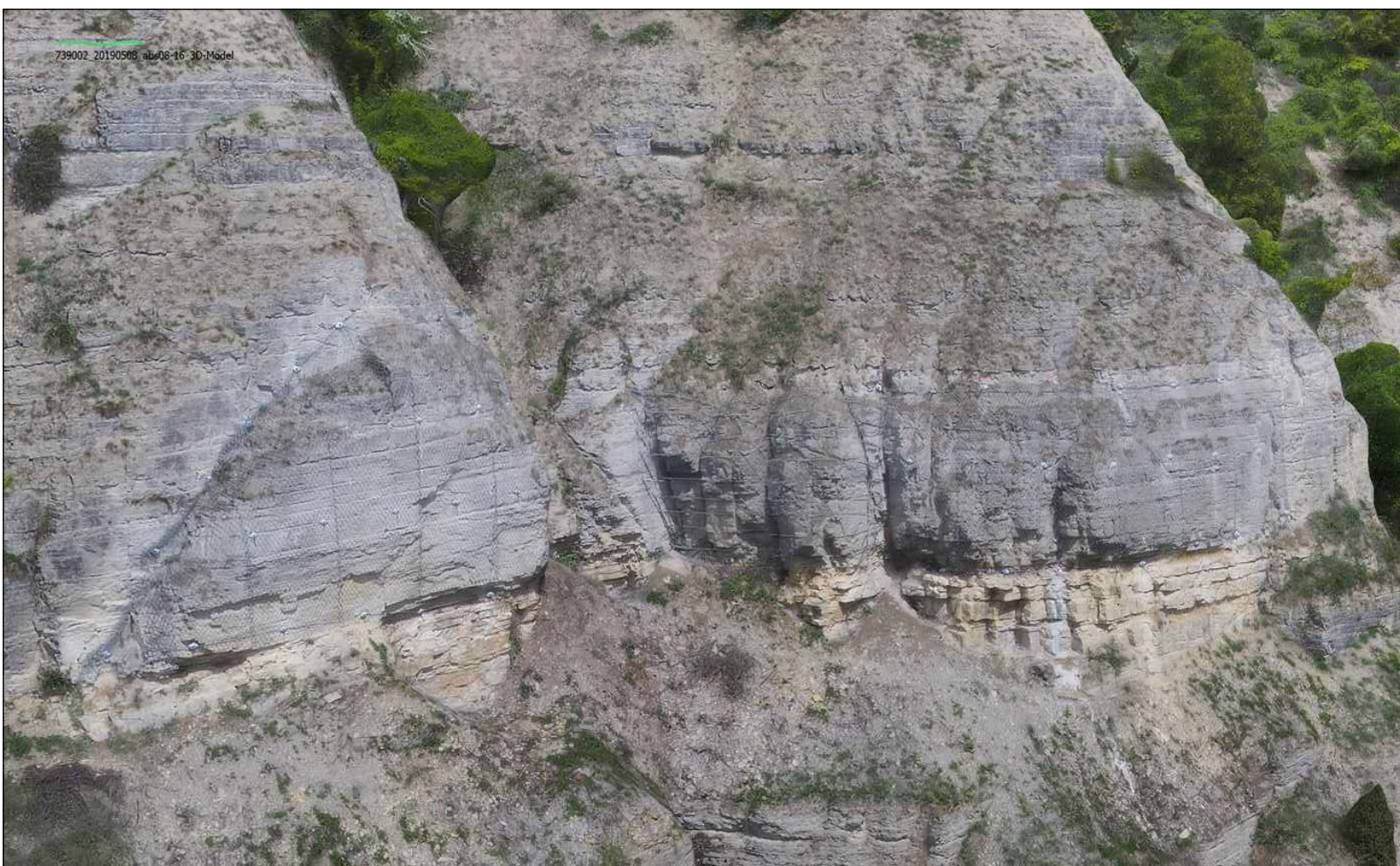
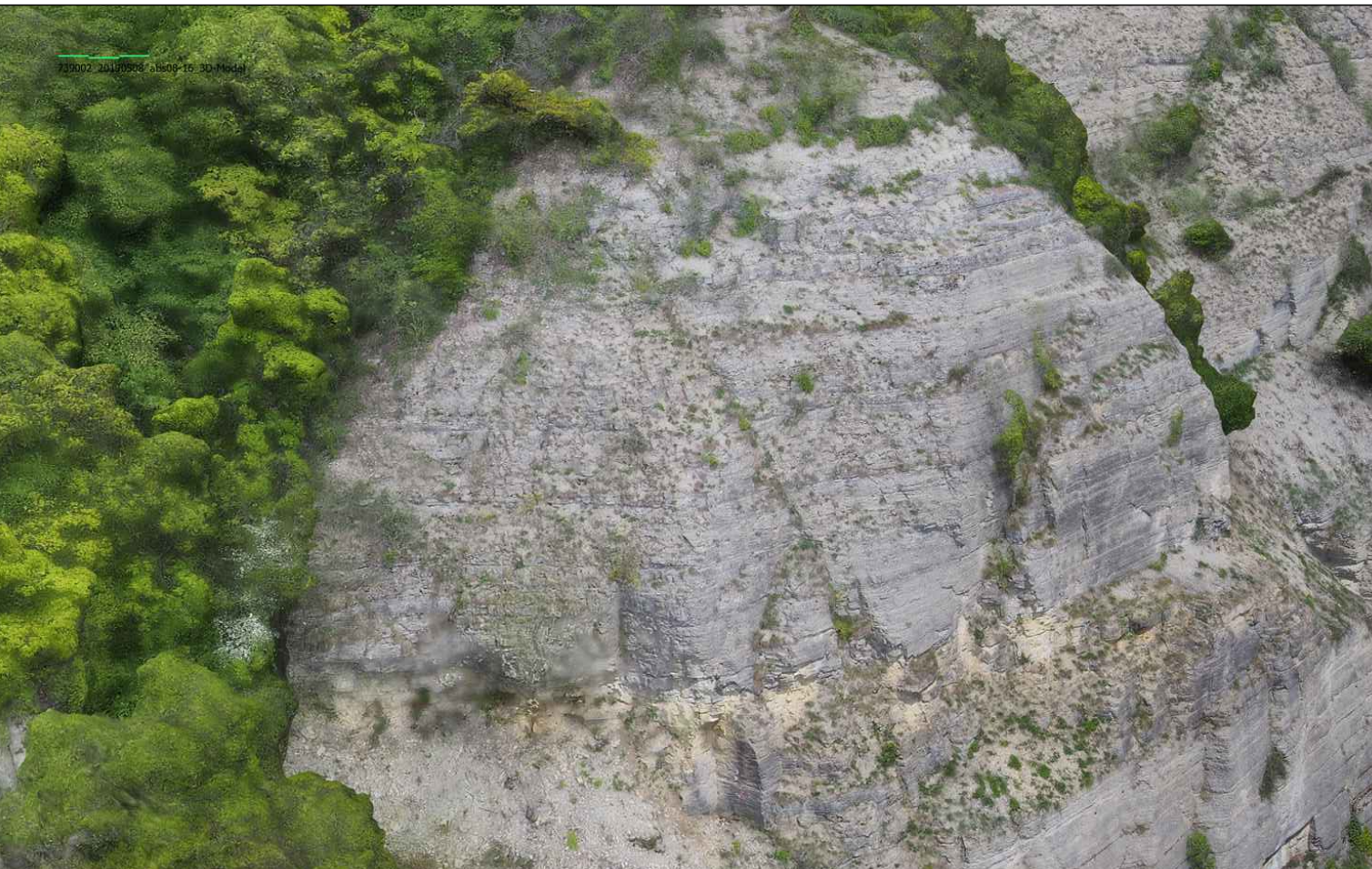
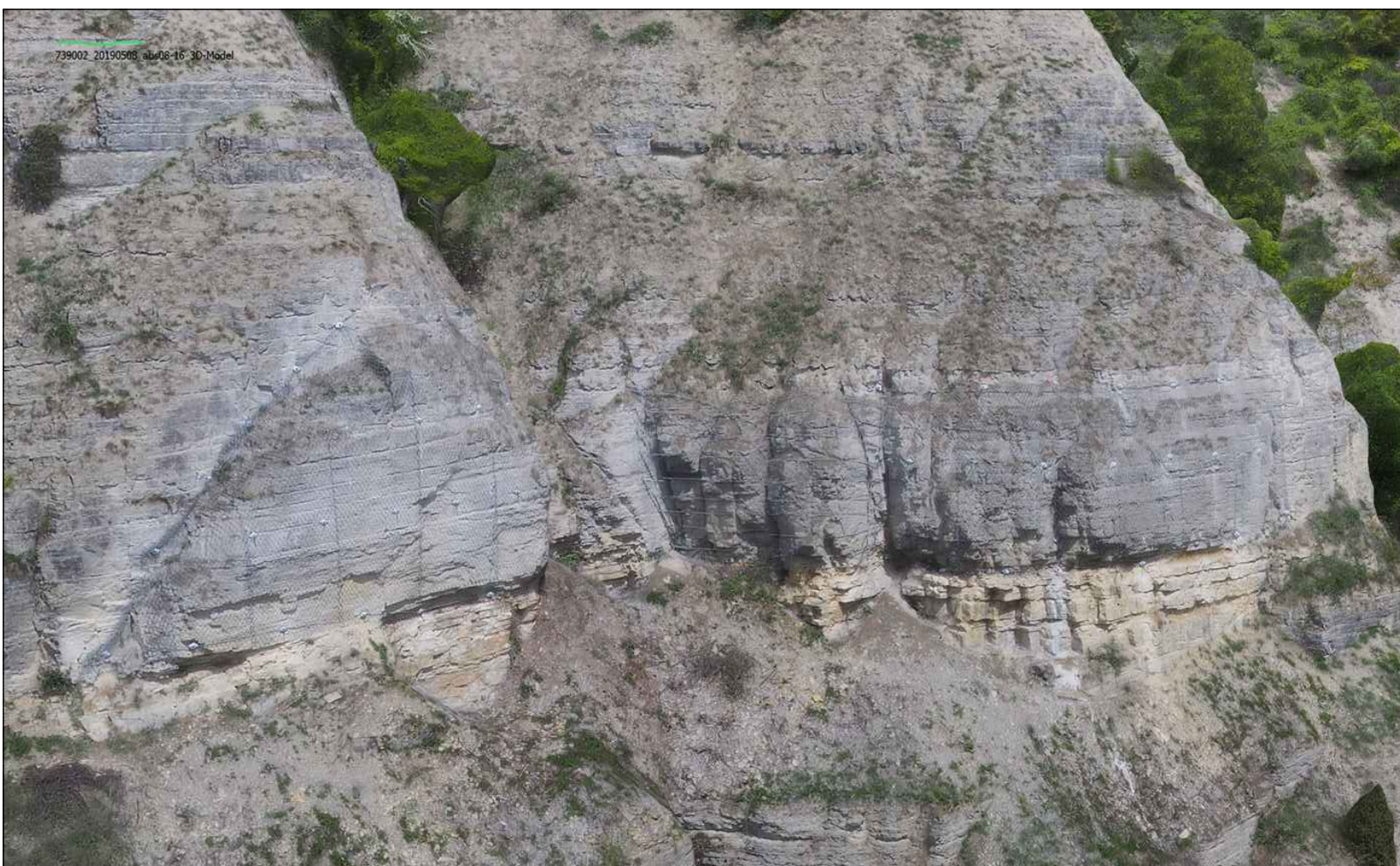
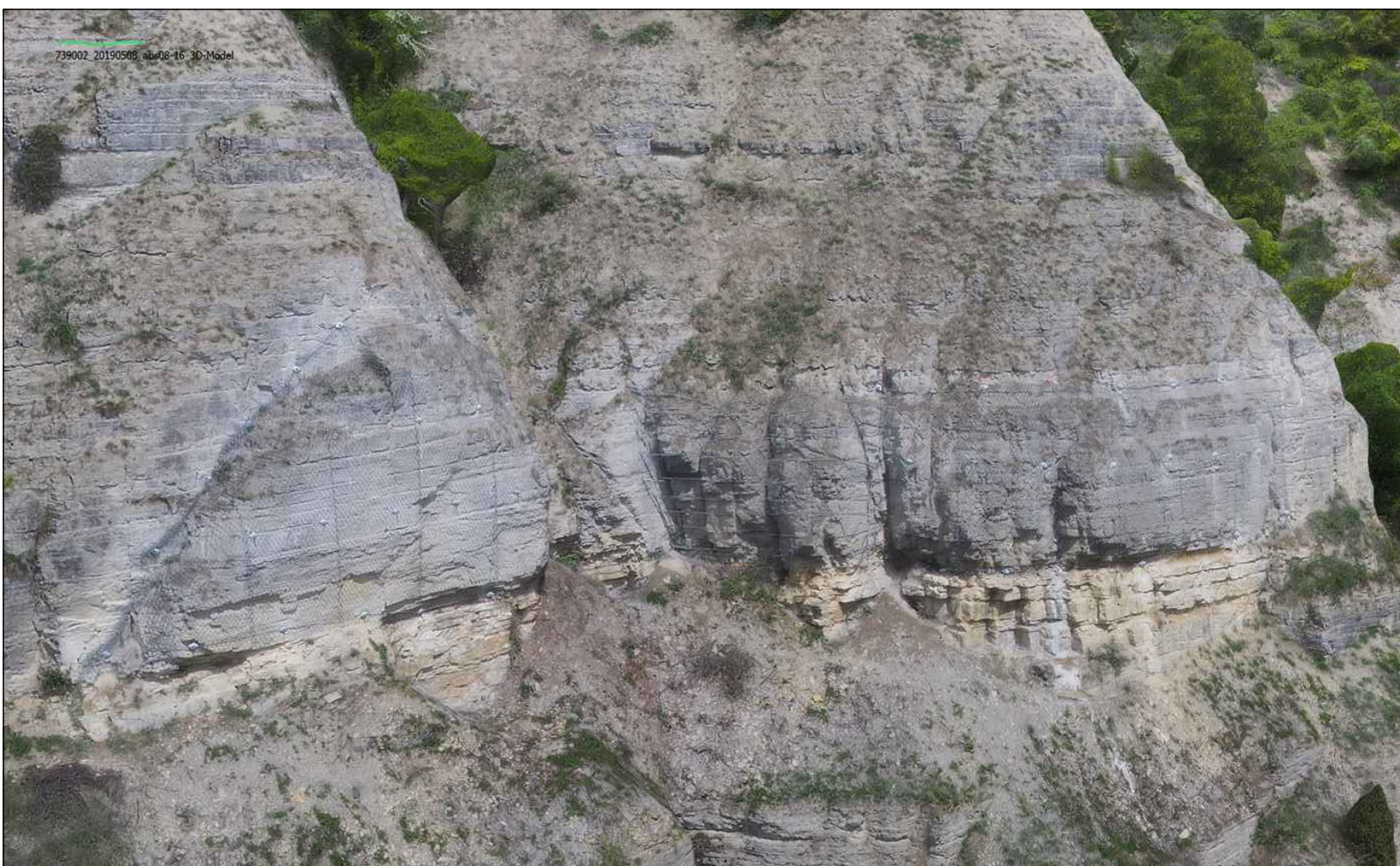
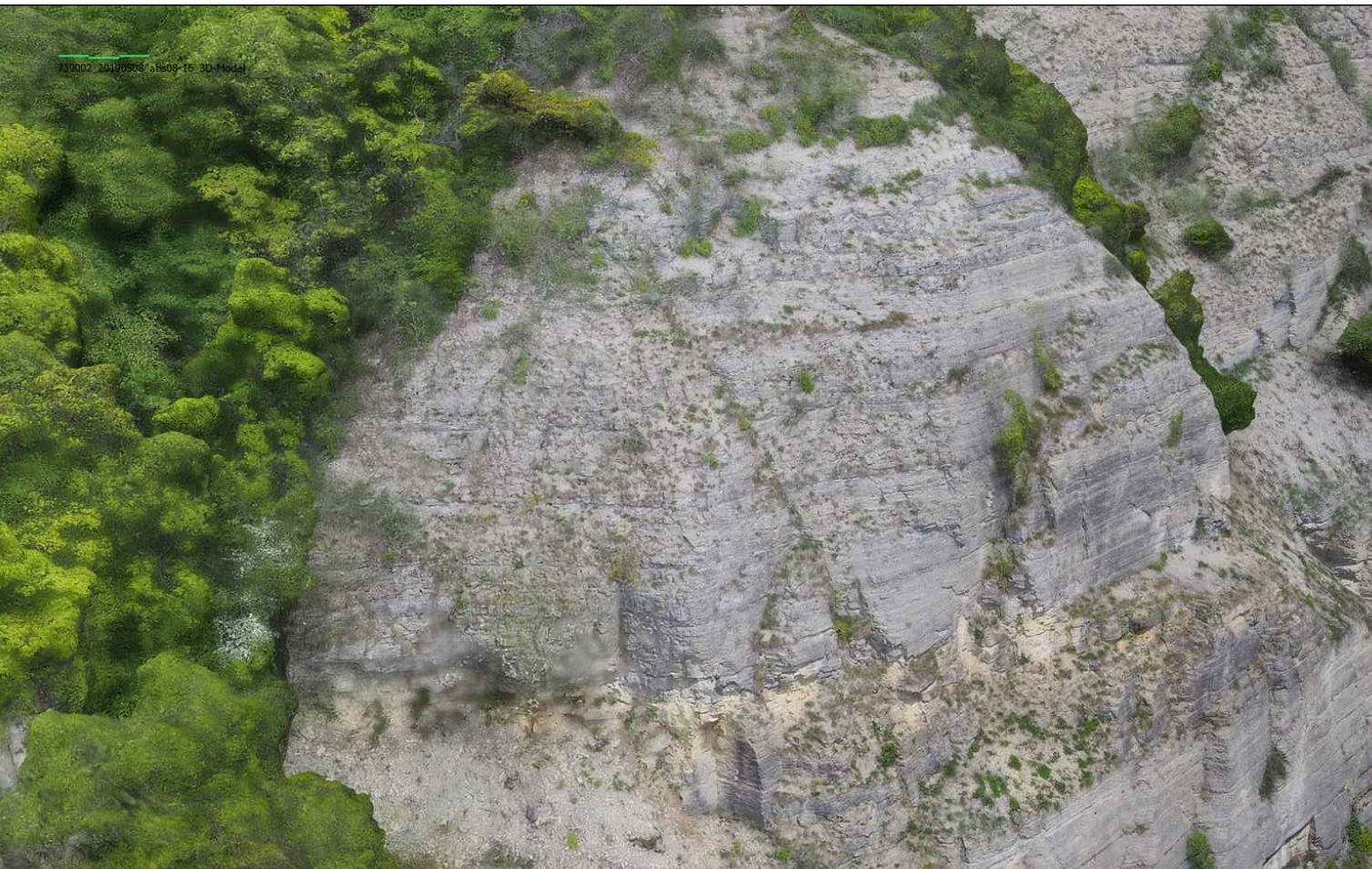
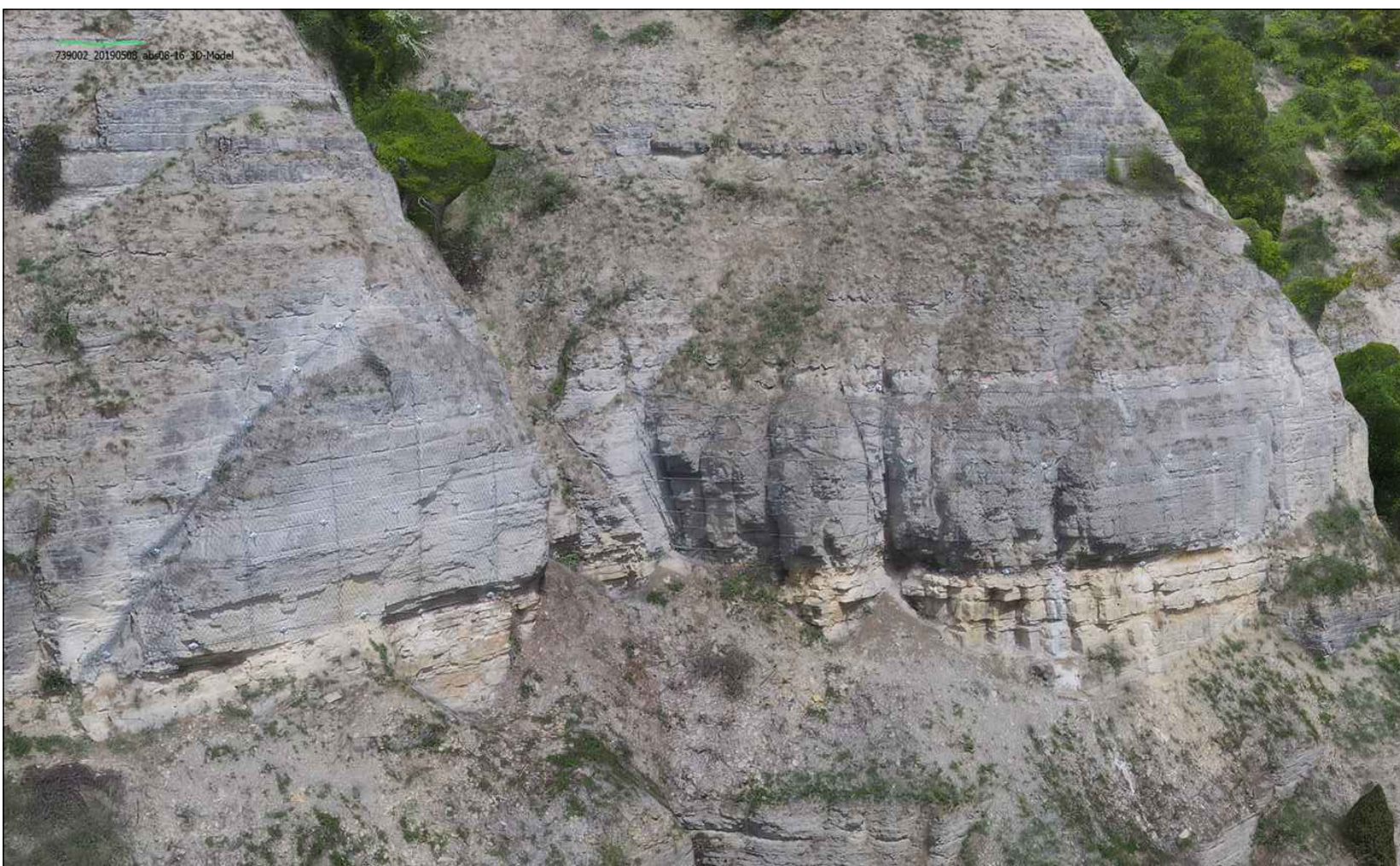
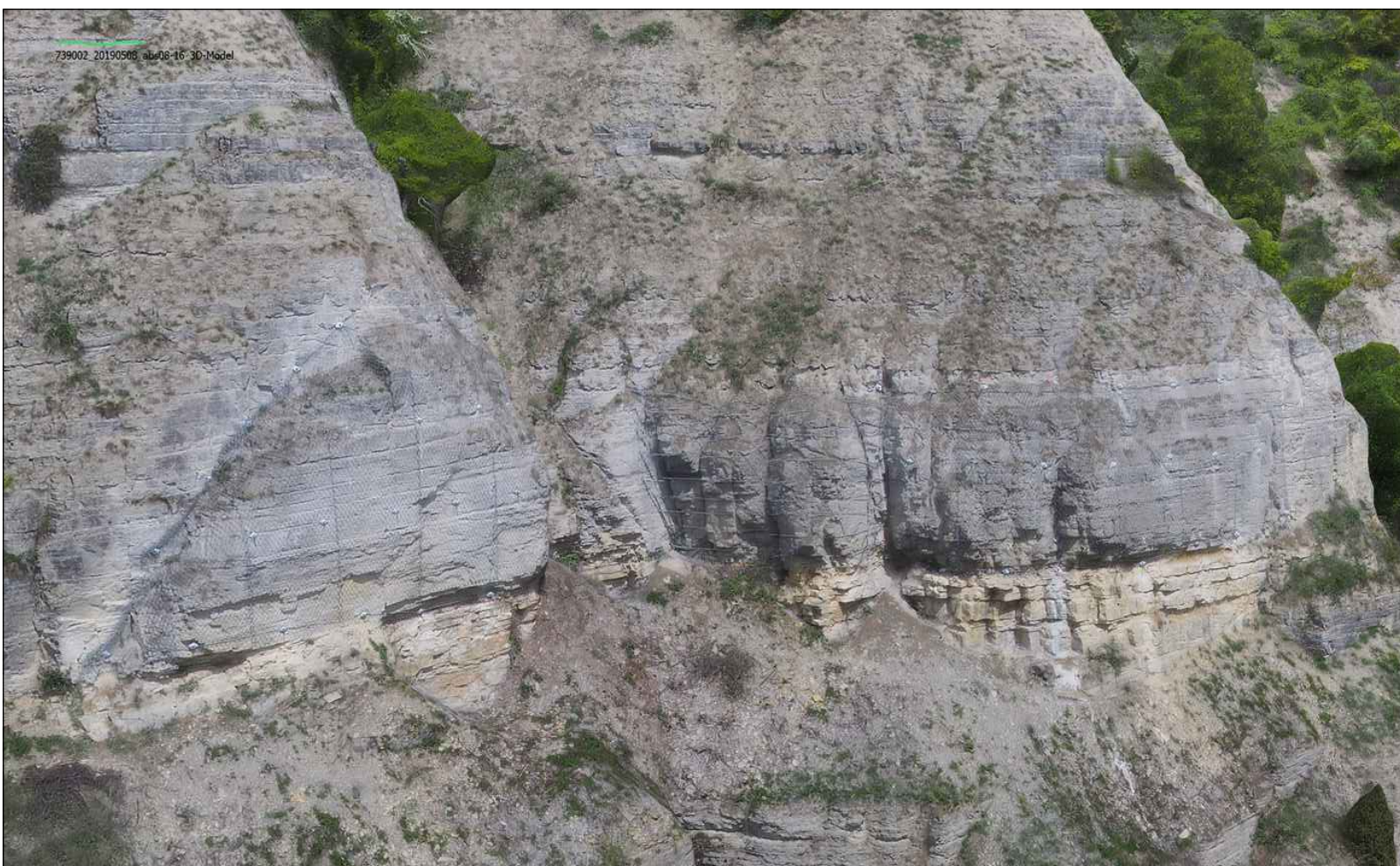
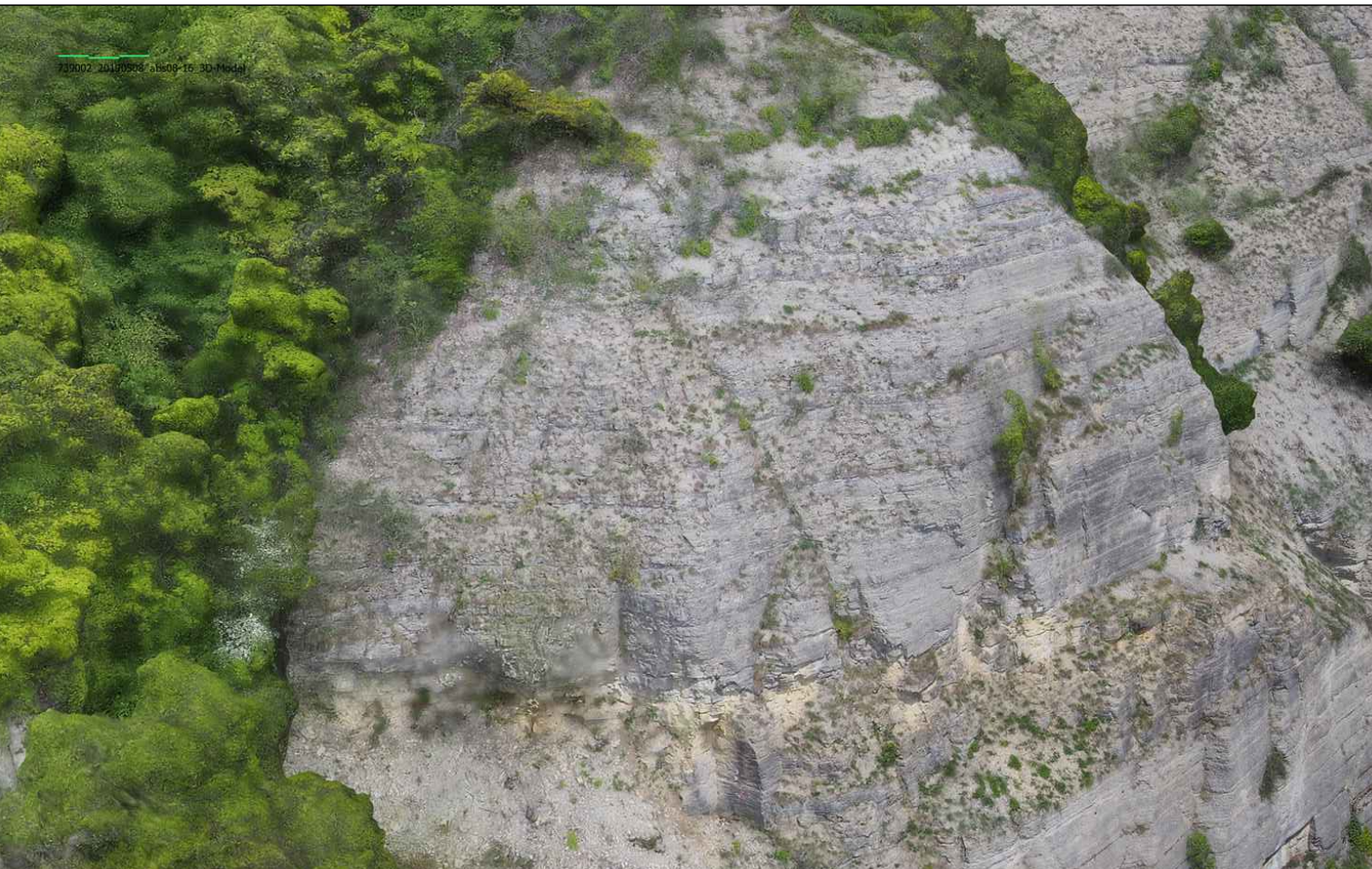
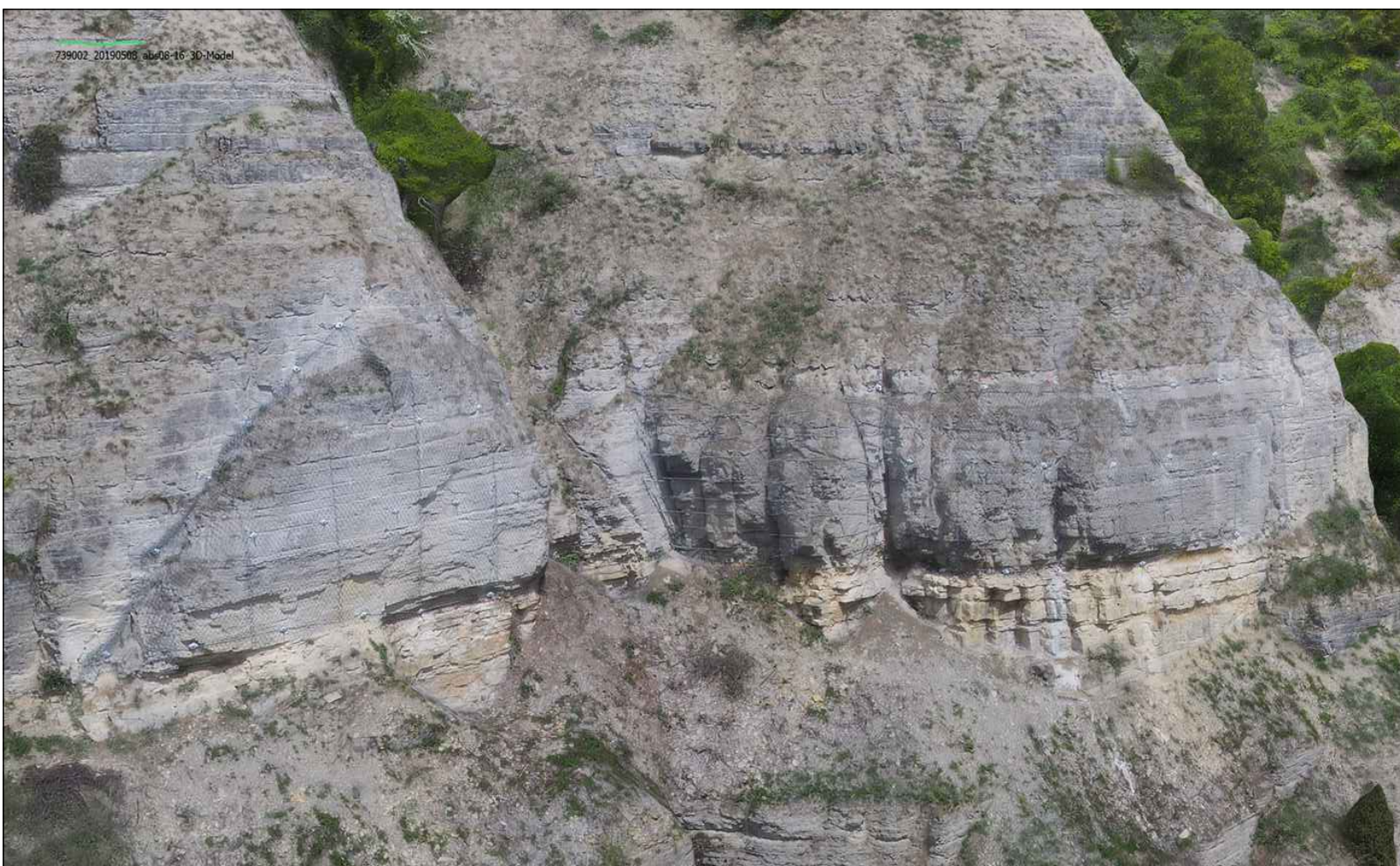
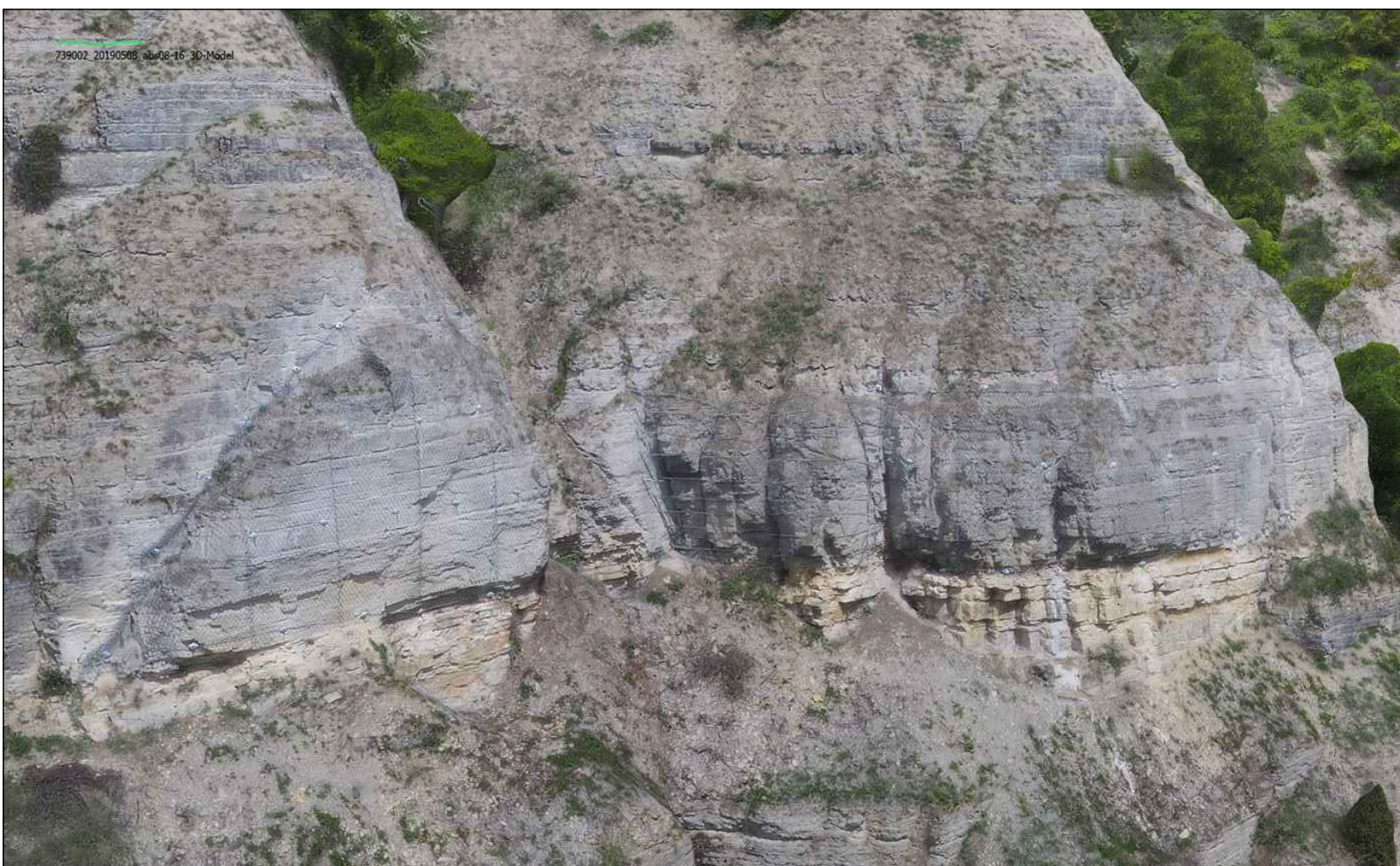
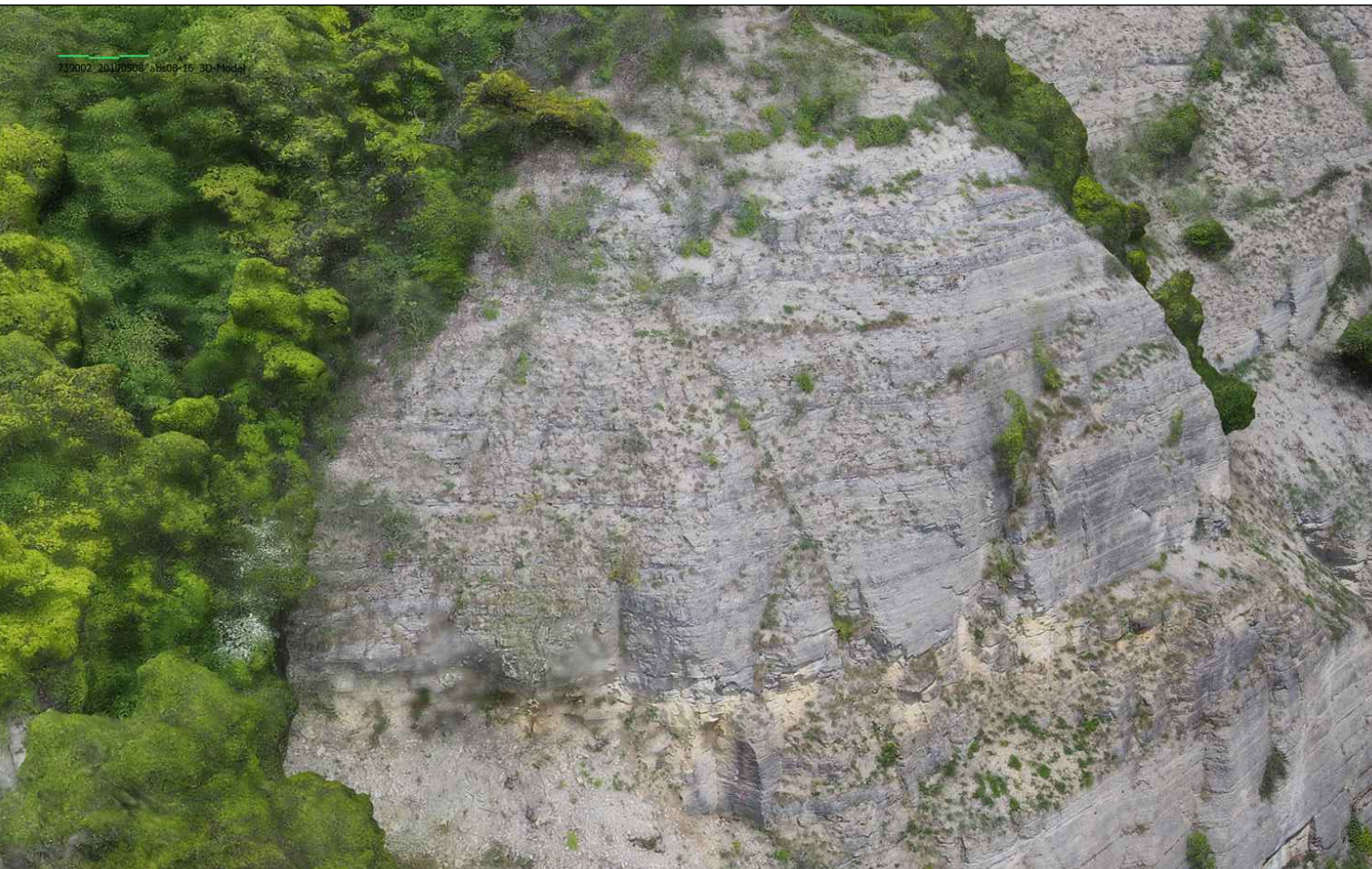
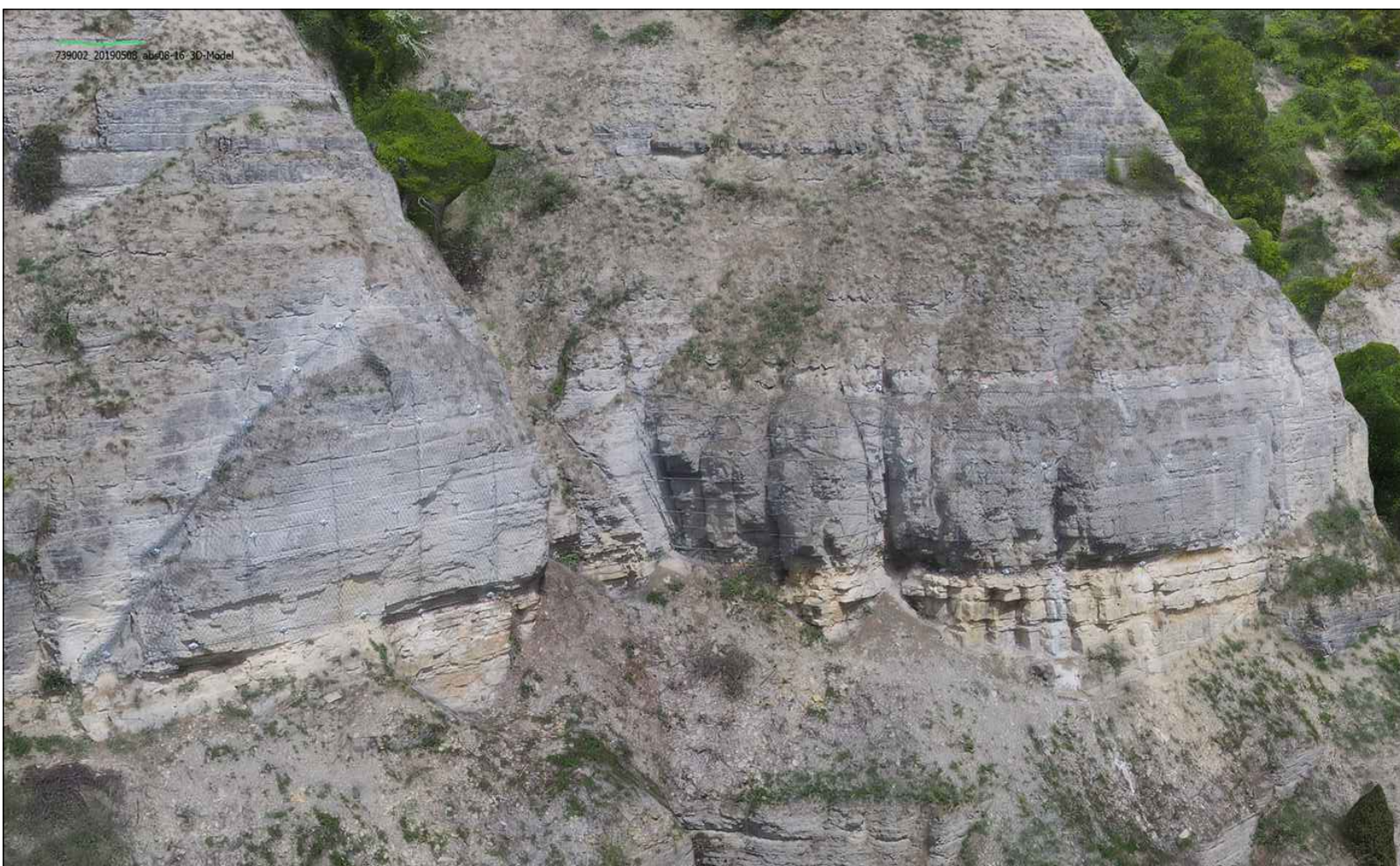
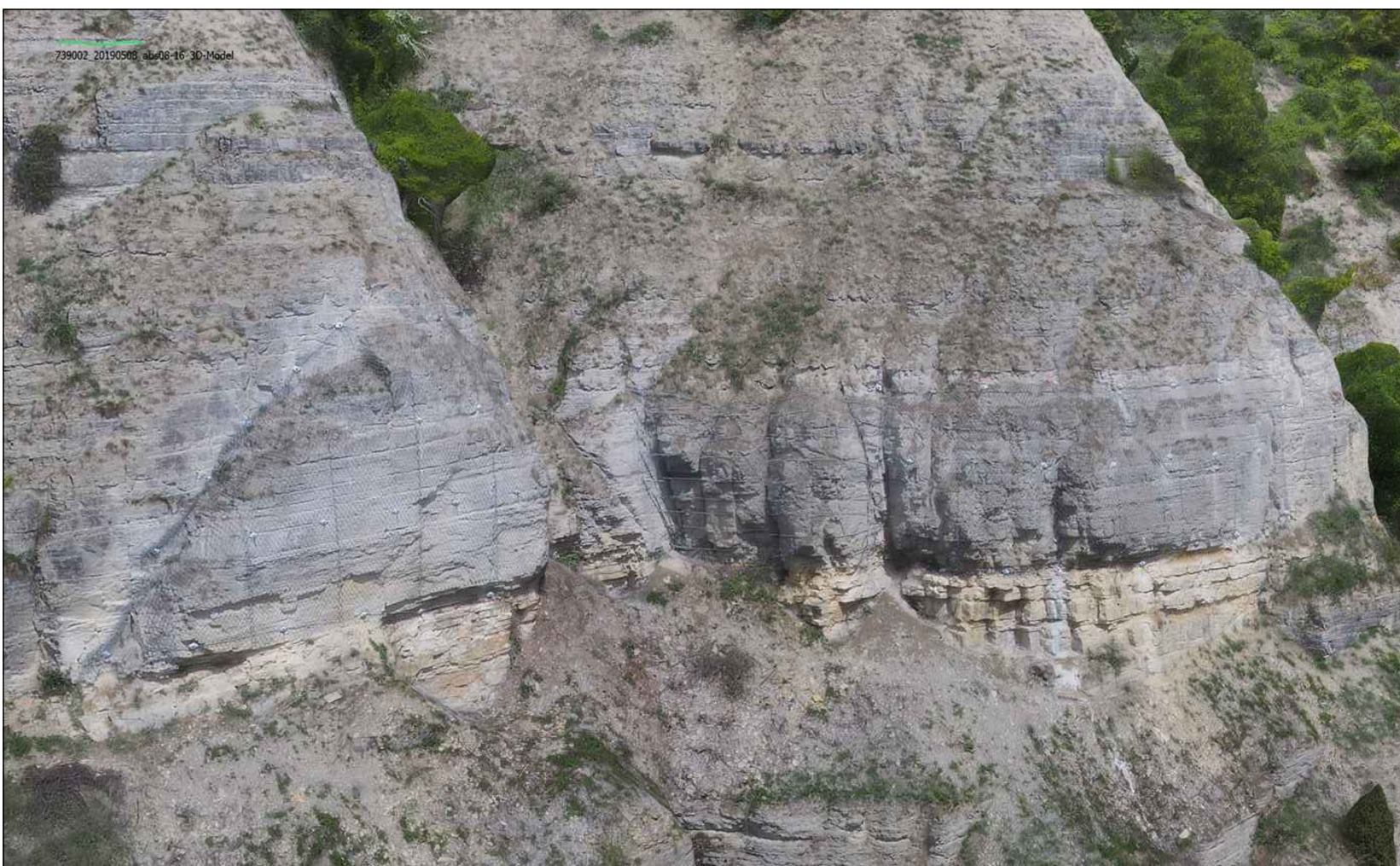
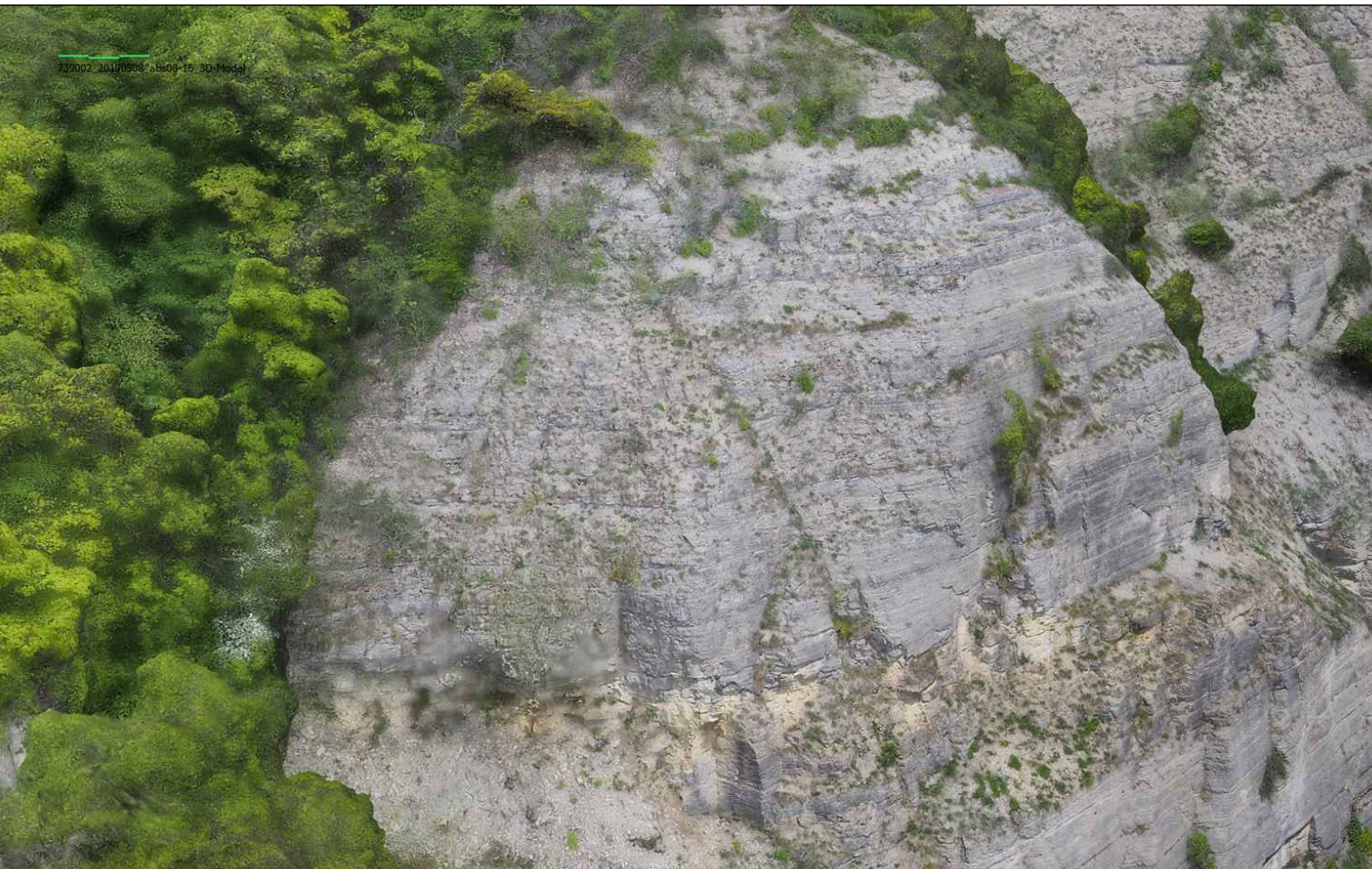
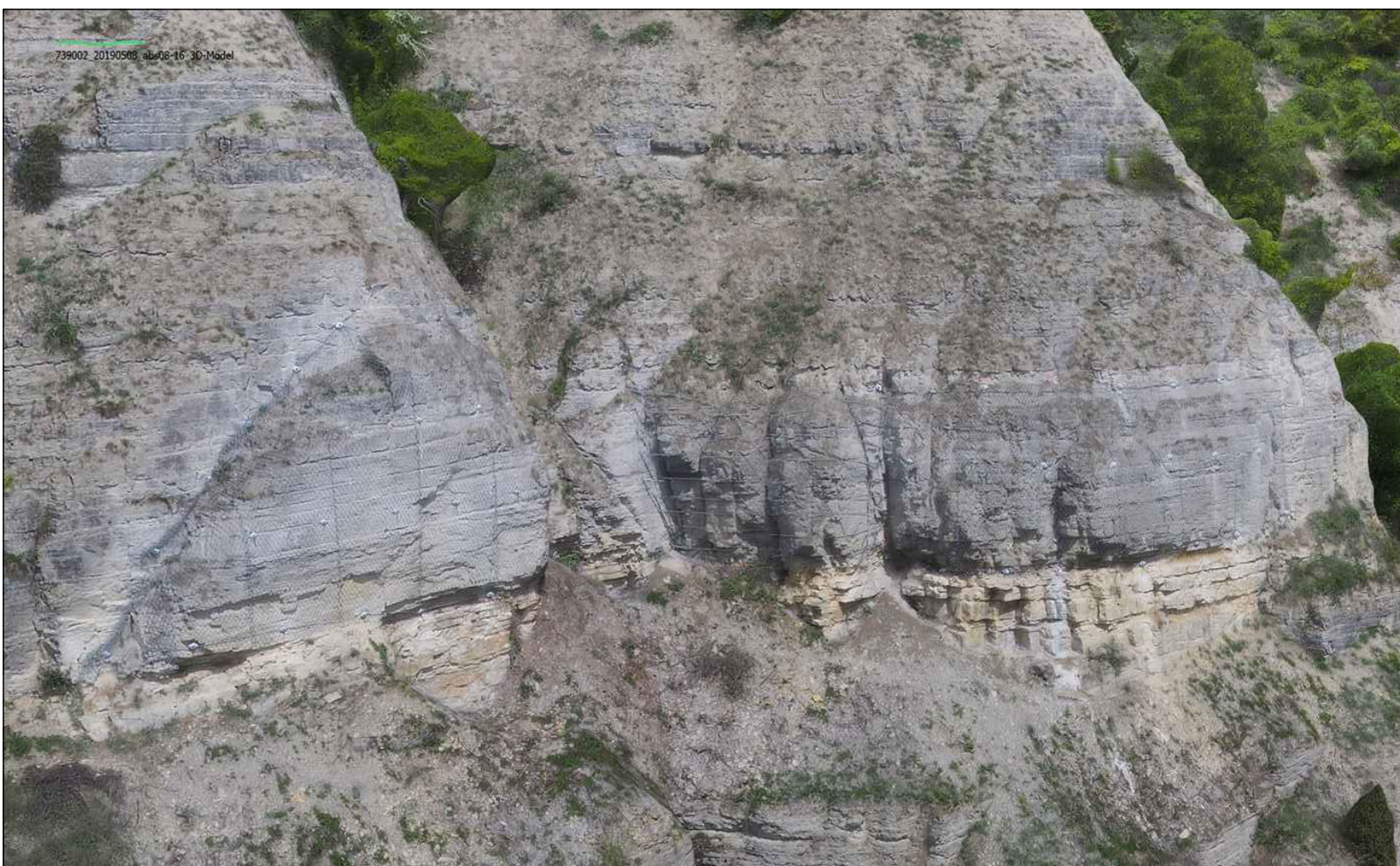
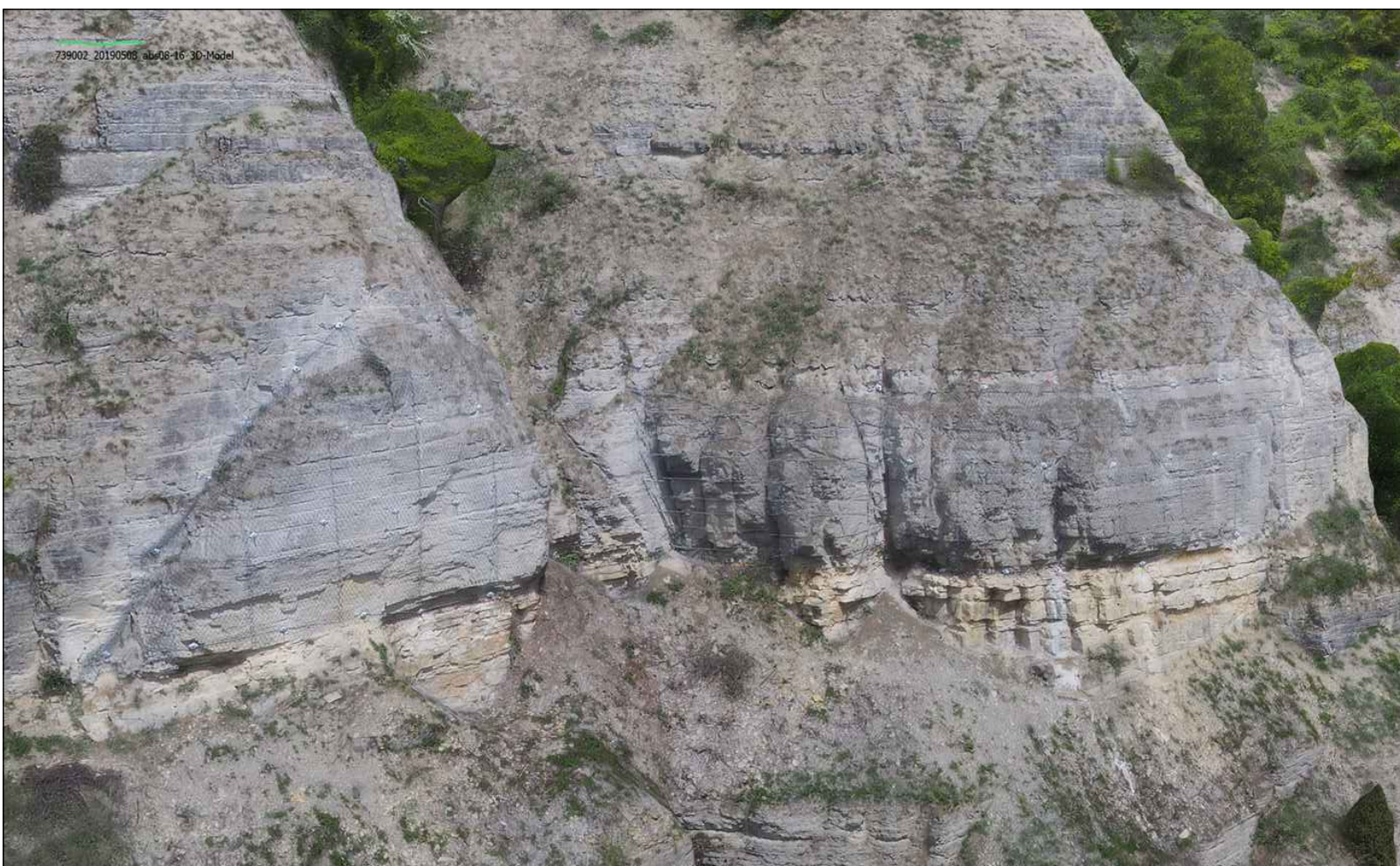
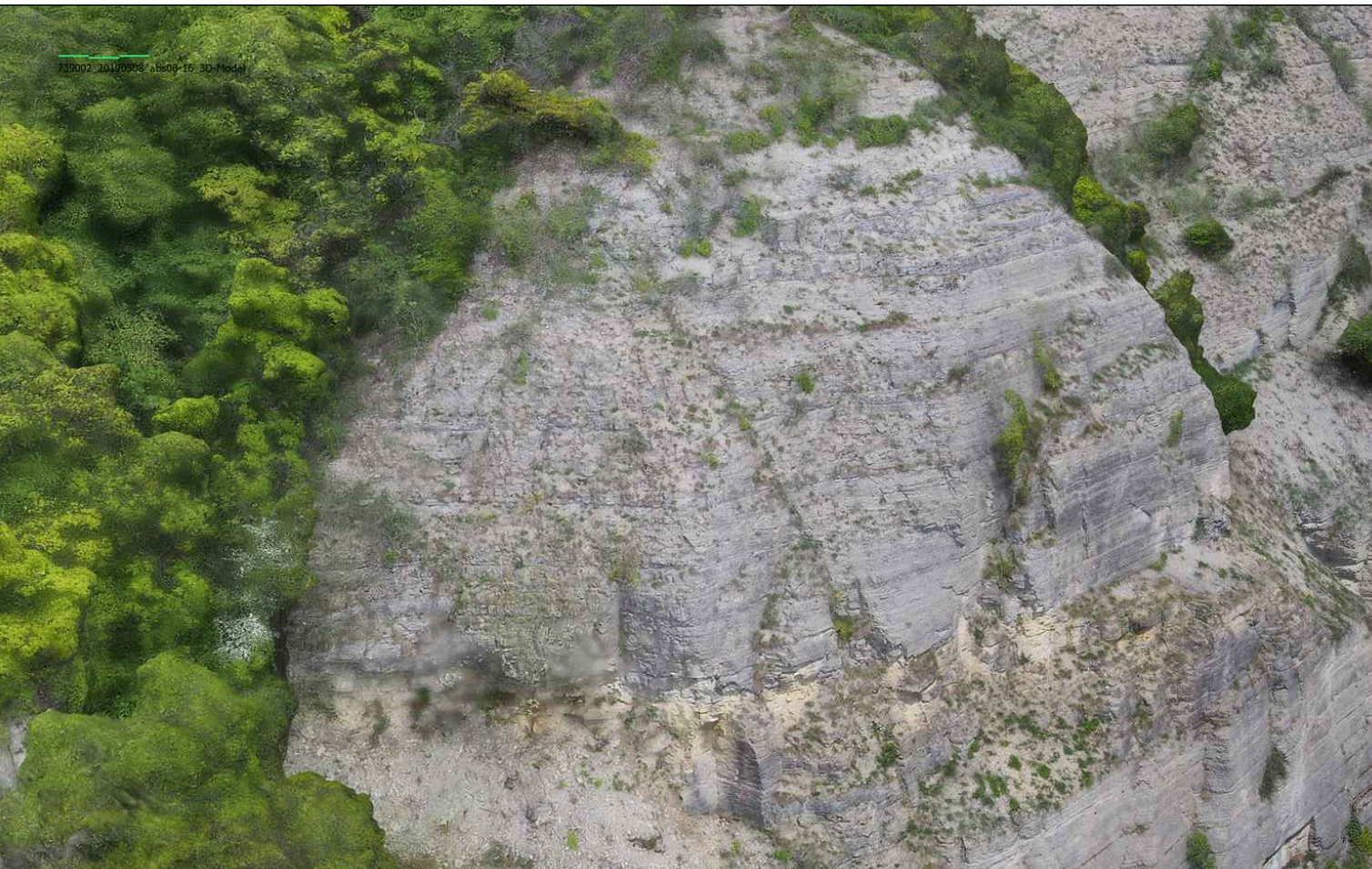
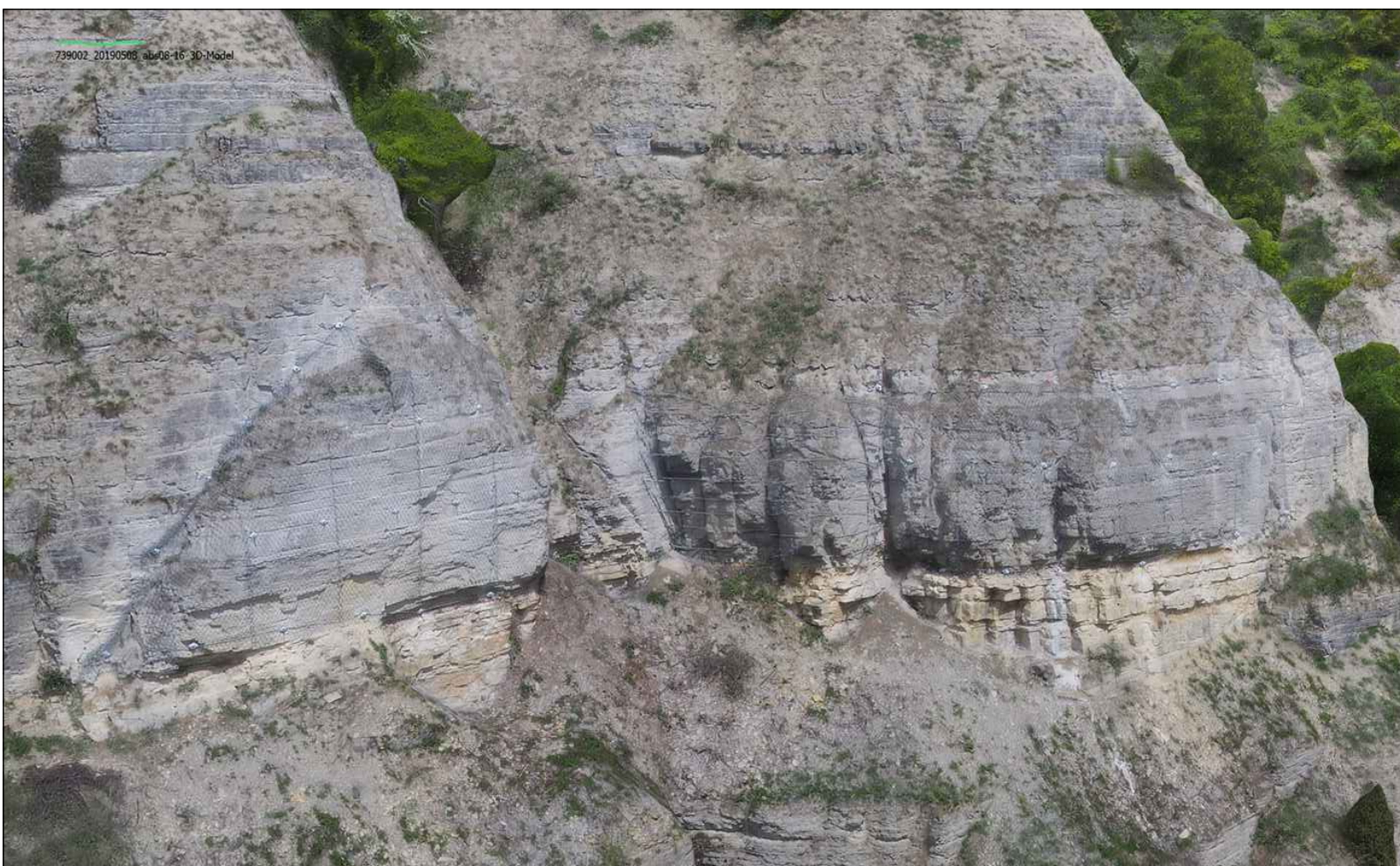


Abschnitt 9 von Station 2.152 - 1.925, Länge 227 m																																																																																																								
1. Bauwerk: Beschreibung Ist-Zustand und Risiko- und Schadenspotential		von km	bis km	Länge	2. Vermeidung/Optimierung/Monitoring		Bilder																																																																																																	
<p>Aus Unterlage 04 Seite 29-30</p> <p>Der Abschnitt 9 (Station 2.152 bis 1.925) besteht aus einer hohen Steilwand, die dicht bis an die Straße heranreicht und einen deutlichen Absatz entlang der gelben Zone aufweist.</p> <p>Im Bereich der gelben Zone sind zum Teil stark unterschrittene Einzelblöcke und Scheiben mit Überhängen und meist Schuttvorlagen vorhanden. Lokal sind Einzelbereiche mit kritischen Trennflächen und Unterhöhlungen gegeben.</p> <p>Weiterhin kommt es zur Stapelbildung im Bereich eines Großblockhaufens und vereinzelt zu Schalenbildungen. Diese Bereiche stellen ein extrem hohes Gefährdungspotential für Ausbrüche dar.</p> <p>Enthalten sind fünf [+++]-Gefährdungsbereiche, die im Zuge der [+++]Sicherungsmaßnahmen gesichert bzw. abgelöst und anschließend gesichert werden.</p> <p>Zur Sicherung der [++] und [+] Gefährdungsbereiche ist hier eine umfassende Kombination aus Einzel- und Netzsicherungen, Auflagersicherungen, Lockergesteinsberäumung sowie Steinschlagschutzzäunen am Hangfuß und im Hang sowie Geröllschutzbarrieren erforderlich.</p> <p>Sicherungsmaßnahmen [++] und [+]:</p> <table><tr><td>Steinschlagschutzzäun Hangfuß</td><td>2.152</td><td>1.925</td><td>227</td></tr><tr><td colspan="4">Steinschlagschutzzäune (Hangfuß): 40 m (stehend am Hangfuß) (hängend am Fels) SSZ nicht näher spezifiziert</td></tr><tr><td colspan="4">Geröllschutzbarrieren (BetonSchutzwand): 227 m</td></tr><tr><td>Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m</td><td>2.150</td><td>2.105</td><td>45</td></tr><tr><td>Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m</td><td>2.145</td><td>2.095</td><td>50</td></tr><tr><td>Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m</td><td>2.103</td><td>2.090</td><td>13</td></tr><tr><td>Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m</td><td>2.087</td><td>2.070</td><td>17</td></tr><tr><td>Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m</td><td>2.068</td><td>2.027</td><td>41</td></tr><tr><td>Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m</td><td>2.063</td><td>2.036</td><td>27</td></tr><tr><td>Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m</td><td>2.026</td><td>1.985</td><td>41</td></tr><tr><td>Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m</td><td>2.024</td><td>1.994</td><td>30</td></tr><tr><td>Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m</td><td>1.974</td><td>1.934</td><td>40</td></tr></table> <p>Höhe 3,00 m Gefahr 1+ und 2+ / 9 Teilbauwerke:</p> <p>Ausführung vermutlich stehend, aufgestellt auf den oberen kleinen Plateaus, siehe Bild 2+3</p> <p>Die SSZe sind eine adäquate technische Lösung für die Gefahren des oberen Wandbereiches. Soweit dies anhand der Befliegungsdaten abgeschätzt werden kann, sind Lage und Länge des oberen SSZs noch zu spezifizieren.</p> <table><tr><td>Auflagersicherung mit Spritzbeton</td><td>2.120</td><td>2.107</td><td>13</td></tr><tr><td>Auflagersicherung mit Spritzbeton</td><td>2.110</td><td>2.098</td><td>12</td></tr><tr><td>Auflagersicherung mit Spritzbeton</td><td>2.054</td><td>2.035</td><td>19</td></tr><tr><td>Auflagersicherung mit Spritzbeton</td><td>2.025</td><td>2.014</td><td>11</td></tr><tr><td>Auflagersicherung mit Spritzbeton</td><td>1.970</td><td>1.932</td><td>38</td></tr><tr><td>Auflagersicherung mit Spritzbeton</td><td>1.970</td><td>1.940</td><td>30</td></tr><tr><td>Auflagersicherung mit Spritzbeton</td><td>1.948</td><td>1.936</td><td>12</td></tr></table> <p>Vorgesehener Umfang ca. 210 m³</p> <p>Netz: 1.700 m² + Zusatzanker: 75 Stück</p> <table><tr><td>Netze und Zusatzanker</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td colspan="4">Netze 2211m² und Zusatzanker 75 Stück. In der Wand sind umfangreiche Gefahren in Form von Verwitterungsmaterial gegeben, welche sich als Turm, Schale, Steine/Blöcke usw. ablösen können. Mit den flächenhaften Sicherungen durch Netze und Anker (auch Einzelsicherungen) wird für diese Gefahren auf größeren Flächen eine Immobilisierung erreicht, die den Abgang des Materials in die anderen Sicherungskonstruktionen (SSZe) bzw. bis auf die Straße verhindert.</td></tr><tr><td>Lockergesteinsberäumung</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td colspan="4">Umfang ca. 40 m³, in der gelben Zone 19m³</td></tr><tr><td colspan="4">Die Menge ist eine Abschätzung für die Beräumungsarbeiten am Hangfuß und partiell an Klippen im Hang. Die Beräumung beseitigt Gefahren für die Bauzeit und für die Straße.</td></tr></table>					Steinschlagschutzzäun Hangfuß	2.152	1.925	227	Steinschlagschutzzäune (Hangfuß): 40 m (stehend am Hangfuß) (hängend am Fels) SSZ nicht näher spezifiziert				Geröllschutzbarrieren (BetonSchutzwand): 227 m				Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m	2.150	2.105	45	Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m	2.145	2.095	50	Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m	2.103	2.090	13	Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m	2.087	2.070	17	Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m	2.068	2.027	41	Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m	2.063	2.036	27	Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m	2.026	1.985	41	Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m	2.024	1.994	30	Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m	1.974	1.934	40	Auflagersicherung mit Spritzbeton	2.120	2.107	13	Auflagersicherung mit Spritzbeton	2.110	2.098	12	Auflagersicherung mit Spritzbeton	2.054	2.035	19	Auflagersicherung mit Spritzbeton	2.025	2.014	11	Auflagersicherung mit Spritzbeton	1.970	1.932	38	Auflagersicherung mit Spritzbeton	1.970	1.940	30	Auflagersicherung mit Spritzbeton	1.948	1.936	12	Netze und Zusatzanker				Netze 2211m² und Zusatzanker 75 Stück. In der Wand sind umfangreiche Gefahren in Form von Verwitterungsmaterial gegeben, welche sich als Turm, Schale, Steine/Blöcke usw. ablösen können. Mit den flächenhaften Sicherungen durch Netze und Anker (auch Einzelsicherungen) wird für diese Gefahren auf größeren Flächen eine Immobilisierung erreicht, die den Abgang des Materials in die anderen Sicherungskonstruktionen (SSZe) bzw. bis auf die Straße verhindert.				Lockergesteinsberäumung				Umfang ca. 40 m³, in der gelben Zone 19m³				Die Menge ist eine Abschätzung für die Beräumungsarbeiten am Hangfuß und partiell an Klippen im Hang. Die Beräumung beseitigt Gefahren für die Bauzeit und für die Straße.				Die Sicherungskonstruktionen sind erforderlich.		<p>Bild 1: Abschnitt 9 östliche Hälfte, aus Unterlage 5.2.9</p> 	
					Steinschlagschutzzäun Hangfuß	2.152	1.925	227																																																																																																
					Steinschlagschutzzäune (Hangfuß): 40 m (stehend am Hangfuß) (hängend am Fels) SSZ nicht näher spezifiziert																																																																																																			
					Geröllschutzbarrieren (BetonSchutzwand): 227 m																																																																																																			
Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m	2.150	2.105	45																																																																																																					
Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m	2.145	2.095	50																																																																																																					
Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m	2.103	2.090	13																																																																																																					
Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m	2.087	2.070	17																																																																																																					
Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m	2.068	2.027	41																																																																																																					
Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m	2.063	2.036	27																																																																																																					
Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m	2.026	1.985	41																																																																																																					
Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m	2.024	1.994	30																																																																																																					
Steinschlagschutzzäun OBEN Höhe 3-4 m	1.974	1.934	40																																																																																																					
Auflagersicherung mit Spritzbeton	2.120	2.107	13																																																																																																					
Auflagersicherung mit Spritzbeton	2.110	2.098	12																																																																																																					
Auflagersicherung mit Spritzbeton	2.054	2.035	19																																																																																																					
Auflagersicherung mit Spritzbeton	2.025	2.014	11																																																																																																					
Auflagersicherung mit Spritzbeton	1.970	1.932	38																																																																																																					
Auflagersicherung mit Spritzbeton	1.970	1.940	30																																																																																																					
Auflagersicherung mit Spritzbeton	1.948	1.936	12																																																																																																					
Netze und Zusatzanker																																																																																																								
Netze 2211m² und Zusatzanker 75 Stück. In der Wand sind umfangreiche Gefahren in Form von Verwitterungsmaterial gegeben, welche sich als Turm, Schale, Steine/Blöcke usw. ablösen können. Mit den flächenhaften Sicherungen durch Netze und Anker (auch Einzelsicherungen) wird für diese Gefahren auf größeren Flächen eine Immobilisierung erreicht, die den Abgang des Materials in die anderen Sicherungskonstruktionen (SSZe) bzw. bis auf die Straße verhindert.																																																																																																								
Lockergesteinsberäumung																																																																																																								
Umfang ca. 40 m³, in der gelben Zone 19m³																																																																																																								
Die Menge ist eine Abschätzung für die Beräumungsarbeiten am Hangfuß und partiell an Klippen im Hang. Die Beräumung beseitigt Gefahren für die Bauzeit und für die Straße.																																																																																																								
Die vorgesehenen Maßnahmen im Hang bzw. in den Felswänden sollen durch die Kombination von Vernetzung + Einzelsicherung mit den SSZen (oben und unten) den Umfang des Eingriffes reduzieren.		Die Vernetzungen auf Teilflächen sind notwendige Ergänzungen, um die Beanspruchung/Überbeanspruchung der SSZ zu vermeiden und um Gefahren für Baupersonal und später die Straße zu begrenzen.																																																																																																						
Notwendige Eingriffe in Form von Beräumungen von Bewuchs und Abtrag von Felsmaterial werden verringert.		Nach Beurteilung der Ansichten und der Draufsicht ist zu erkennen, dass im Zuge der weiteren Erkundung vor Ort und Planung die Lage der oberen SSZe noch präzisiert werden muss; diese sind aktuelle noch nicht hinreichend geometrisch und technisch bestimmt.																																																																																																						
Der Eingriffsbereich umfasst die Korridore der SSZe und die Flächen der Vernetzung sowie der Spritzbetonsicherungen.		Die geotechnische Notwendigkeit der Sicherung der oberen Wände ist nach Maßgabe der verfügbaren Daten gegeben. Art und Umfang sind im Zuge der Erkundung vor Ort zu verifizieren.																																																																																																						
Der Umfang der Vernetzungsflächen kann i.Z. der weiteren Planung und Untersuchung im Kontext mit den SSZen optimiert werden, siehe Bild 3-6.		Ein Ersatz der Maßnahme durch Beobachtung/Monitoring anstelle der Errichtung von Sicherungskonstruktionen ist nicht vorgesehen und hier auch nicht möglich, da die Gefahren/Risiken das mit dem Monitoring verbundene Abwarten nicht erlauben.		<p>Bild 2: Abschnitt 9 westliche Hälfte, aus Unterlage 5.2.10</p> 																																																																																																				
Die in diesem Abschnitt bereits ausgeführten 3+Maßnahmen haben sehr deutlich die Notwendigkeit der vorgezogenen Sicherungen belegt und das technologisch Machbare bei den Sicherungsarbeiten im Hang aufgezeigt.		Bild 5: Abschnitt 9: Ansicht oberer Hangbereich Station ca. 2014 bis 2100 wo die SSZe angeordnet werden, die im Plan 5.2.9 und 5.2.10 nicht dargestellt sind, aus Befliegung 2019																																																																																																						
																																																																																																								
<p>Bild 6: Abschnitt 9: Ansicht oberer Hangbereich Station ca.1974 bis 1977, wo der SSZ angeordnet werden soll, der im Plan 5.2.10 nicht dargestellt ist, aus Befliegung 2019</p> 		<p>Bild 3: Abschnitt 9 Draufsicht, aus Befliegung 2019</p> 		<p>Fachtechnische Abwägung</p> <p>Die geplanten Sicherungsarbeiten sind nach dem Maßstab der Risikoeinschätzung für das beantragte Planungsziel -Herstellung der Verkehrssicherheit der Straße- nachvollziehbar gewählt und notwendig.</p> <p>Aufgrund der besonders schweren Zugänglichkeit dieses Abschnittes sind Teile der vorgesehenen Sicherungskonstruktionen (vor allem die oberen) geometrisch/technisch noch nicht sehr weitgehend spezifiziert; die gewählten Konstruktionen sind vorläufige Annahmen, angepasst an die geotechnischen Verhältnisse.</p> <p>Die vorgesehenen technischen Maßnahmen sind für diesen Abschnitt auf die Korridore der SSZe, die Spritzbetonsicherungen und die Vernetzungsflächen begrenzt und stellen eine Kombination dar, die den Eingriff weitgehend minimieren.</p> <p>Ausweislich der Darstellungen in der PF-Unterlage sind die oberen SSZe geometrisch noch nicht hinreichend spezifiziert und auch in den Plänen 5.2.9 und 5.2.10 noch nicht dargestellt.</p> <p>Soweit dies aus den geotechnischen Grundlagen und den Befliegungsdaten abgeleitet werden kann und vorbehaltlich der noch ausstehenden genaueren örtlichen Untersuchungen sind die :</p> <p>a) Vernetzungsflächen in Kombination mit den SSZen nach Möglichkeit zu optimieren</p> <p>b) die oberen SSZe hinsichtlich Lage, Länge und technischer Ausstattung (Höhe, Verankerung) zu präzisieren.</p> <p>Aus geotechnischer Sicht bestehen gegen die vorgesehenen Maßnahmen keine Einwände.</p>																																																																																																				
		<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																						
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p> 																																																																																																				
				<p>Bild 4: Abschnitt 9 Ansicht Station ca. 2014 bis 2100 mit den (zum Zeitpunkt der Befliegung) teilfertigen 3+Maßnahmen; aus Befliegung 2019</p>																																																																																																				